



VEREINSNACHRICHTEN 2014



| SEITE 3 | Bericht des Vorsitzenden |
|----------|--------------------------------------|
| SEITE 4 | Der Vorstand |
| SEITE 6 | Der Vereinsrat |
| SEITE 8 | Die Geschäftsstelle |
| SEITE 9 | Die Abteilungsleiter |
| SEITE 10 | Die Mitgliederentwicklung |
| SEITE 12 | Die Bilanz 2014 |
| SEITE 13 | Gewinn und Verlust 2013 |
| SEITE 15 | Bilanzentwicklung 2004-2014 |
| SEITE 16 | Die Delegiertenversammlung |
| SEITE 26 | Einladung zur Delegiertenversammlung |
| SEITE 27 | Ehrungen treuer Mitglieder |
| SEITE 31 | Das deutsche Sportabzeichen |
| SEITE 32 | Auszeichnung für die Chronik |
| SEITE 33 | Die Sportlerehrung des KSB |
| SEITE 34 | Nachruf |
| SEITE 35 | Basketball: Die 1. Herren-Mannschaft |
| SEITE 36 | Basketball: Die Oldies |
| SEITE 37 | Basketball: Die U18-Mannschaft |
| SEITE 38 | Basketball: Die U16-Mannschaft |
| SEITE 40 | Fußball: Die 1. Herren-Mannschaft |
| SEITE 43 | Fußball: Die 2. Herren-Mannschaft |
| SEITE 44 | Fußball: Die Alte Herren |
| SEITE 45 | Fußball: Die Alt-Liga |
| SEITE 46 | Fußball: Fitness vergoldet |
| SEITE 47 | Fußball: Die 1. Damen-Mannschaft |
| SEITE 48 | Jugendzeltlager |
| SEITE 50 | Weihnachtsturnier |
| SEITE 52 | Alles neu beim Fußball |
| SEITE 54 | Fußball: Olympiade |
| | |

| SEITE 55 | Fußball: DFB-Mobil und Kindertag |
|----------|---|
| SEITE 57 | Jugendfußball: Die A-Jugend |
| SEITE 88 | Jugendfußball: Die B-Jugend |
| SEITE 59 | Jugenfußball: Die 2. D-Jugend |
| SEITE 60 | Jugendfußball: Die F-Jugend 06/E-Jugend |
| SEITE 61 | Jugendfußball: Die F-Jugend 2007 |
| SEITE 62 | Jugenfußball: Die G-/F-Jugend 2008 |
| SEITE 63 | Die neue G-Jugend |
| SEITE 65 | Die Handball-Abteilung |
| SEITE 67 | Handball: Die 1. Herren-Mannschaft |
| SEITE 68 | Handball: Die 2. Herren-Mannschaft |
| SEITE 69 | Handball: Die 3. und 4. Herren-Mannschaft |
| SEITE 70 | Handball: Die 1. Damen-Mannschaft |
| SEITE 71 | Handball: Die 2. Damen-Mannschaft |
| SEITE 72 | Handball: Die männliche B-Jugend |
| SEITE 73 | Handball: Die männliche C-Jugend |
| SEITE 74 | Handball: Die männliche D-Jugend |
| SEITE 75 | Handball: Die männliche E-Jugend |
| SEITE 76 | Handball: Die Minis |
| SEITE 77 | Handball: Die weibliche A-Jugend |
| SEITE 78 | Handball: Die weibliche C-Jugend |
| SEITE 79 | Handball: Die weibliche D-Jugend |
| SEITE 80 | Handball: Die weibliche E-Jugend |
| SEITE 82 | Die Ju-Jutsu-Abteilung |
| SEITE 86 | Die Schwimm-Abteilung |
| SEITE 89 | Die Judo-Abteilung |
| SEITE 90 | Die Football-Abteilung |
| SEITE 91 | Die Mountainbike-Abteilung |
| SEITE 94 | Die Einrad-Abteilung |
| SEITE 95 | Die Gerätturn-Abteilung |

| EITE 97 I | Die Senioren-Abteilung |
|-----------|------------------------------|
| EITE 99 I | Die Wander-Abteilung |
| EITE 100 | Tischtennis: DieMannschafter |
| EITE 102 | Sport für Jedermann |
| EITE 104 | Die Linedance-Abteilung |
| EITE 105 | Freizeitgruppe Volleyball |
| EITE 107 | Gesundheitssportzentrum |
| EITE 114 | Fitnesscenter |
| EITE 116 | Veranstaltungskalender |
| EITE 117 | Schwarz-Weiße-Weihnacht |
| EITE 119 | Einladung |
| | Braunkohlwanderung 2015 |
| EITE 120 | Kulinarische Wanderung |
| EITE 123 | Brustkrebslauf |
| EITE 124 | Der HSV sagt Danke |
| EITE 125 | Trainingsplan 2015 |
| | |
| | |



BERICHT VORSTANDSSPRECHER Vorwort



in sehr ereignisreiches und von Veränderungen geprägtes Jahr liegt hinter uns. Am 20. März 2015 hat Manfred Reichert die Verantwortung nach 27 Jahren in neue Hände übergeben. Die Aufgaben sind vielfältig und fordernd; es stellen sich immer wieder neue Hürden in den Weg und wollen bewältigt werden. Bisher haben wir, der Vorstand und die hauptamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, das aber immer gut geschafft. Wie geht es jetzt aber weiter? Was sind unsere Aufgaben, unsere Ziele? Als Breitensportverein sind wir maßgeblich auf gut ausgebildete und motivierte Übungsleiter /-innen und Abteilungsleiter/innen angewiesen. Und wir brauchen eine ausreichende Menge an finanziellen Mitteln, um unsere Sportanlagen in einem guten Zustand zu erhalten. Und bei genau diesen Punkten stoßen wir auf eine Gesellschaft, die eher schrumpft oder nicht mehr das Interesse an einem traditionellen Vereinsleben hat und an unsere eigenen Grenzen.

Deshalb ist es unser Ziel als Vorstand, in den nächsten Jahren an einer Neugestaltung der Vereinslandschaft in Helmstedt zu arbeiten. Wir haben im vergangenen Jahr mit unseren Vorstandskollegen des TSV Germania Helmstedt angefangen, gute Gespräche zu führen. Auf Vorstandsebene sind wir uns bereits grundsätzlich darüber einig, dass wir ernsthaft versuchen müssen, unsere persönlichen und sportlichen Ressourcen zu bündeln. Mit gemeinschaftlichen zwischen 3.000 bis 3.500 Mitgliedern könnten wir euch für die nächsten Jahre nachhaltige und verlässliche Strukturen bieten oder aufbauen. Leider haben uns die jüngsten Ereignisse beim TSV Germania Helmstedt in unserer Erwartungshaltung weit zurückgeworden. Wie die Entwicklung weitergeht, bleibt abzuwarten. Ich kann nur sagen: Lasst uns miteinander für den Sport in Helmstedt was bewegen.

Sportlich sehe ich uns auf einem guten Weg. Wir sind durch die Weitsicht des vorherigen Vorstandes ein Breitensportverein mit über 20 verschiedenen Sportarten. Im vergangenen Jahr ist z.B. American Football hinzugekommen. Aber auch Cheerleading oder Darts bieten wir mittlerweile an und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Diese Beispiele zeigen, dass wir hier auch bereit sind, neue Wege zu beschreiten. Wer hier weitere Ideen hat, die umgesetzt werden sollen, ist herzlich eingeladen mit uns hierüber zu sprechen

Ein Nachteil, wenn man das so sagen darf, der vergangenen 27 Jahre war, dass viele gedacht haben, Manfred Reichert entscheidet alles alleine und setzt dieses auch um. Das war aber nicht so und wird es auch künftig nicht so sein. Auch der alte Vorstand brauchte die Hilfe und Unterstützung der Mitglieder. Leider wurde die Bereitschaft zur Mitarbeit aber immer weniger. Und damit wurde die Unzufriedenheit immer größer.

Was ich mir für die Zukunft wünsche ist, dass wieder mehr Mitglieder/-innen an dem notwendigen Veränderungsprozessen und den alltäglichen Aufgaben mitwirken. Auch wir Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und haben teilweise noch Berufe in denen wir gefordert sind. Bitte vergesst dieses nicht und packt mit an. Nur wenn wir alle Freude und Erfüllung in der Ausübung unserer ehrenamtlichen Aufgaben haben, macht es uns auch nachhaltig Spaß und gibt uns die nötige Motivation.

Ich freue mich, dass ich mich mittlerweile bei 7 (!) weiteren Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung bedanken kann. Es macht mir richtig Spaß. Es ist schön zu sehen, was erreicht werden kann, wenn viele an gemeinsamen Zielen arbeiten. Danke sage ich auch den Familien unserer Vorstandsmitglieder dafür, dass sie die Zeit geben, um unserem Hobby und Ehrenamt nachzugehen! Ebenso danke ich den hauptamtlichen Angestellten/-innen sowie dem Team in der Bötschenbergschänke und den Männern der Donnerstagstruppe für Ihr Engagement und Ihre Arbeit.

Mir persönlich ist es abschließend besonders wichtig auf folgendes hinzuweisen. Ich stehe für einen offenen und respektvollen Umgang miteinander. Jeder der bereit ist, sich ehrenamtlich zu engagieren, verdient und bekommt unseren Respekt und unsere Unterstützung.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Ihren Familien ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

Der Berg ruft, kommt zum Berg!

Thomas Mosenheuer

Vorstandssprecher



DER VORSTAND



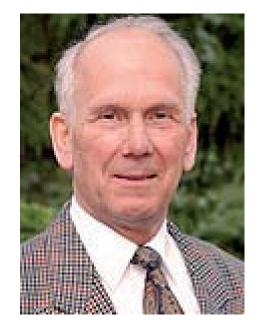
Thomas Mosenheuer
VORSTANDSSPRECHER UND
VERWALTUNG

Telefon: 0 53 51 / 90 19 E-Mail:cthomas.mosenheuer@ helmstedter-sportverein.de



Manfred Becker VIZEVORSITZENDER

Gustav-Steinbrecher-Str. 8 38350 Helmstedt Telefon: 0 53 51 / 59 51 44



Hans-Joachim Nitsche VIZEVORSITZENDER

Schützenwall 11 38350 Helmstedt Telefon: 0 53 51 / 35 32



Sven Schräder
FACHREFERENT FÜR
SPORTANLAGEN UND TECHNIK
Alersstraße 23
38350 Helmstedt
Telefon: 01 76 / 84 45 84 20



DER VORSTAND



Hans-Henning Meyer FINANZEN, STEUERN, RECHT

Juliusstr.11 38350 Helmstedt Telefon: 0 53 51 / 99 13



Dörte Herfarth

FACHREFERENTIN FÜR

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

E-Mail: redaktion@helmstedtersportverein.de



Kaya Senner
FACHREFERENT FÜR DEN BEREICH
SPORT (KOMMISSARISCH)
Telefon: 0 53 51 / 3 99 07 90
Mobil: 01 70/9 17 67 90
E-Mail: kaya.sener@helmstedter-





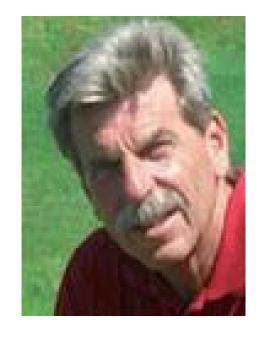
Felix Dumitrascu
FACHREFERENT FÜR DEN BEREICH
SPORT (KOMMISSARISCH)
Telefon: 0 53 51 / 59 91 16
E-Mail: felix.dumitrascu@helmstedter-sportverein.de



DER VEREINSRAT

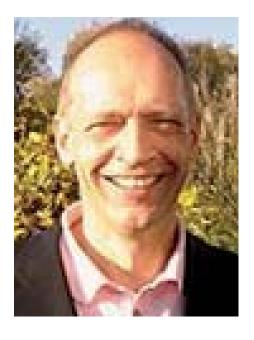


Dr. Torsten Burkhardt
Schöninger Str. 22
38350 Helmstedt
Telefon: 0 53 51 / 22 00



Hauptstr. 59 38350 Helmstedt Telefon: 0 53 51 / 33 0 55

Berthold Henke

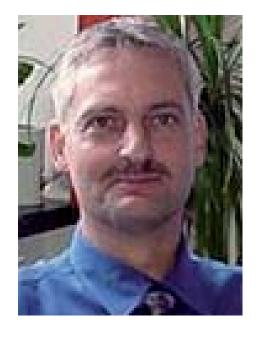


Michael Herberg

Schweriner Str. 48

38350 Helmstedt

Telefon: 0 53 51 / 42 45 38



Friedrich Jungenkrüger

Am Bötschenberg 11
38350 Helmstedt
Telefon: 0 53 51 / 24 01

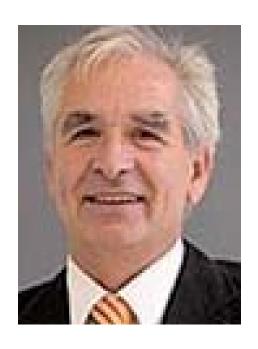


Vereinsrat



Martin Lehmann
Steigerweg 7

38350 Helmstedt Telefon: 0 53 51 / 60 27 77



Klaus Maeder

Birkenweg 44 38350 Helmstedt Telefon: 0 53 51 / 22 61



Ralf Tischler

Grünberger Str. 32 38350 Helmstedt

Telefon: 0 53 51 / 3 20 33



DIE GESCHÄFTSSTELLE



Petra Jahnscheck
GESCHÄFTSSTELLENLEITERIN

Telefon: 0 53 51 / 90 19 Fax: 0 53 51 / 4 13 36

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–12 Uhr

Donnerstag 19-20 Uhr

E-Mail: helmstedterSV@t-online.de



Kerstin Matschulla
BÜRO GESUNDHEITSSPORT

Telefon: 0 53 51 / 59 93 09 Fax: 0 53 51 / 4 13 36

Öffnungszeiten: Mo – Do 8–12 Uhr

E-Mail: gesundheitssport@ helmstedter-sportverein.de

- Lotto-Verkaufsstelle
- Zeitschriften · Tabakwaren Hermes-Paketshop

Dietlind Baeslack

Vorsfelder Str. 4 · 38350 Helmstedt Tel. 0 53 51 - 3 21 53

Geschäftszeiten:

Mo. + Sa. 8.00 - 13.00 Uhr - nachm. geschlossen
Di. + Do. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.00 - 18.00 - durchgehend geöffnet







Wir fertigen nach Ihren Maßen

Sauna & INFRAROT

Beratung - Fertigung - Montage

Mo.- Fr. v. 9-18 Uhr Sa. Tel.- Absprache

Sauna Hero E - Mail : Karins-Sauna-Hero@t-online.de

Otto-von-Guericke-Str. 1 WWW.sauna-hero.de 38350 Helmstedt Telefon: 05351 - 41419



DIE ABTEILUNSLEITER

| Aerobic | | |
|-----------------------------------|--|------------------------------|
| Allroundfitness für F | rauen | |
| Bauch-Beine-Po | | |
| Einrad | | |
| Eltern/Kind | | |
| Gerätturnen | | |
| Gymnastik-Frauen | | |
| Step Aerobic | Beate Genth | 0151 26866991 |
| | | |
| | | |
| American Football | Christopher Gellert | 0170 3063703 |
| American Football Badminton | Christopher Gellert Karsten Herfarth | 0170 3063703 |
| | • | 0170 3063703 05351 399560 |
| Badminton | Karsten Herfarth | |
| Badminton Basketball | Karsten Herfarth Christoph Jahn | 05351399560 |
| Badminton Basketball Fitnesssport | Karsten Herfarth Christoph Jahn Felix Dumitrascu | 05351 399560 05351 599759 |

| Gesundheitssport | Kerstin Matschulla | 05351 599309 |
|---------------------|------------------------|---------------|
| Handball | Wilfried Beushausen | 05351 40848 |
| Judo | Jutta Lixfeld | 05351 543888 |
| Ju-Jutsu | Andreas Oeft | 05351 596800 |
| Linedance | Jürgen Pionke | 0175 5991145 |
| Mountainbike | Karsten Vetter | 0160 5538135 |
| Schwimmen | Heike Dräger | 0176 61601000 |
| Senioren-Treff | Manfred Becker | 05351 595144 |
| Ski-Gymnastik | Gunther Dörschlag | 0175 5129692 |
| Sport für Jedermann | Siegfried Kaese | 05351 31449 |
| Tae Kwon Do | Chris Blankenaufulland | 0176 70676753 |
| Tischtennis | Reinhard Bäsecke | 05351 31963 |
| Triathlon | Bernd Giesler | 05351 33624 |
| Volleyball | Martin Hauter | 053517644 |
| Wandern | Ruth Beber | 05351 40469 |



DIE MITGLIEDERENTWICKLUNG

| ABTEILUNG | 2004 GESAMT | 2014 GESAMT | 2015 GESAMT |
|----------------------|----------------|----------------|----------------|
| | | | |
| American Football | 0 | 0 | 21 |
| Basketball | 63 | 68 | 50 |
| "Fußball Herren | | | |
| ab 07/2014 | | | |
| Herren + Damen | 140 | 127 | 127 |
| "Fußball Jugend | | | |
| bis 06/2014 Damen | 247 | 150 | 148 |
| Gesundheitssport | 174 | 305 | 333 |
| Gymnastik/Turnen | 316 | 236 | 239 |
| Handball | 112 | 76 | 83 |
| Judo | 19 | 8 | 7 |
| Ju-Jutsu | 111 | 79 | 68 |
| Tae Kwon Do | 45 | 30 | 31 |
| Fitnesssport | 631 | 590 | 526 |
| Leichtathletik | 7 | 5 | 5 |
| Linedance | 0 | 23 | 23 |
| Sport für Jedermann/ | 97 | 65 | 64 |
| Skigymnastik | | | |
| Schwimmen | 173 | 138 | 147 |
| Seniorentreff | 62 | 47 | 48 |
| Tischtennis | 43 | 43 | 37 |
| Wandern | 71 | 58 | 51 |
| Radfahrgruppe/ | | | |
| Radsport | 0 | 18 | 18 |
| | | | |

| ABTEILUNG | 2004 GESAMT | 2013 GESAMT | 2015 GESAMT | |
|--|--------------------|----------------------|----------------------|--|
| Mountainbiking Triathlon Volleyball Passive | 0 4 0 323 | 19 1 12 265 | 28 1 13 239 | |
| GESAMT *) | 2665 | 2350 | 2307 | |

^{*)} Vereinsmitglieder in mehreren Abteilungen werden auch mehrfach gezählt.

| TATSÄCHLICHER | | | |
|-----------------|------|------|------|
| MITGLIEDERSTAND | 2198 | 1947 | 1871 |







DIE BILANZ 2014

| AKTIVA | | PASSIVA | |
|---------------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------|
| 1. ANLAGEVERMÖGEN | | 1. RÜCKLAGEN | |
| Grundstücke und Maschinen | 121.641,80 € | Vereinsvermögen 39. | 947,75 € |
| Beteiligungen Volksbank | <u>150,00 €</u> 121.791,80 € | 39. | 947,75 € |
| 2. UMLAUFVERMÖGEN | | 2. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN | |
| Forderungen | 16.781,46 € | Bank Kto. 2129680031 (NORD/LB) 42. | 500,90€ |
| Kasse | 550,00€ | Bank Kto. 101603245 (VOBA) 12.1 | 526,68 € |
| Bestände | 1.636,39 € | 55.0 | 027,58€ |
| | 18.967,85 € | | |
| | | 3. ANDERE VERBINDLICHKEITEN | |
| | | Kurzfristige Verbindlichkeiten 11 | .548,45 € |
| | | Verbindlichkeiten Finanzamt | 1799,73 € |
| | | Verbindlichkeiten Krankenkassen | 0,00€ |
| | | Banken 29 | <u>.436,14 €</u> |
| | | 45 | .784,32 € |

140.759,65 €



GEWINN UND VERLUST 2014



ERTRÄGE AUFWENDUNGEN

EINNAHMEN IDEELER BEREICH

| Mitgliedsbeiträge | 341.683,39 € |
|-----------------------|--------------|
| Spenden | 11.849,00€ |
| Zuschüsse | 18.057,34 € |
| Übungsleiterzuschüsse | 12.929,18€ |
| Sonstige Erträge | 12.897,37 € |
| | 397.416,28 € |

KOSTEN IDEELER BEREICH

| Anteilige Personalkosten | 223.171,16 € |
|--|--------------|
| Schiedsrichtergebühren | 3040,25€ |
| Melde- und Passgebühren | 15.750,25€ |
| Raumkosten (Gas, Strom, Wasser, Kanalben.) | 27.875,18 € |
| Öffentliche Abgaben | 476,00€ |
| Zinsaufwendungen | 6.099,36€ |
| Werbekosten | 1930,34€ |
| Reisekosten | 12.481,23 € |
| Kraftfahrzeugkosten | 2.506,56 € |
| Sportbetriebskosten | 44.454,63€ |
| Abschreibungen Gebäude | 16.655,61€ |
| Abschreibungen Trikots | 8000,00€ |
| Bürokosten | 8.341,66 € |
| Allgem. Verwaltungskosten | 11.472,44 € |
| Umlagekosten | 19.890,25€ |
| | 402.145,03€ |

EINNAHMEN VERMÖGENSVERWALTUNG

| | 5.950,62€ |
|----------------|------------|
| Werbeeinnahmen | 0,00€ |
| Zinserträge | 14,36 € |
| Mieteinnahmen | 5.936,26 € |

KOSTEN VERMÖGENSVERWALTUNG

- €





| EINNAHMEN AUS | ZWECKBETRIEB |
|---------------|--------------|
|---------------|--------------|

| | 23.498.28 € |
|-----------------------------|-------------|
| Kursgebühren | 16.903,00€ |
| Eintrittsgeld/Saunagebühren | 6.595,28 € |

EINNAHMEN GESCHÄFTSBETRIEB

| | 80.665,80 € |
|---------------------------------|-------------|
| Werbeeinnahmen-Inserate,Plakate | 13.098,18€ |
| Mieteinnahmen | 0,00€ |
| Gesellige Veranstaltungen | 67.567,62€ |

507.530,98€

KOSTEN DES ZWECKBETRIEBES

| Melde- und Passgebühren Reisekosten | 0,00€ 210,08€ |
|--|-------------------------|
| Sportbetriebskosten | 210,08 € 24.214,58 € |
| Allgem. Verwaltungskosten | 0,00€ |
| | 24.754,24 € |

KOSTEN GESCHÄFTSBETRIEB

| | 80.631,71€ |
|------------------------------|------------|
| Werbekosten-Inserate,Plakate | 0,00€ |
| Gesellige Veranstaltungen | 80.631,71€ |

507.530,98€



DIE BILANZENTWICKLUNG 2004-2014

| | <u>2004</u> | 2005 | <u>2006</u> | <u>2007</u> | <u>2008</u> | 2009 | <u>2010</u> | 2011 | <u>2012</u> | <u>2013</u> | <u>2014</u> |
|-----------------------------------|-------------|--------|-------------|-------------|-------------|--------|-------------|--------|-------------|-------------|-------------|
| | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| AKTIVA | | | | | | | | | | | |
| 1. Anlagevermögen | | | | | | | | | | | |
| Grundstücke + Maschinen | 172,30 | 153,90 | 140,60 | 120,50 | 121,50 | 170,70 | 154,40 | 165,80 | 147,00 | 144,80 | 121,60 |
| Volksbankbeteiligung | 0,20 | 0,20 | 0,20 | 0,20 | 0,20 | 0,20 | 0,20 | 0,20 | 0,20 | 0,20 | 0,20 |
| AV-Gesamt | 172,50 | 154,10 | 140,80 | 120,70 | 121,70 | 170,90 | 154,60 | 166,00 | 147,20 | 145,00 | 121,80 |
| | | | | | | | | | | | |
| 2. Umlaufvermögen | | | | | | | | | | | |
| Forderungen | 34,00 | 21,90 | 19,20 | 20,40 | 20,10 | 55,60 | 21,30 | 20,60 | 11,60 | 15,00 | 16,80 |
| Bausparverträge | 12,50 | 16,90 | 21,30 | 24,90 | 27,50 | 29,50 | 29,80 | | 30,40 | 0,00 | 0,00 |
| Kasse | 1,70 | 2,00 | 2,20 | 2,20 | 2,40 | 2,60 | 3,90 | 3,30 | 3,20 | 2,80 | 2,20 |
| UV-Gesamt | 48,20 | 40,80 | 42,70 | 47,50 | 50,00 | 87,70 | 55,00 | 54,00 | 45,20 | 17,80 | 19,00 |
| AKTIVA-Gesamt | 220,70 | 194,90 | 183,50 | 168,20 | 171,70 | 258,60 | 209,60 | 220,00 | 192,40 | 162,80 | 140,80 |
| D40011/4 | | | | | | | | | | | |
| PASSIVA | | | | | | | | | | | |
| 1. Rücklagen | | | | | | | | | | | |
| Vereinsvermögen | 31,70 | 33,80 | 33,20 | 33,10 | 34,70 | 31 | 34,2 | 34,30 | 37,20 | 38,10 | 39,90 |
| 2. Langfristige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | |
| VOBA-Darlehen (245) | 98,40 | 80,50 | 62,60 | 56,40 | 50,10 | 43,80 | 37,60 | 31,30 | 25,10 | 18,80 | 12,60 |
| NORD/LB Darlehen | 21,00 | 9,30 | 18,70 | 11,00 | 2,80 | 75,00 | 69,30 | 63,30 | 56,80 | 49,90 | 42,50 |
| LV-Gesamt | 119,40 | 89,80 | 81,30 | 67,40 | 52,90 | 118,80 | 106,90 | 94,60 | 81,90 | 68,70 | 55,10 |
| | | | | | | | | | | | |
| 3. Andere Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 15,80 | 17,90 | 23,00 | 28,70 | 27,40 | 24,40 | 17,20 | 26,30 | 19,40 | 22,30 | 11,50 |
| Finanzamt Verbindlichkeiten | 2,50 | 2,60 | 5,00 | 0,00 | 5,60 | 6,10 | 2,40 | 7,60 | 3,50 | 2,10 | 4,80 |
| Bankenkontokorrentkredite | 51,30 | 51,00 | 41,10 | 39,00 | 51,20 | 78,30 | 49,90 | 57,20 | 50,50 | 31,60 | 29,50 |
| AV-Gesamt | 69,60 | 71,50 | 69,10 | 67,70 | 84,20 | 108,80 | 69,50 | 91,10 | 73,40 | 56,00 | 45,80 |
| PASSIVA-Gesamt | 220,70 | 195,10 | 183,60 | 168,20 | 171,80 | 258,60 | 210,60 | 220,00 | 192,50 | 162,80 | 140,80 |



DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

PROTOKOLL DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES HELMSTEDTER SPORTVER-EINS 1913 E.V. AM FREITAG, DEM 20.03.15 IN DER BÖTSCHENBERG-SCHÄNKE

TAGESORDNUNG

- 01. Eröffnung und Begrüßung
- 02. a) Feststellung der Anwesenheit
 - b) Totenehrung
- 03. Genehmigung des Protokolls
- 04. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 05. Kassenbericht
- 06. Bericht der Rechnungsprüfer
- 07. Entlastung des Vorstandes
- 08. a) Vorstandswahlen
 - b) Wahl von zwei Rechnungsprüfern
- 09. Abstimmung über eine Satzungsänderung
- 10. Abstimmung über die Erhebung einer Vereinsumlage für besondere Instandhaltungsmaßnahmen
- 11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015 und Investitionsplan 2015
- 10. Verschiedenes

ZU 1. ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Der Vorsitzende Manfred Reichert eröffnet die Delegiertenversamm-lung, begrüßt die 59 stimmberechtigten Delegierten und die anwesenden Vereinsmitglieder. Von der Braunschweiger Zeitung begrüßt er Herrn Fochler und vom Helmstedter Sonntag Frau Weihs sowie als Gäste vom Kreissportbund Frau Dörries und Herrn Roth. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

ZU 2. A): FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT

B): TOTENEHRUNG

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit nimmt der Vorsitzende die Totenehrung vor. Er bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben und nennt die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder: Karl-Heinz Budich, Kurt Lüpke, Jürgen Prohm, Fritz Sack und das ehemalige Vereinsmitglied und langjährige Übungsleiterin der Frau-engymnastik Gabriele Rybicki. Er betont ihre langjährige Treue zum Verein, und dass er ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren wird.

Als Termin für die Ehrung von Mitgliedern für langjährige Vereinszugehörigkeit, die in einem besonderen Rahmen erfolgen soll, nennt er den 13.05.2015 (Mittwoch vor Himmelfahrt).

ZU 3.: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

Das Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung vom 21. März 2014 war in den Vereinsnachrichten 2014 abgedruckt; es wird ohne Verlesung einstimmig genehmigt.

ZU 4.: BERICHT DES VORSTANDES

Der Vorsitzende Manfred Reichert erläutert zuerst den Grund für die Abhaltung einer Delegiertenversammlung. Der Vorstand ist laut Gesetz verpflichtet, einmal im Jahr eine Versammlung abzuhalten und dabei die Mitglieder ausführlich über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Geschäftsjahr zu unterrichten. Er führt dann weiter aus, dass die Mitgliederzahl sich leider gegenüber dem Vorjahr von 1980 auf 1896 Mitglieder verringert habe. Allgemein sei jedoch dieser Abwärtstrend auch bei anderen Helmstedter Sportvereinen zu beobachten.



Er berichtet weiter, dass der geschäftsführende Vorstand im Jahr 2014 jeden zweiten Donnerstag ab 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle auf dem Bötschenberg seine Vorstandssitzungen und Sprechstunden für die Vereinsmitglieder abgehalten habe. Die Geschäftsstelle mit der Leiterin Petra Jahnscheck sei von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 19.00 bis 20.00 Uhr sowie das Gesundheitssport- und Fitnessbüro mit Kerstin Matschulla von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet gewesen. Außerdem fanden zwei Hauptausschusssitzungen (Vorstand und Abteilungsleiter) statt. Auch die einzelnen Abteilungen haben ihre Vorstandssitzungen abgehalten.

Um den Sport- und Geschäftsbetrieb bewältigen und aufrecht erhalten zu können, seien im Jahr 2014 eine Geschäftsstellen- und eine Gesundheitssportleiterin, ein Platzwart, drei Reinigungskräfte, acht Bedienkräfte und insgesamt 79 Übungsleiter (mit und ohne Lizenz) beschäftigt worden. 7 Sportplatzhelfer, ca. 30 Betreuer, 21 Abteilungsleiter, 7 Vorstandsmitglieder und 7 Vereinsratsmitglieder seien ehrenamtlich tätig gewesen. Zur Unterstützung im Sport- und Geschäftsbereich seien außerdem bis zum 31.07.2014 zwei FSJler (leisten ein Freiwilliges Soziales Jahr ab) und ab 01.08.2014 zwei weitere FSJler tätig gewesen.

Sodann berichtet der Vorsitzende, dass die durch den Verein als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb geführte Vereinsgaststätte für das Geschäftsjahr 2014 wieder ein erfreuliches wirtschaftliches Ergebnis vorweisen könne. Zwar sei der Umsatz (netto) zum Vorjahr gesunken, was jedoch im Zusammenhang mit den im Jahr 2013 in der Gaststätte durchgeführten vielen Veranstaltungen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum stehe. Aus dem Erlös wurden der Wareneinkauf, die Löhne, die Beiträge zur Sozialversicherung und die Gebühren für Gas, Strom, Reinigungsmittel, Gema, Anzeigen und Werbungskosten bezahlt.

Manfred Reichert unterbricht seinen Rechenschaftsbericht und bittet die Versammlung um Aussprache.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, setzt der Vizevorsitzende, Hans-Joachim Nitsche, den Bericht des Vorstandes mit dem Überblick über die sportlichen Ereignisse und Entwicklungen im Jahre 2014 fort.

Als tiefen Einschnitt bezeichnet er den freiwilligen Rückzug der 1. Herrenfußballmannschaft aus der Bezirksliga. Nachdem sich abzeichnete, dass der Trainer und fast 20 Aktive aus den verschiedensten Gründen den Verein verlassen würden, war die Meldung einer spielerisch und konkurrenzfähigen Mannschaft für die Bezirksliga nicht mehr gegeben. Die Verantwortlichen kamen daher überein, mit den Spielern der 2. und 3. Mannschaft und einigen aus der A-Jugend, nur noch eine Mannschaft für die Kreisliga zu melden.

Weitere Wermutstropfen seien zudem die Abstiege der 1. Herrenbasketballmannschaft aus der Oberliga und der JSG A-Jugendfußballmannschaft aus der Bezirksliga. Probleme gebe es weiterhin im Jugendfußballbereich. So sei die Spielgemeinschaft der drei Vereine TSV Fichte, TSV und HSV bis zum D-Jugendbereich ausgedehnt worden.

Ein besonderer Dank geht dann an das Organisationsteam und seinen Helfern für die Durchführung des Jugendzeltlagers auf dem Bötschenberg, dass 2014 zum 50. Mal stattfand. Er hebt besonders Heiko Exner, Ralph Jungnickel und Karl-Heinz Talke hervor, die zusammen mit ihren Frauen Kerstin Exner, Karin Jungnickel und Renate Talke mehr als die Hälfte der Lager mitorganisierten.

Er berichtet weiter, dass es aufgrund des engagierten Gesundheitssportteams gelungen sei, die Mitgliederzahl der Abteilung gegenüber des Vorjahres konstant zu halten. So seien 16.900,00 Euro an Kursgebühren eingenommen worden. Das Gesundheitssportangebot umfasste in 2014 für die 302 Mitglieder



folgendes Angebot: Fatburner, Funktionstraining, KO-FU (von Kopf bis Fuß) Präventive Allroundfitness (PAF), Pilates, Reha-Sport, Reha-Wassergymnastik, Aqua-Fitness, Aqua-Jogging, Rücken-Fitness, Nordic-Walking, Wassergymnastik für Senioren, Reha-Trockengymnastik, Yoga und Qigong.

Als sportliche Erfolge der ballspielenden Mannschaften nennt er den Aufstieg der JSG B-Jugendfußballmannschaft in den Bezirk, die Kreispokalsiege der Frauenfußballmannschaft und der 1. Alten Herrenfußballmannschaft, den Kreismeistertitel und den Kreispokalsieg der C-Jugendfußballmannschaft, den Hallenkreismeistertitel der E-Jugendfußballmannschaft Jahrgang 2004, den Gewinn der Regionalmeisterschaft der männlichen C-Jugendhandballmannschaft, den 2. Platz der 1. Damenhandballmannschaft in der Regionsoberliga und den Bezirksmeistertitel im Einzel und Doppel von Karin Westphal bei den Tischtennisdamen.

Er lobt die erfolgreiche Arbeit der Ju-Jutsu-Abteilung, deren Mitglieder erstmals an Wettkämpfen teilgenommen haben und erwähnte den 1. Platz bei den Regionalmeisterschaften (Bezirk Braunschweig/Hannover) durch Amelie Conrig und Platz 2 bei den Jugendlandesmeisterschaften durch Kea Schrenke.

Erfreulich war auch die Teilnahme der Einradfahrgruppe mit ihrer Trainerin Anja Gärtner an dem Kindertag der Stadt Helmstedt.

Zufrieden zeigt er sich über den Mitgliederzuwachs bei der Mountainbikabteilung von 10 auf 22 Mitglieder. Bei der Teilnahme an ersten Rennen seien bereits gute Erfolge erzielt worden.

Er lobt die wieder ausgezeichneten Leistungen der Schwimmabteilung, mit ihrem Aushängeschild der Mastersmannschaft, die unter der Leitung ihrer Trainerin Sigrid Koch auf Landes-, Norddeutscher- und nationaler Ebene wie-

der zahlreiche Titel errungen, gute Platzierungen erreicht und 2014 ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Auch im Jugendbereich seien inzwischen einige hoffnungsvolle Talente zu finden, die bei ihren Teilnahmen an Wettkämpfen in Braunschweig, Magdeburg, Salzgitter und Wolfsburg zahlreiche Medaillen erschwommen haben.

Nicht unerwähnt lässt er die Erweiterung des Sportangebots durch den Aufbau einer Football-Abteilung.

Als große Stärke des Vereins sieht der Vizevorsitzende das Breitensportangebot mit den Abteilungen Fitness, Gesundheitssport mit seinen vielen Gruppen umfassenden Bewegungsangebot, Sport für Jedermann, Seniorentreff, Eltern/Kind-Turnen, Gerätturnen für Mädchen, Einradfahren, Jazz-Dance, Frauengymnastik, Aerobic, Step-Aerobic, Bauch-Beine-Po, Skigymnastik, Judo, Ju-Jutsu, Tae Kwon Do, Triathlon, Tischtennis, Linedance, Volleyball, Wandern und Zumba.

Er dankt allen Abteilungs- und Übungsleitern für ihren vorbildlichen Einsatz.

Zum Schluss seines Berichts teilt er der Versammlung mit, dass der Verein mit den beiden Helmstedter Gymnasien, der IGS Giordano-Bruno-Schule und den Helmstedter Grund- und Hauptschulen im Sportbereich und im Bereich des Gesundheitssports mit einigen Krankenkassen Kooperationen geschlossen habe. Ferner biete der Verein Schwimmkurse für Frauen und Kinder mit Migrationshintergrund und kostenlose Schwimmkurse für Kleinkinder an.

Anschließend berichtet Manfred Reichert, dass im Jahr 2014 auf der Sportplatzanlage wieder Investitionen getätigt und Erhaltungsmaßnahmen – z. Teil in Eigenleistung – durchgeführt wurden. Er nennt u.a. das Fällen und Häckseln von Bäumen, die Reparatur des Daches der Waldbaracke, den Einbau einer Schließanlage im Fitnesscenter sowie den Kauf von neuen Schränken für die



Vereinsgaststätte. Zudem erwähnt er die Leasingraten für den Kompakttraktor und die Fitnessgeräte über insgesamt 27.000,00 Euro.

In diesem Zusammenhang dankt er besonders der "Donnerstag-Truppe", bestehend aus Hans-Joachim Beber, Gerd Fricke, Peter Meißner, Waldemar Mosenheuer, Manfred Reichert, Jürgen Vahldiek und Heinz-Herrmann Vahldiek, die sich aktiv an den o.g. Vorhaben beteiligt habe.

Vizevorsitzender Hans-Joachim Nitsche berichtet dann weiter über die Entwicklung im Bereich der Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. So haben 2014 22 Sportkameraden/innen sportliche Fortbildungslehrgänge besucht und vier Sportkameraden/innen die Fachübungsleiterlizenz C-Lizenz erworben. Für die Aus- und Fortbildung seiner Mitglieder habe der Verein 3.100,00 Euro bereitgestellt.

Er gibt einen Überblick über die stattgefundenen Vereinsaktivitäten, die, wie er betont, dem Vereinsleben eine verbindende Klammer geben. Er nennt die Braunkohlwanderung (Januar) und die Schwarz-Weiße Nacht (August) mit der sehr erfolgreichen Kulinarischen Wanderung. Er dankt dem Organisator Daniel Rhinn und seinem Team.

Er führt weiter aus, dass auf der Hauptausschusssitzung am 28. Mai 2014 die Ehrung für langjährige und verdienstvolle Vereinsmitglieder stattgefunden habe. Er erwähnt dabei die 80jährige Mitgliedschaft von Hans-Joachim Schöndube.

Besonders würdigt er die Masters-Schwimmer mit ihrer Trainerin Sigrid Koch, die durch ihre jahrelangen sportlichen Erfolge bei der Sportlerehrung des Kreissportbundes Helmstedt anlässlich der Sportgala im Helmstedter Brunnentheater den Ehrenpreis Sportverein Innovation erhielten. Auf der gleichen Veranstaltung belegte Kea Schrenke in der Kategorie Jugendsportlerin des Jahres den 2. Platz.

Für die in den vergangenen Jahren mehrfach erfolgreich abgelegten Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen wurden die Sportkameraden/innen Siegfried Käse und Udo Winkelmann (je 55-mal), Annerose Schmidt, Harry Elbing und Jörn Schenke (je 15-mal) und Rüdiger Bösing, Claus Cranz und Martin Poncek (je 10-mal) geehrt.

Der Vorsitzende informiert dann die Versammlung, dass Gespräche mit dem Vorstand des TSV Helmstedt über eine Fusion stattgefunden haben. Die Gespräche ruhen aber z.Z., da nach dem Zusammenschluss der Vereine Germania und TSV Helmstedt sich der neue Vorstand noch auf keinen weiteren Verfahrensablauf habe einigen können. Er betont – da die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen weiter rückläufig und die finanziellen Unterstützung durch die Kommunen nicht mehr gegeben sei – dass eine Fusion für beide Vereine überlebenswichtig sei. Durch den Zusammenschluss könnte eine größere Einheit entstehen, die es erlaubt, u.a. einen hauptamtlichen Geschäftsführer zu beschäftigen. Im Herbst 2015 soll daher versucht werden, mit dem Vorstand des TSV Germania Helmstedt ein neues Gespräch zu führen.

ZU 5.: KASSENBERICHT

Manfred Becker führt zum Kassenbericht aus, dass die Bilanz für das Geschäftsjahr 2014 in Aktiva und Passiva 140.759,65 EUR ausweise. Der Haushalt sei mit 507.264,00 EUR ausgeglichen und es wurden Abschreibungen in Höhe von 24.656,00,00 EUR erwirtschaftet. Negativ auf das Abschreibungsergebnis hätten sich einige Abteilungsergebnisse und die Reduzierung der öffentlichen Mittel für den Sport im Jahre 2014 ausgewirkt.

Erfreulich nennt er die Rückführung der langfristigen Verbindlichkeiten um 13.00,00 Euro auf nunmehr 55.000,00 Euro. Außerdem seien im Bereich der Sportbetriebskosten und beim Energieverbrauch insgesamt 7.000,00 Euro eingespart worden.



ZU 6.: BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER

Manfred Becker trägt in Abwesenheit der Sportkameraden Jörg Falke und Franz Schoor den von ihnen im Vorfeld der Versammlung erstellten Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2014 vor. Die Kassen- und Rechnungsprüfung erfolgte gemäß § 18 der Vereinssatzung nach Abschluss des Geschäftsjahres 2014 am 09. März 2015. Im Stichprobenverfahren wurden die Ein- und Ausgaben des Vereins sowie deren korrekte Verbuchung im Datenverarbeitungssystem der Geschäftsstelle anhand der vorgelegten Einzelbelege, Kontenblätter, des Kontenplanes und des Journals geprüft.

Es wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten bzw. Buchungsfehler festgestellt, die die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung verwerfen würde. Die Belegführung war nachvollziehbar.

ZU 7.: ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Der Sportkamerad Siegfried Käse stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes. Seinem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Vor Beginn der Vorstandswahlen übergibt Vizevorsitzender Hans-Joachim Nitsche das Wort an den Vertreter des Kreissportbundes Martin Roth und bittet ihn, die Ehrung für den 1. Vorsitzenden Manfred Reichert für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement vorzunehmen. Manfred Reichert hatte im Vorfeld der Delegiertenversammlung erklärt nach 40 Jahren Vorstandsarbeit, davon 27 Jahre als 1. Vorsitzender, nicht mehr für ein Vorstandsamt zur Verfügung zu stehen.

Martin Roth würdigt die Schaffenskraft und sein ungewöhnliches langes Engagement und betont, dass mit Manfred Reichert, der immer das offene und klare Wort geschätzt habe, eine Ära zu Ende gehe. Er sei Teil einer im Sport aussterbenden Gattung, die über Jahrzehnte hinweg das Ehrenamt stets mit vollem Einsatz wahrgenommen habe.

Reichert lenkt HSV 27 Jahre lang

Helmstedt Beim Traditionsverein gibt es einen tiefgreifenden Einschnitt.

Von Dirk Fochler

Beim Helmstedter SV ist am Freitag eine Ära zu Ende gegangen. Nach 27 Jahren an der Spitze eines der erfolgreichsten Sportvereine im Landkreis Helmstedt verzichtete Manfred Reichert auf eine erneute Kandidatur für den Vorsitz. Thomas Mosenheuer wurde von den Mitgliedern zum Nachfolger Reicherts gewählt.

Mit dem 69-jährigen Reichert verlässt ein diskussionsfreudiger Mann, der das offene und klare Wort schätzt, die HSV-Kommandobrücke, Insgesamt 40 Jahre leistete der Bundesverdienstkreuzträger Reichert beim HSV Vorstandsarbeit, "Manfred Reichert ist Teil einer im Sport aussterbenden Gattung, die über Jahrzehnte hinweg das Ehrenamt stets mit vollem Einsatz wahrgenommen hat, Er ist eine unschätzbare Größe in unserer Gesellschaft", betonte Martin Roth, stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes, bei der HSV-Delegiertenversammlung.

Mit dem Rückzug von Reichert

"Manfred Reichert ist Teil einer im Sport aussterbenden Gattung."

Martin Roth, stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes.



Beim Helmstedter SV endete eine Ära. Nach 27 Jahren an der Spitze des größten Vereins im Landkreis verzichtete Manfred Reichert (rechts) auf eine erneute Vorsitz-Kandidatur. Martin Roth vom Kreissportbund würdigte die Schaffenskraft Reicherts und sein ungewöhnlich langes Engagement.

endet auch eine weitere, wohl nur verfolgt. "Du hast Vereinsgeselten vorkommende Personalkonstellation an der Spitze eines Vereins. Denn 27 Jahre bildeten Reichert sowie die Vizevorsitzenden Manfred Becker und Hans-Joachim Nitsche ein eingeschworenes Führungstrio. Becker und Nitsche werden sich weiter für den HSV engagieren und wurden am Freitag in ihren Ämtern bestätigt.

Nitsche attestierte Reichert eine "gewisse Sturheit, aber auch ein großes Herz". Reichert habe die HSV-Ziele immer konsequent ten unter anderem die auch beim

schichte geschrieben", urteilte Nitsche. "Ich danke für die große Leidensfähigkeit, die ihr mir über die Jahrzehnte hinweg entgegengebracht habt", erklärte Manfred "Alfredo" Reichert in der ihm eigenen Art. Die HSV-Mitglieder dankten Reichert mit minutenlangen stehenden Ovationen.

Der 42-jährige Thomas Mosenheuer und seine Vorstandskollegen stehen nun vor vielfältigen Herausforderungen. Sorgen berei-

HSV sinkenden Mitgliederzahlen und die nachlassende Bereit schaft, sich ehrenamtlich zu engagieren. "Wir haben aber eine gute Basis mit einer intakten, attraktiven Sportanlage, sind in den heute wichtigen, weil wachsenden Feldern Fitness, Gesundheits- und Breitensport sehr gut aufgestellt und stehen finanziell grundsolide da", blickte der neue HSV-Vorsit zende Mosenheuer trotz Proble men optimistisch in die Zukunft des derzeit 1900 Mitglieder zäh lenden Vereins.

Quelle: Helmstedter Nachrichten



Vizevorsitzender Hans-Joachim Nitsche dankt Martin Roth für seine Laudatio und erklärt, nicht einfach zur Tagesordnung übergehen zu wollen. Er bescheinigt Manfred Reichert, dass er Vereinsgeschichte geschrieben habe und ein Glücksfall für den HSV gewesen sei. Er habe sein Amt mit großer Kompetenz wahrgenommen, die Ziele immer konsequent erfolgt und die Struktur, Angebotsvielfalt und die Größe des Vereins weiterentwickelt. Er attestiert ihm eine gewisse Sturheit, aber auch ein großes Herz, und das er sich für den HSV verdient gemacht habe.

Manfred Reichert dankt für die große Leidensfähigkeit, die ihm die Mitglieder über Jahrzehnte hinweg entgegengebracht haben. Es folgen minutenlange stehende Ovationen der Mitglieder.

Vizevorsitzender Manfred Becker lässt mit einem Gedicht noch einmal kurz das Leben von Manfred Reichert Revue passieren. Er dankt auch seiner Frau Barbara und überreicht beiden ein Präsent.

Mit Präsent und Dank verabschiedet er dann den langjährigen Abteilungsvorstand der Fußballjugend bestehend aus Karl-Heinz Talke, Carsten Flohr und Ralph Jungnickel sowie das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Lutz Schräder.

ZU 8.: A) VORSTANDSWAHLEN

Sportkamerad Siegfried Käse wird zum Wahlleiter ernannt und schlägt Thomas Mosenheuer vor. Da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung erfolgen wird Thomas Mosenheuer einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Er schlägt vor, die bisherigen verbliebenen Vorstandsmitglieder en-bloc zu wählen. Seiner Bitte wird entsprochen und es werden einstimmig gewählt:

Vizevorsitzende: Manfred Becker und Hans-Joachim Nitsche

Öffentlichkeitsarbeit: Dörte Herfarth Schulen, Jugend, Sport: Sven Schräder

Finanzen, Steuern, Recht: Hans-Henning Meyer

Das Amt Sportanlagen, Technik bleibt nach dem Ausscheiden von Lutz Schräder aus dem Vorstand zunächst vakant.

ZU 8.: B) WAHL VON ZWEI RECHNUNGSPRÜFERN

Auf Vorschlag der Versammlung werden die Sportkameraden Lutz Franz und Ralph Jungnickel bei zwei Enthaltungen einstimmig zu Rechnungsprüfern gewählt.

ZU 9.: ABSTIMMUNG ÜBER EINE SATZUNGSÄNDERUNG

Vorsitzender Thomas Mosenheuer erläutert zunächst die Gründe für die beabsichtigte Satzungsänderung. Ziel sei es, mindestens fünf maximal sieben gleichberechtigte Vorstandsmitglieder zu wählen, die dann einen Vorstandssprecher benennen. Seine Amtszeit sollte mindestens 12 Monate betragen, wobei eine Wiederwahl zulässig sei. Es sei damit beabsichtigt, die Belastung des Vorstandssprechers auf mehrere Vorstandsmitglieder zu verteilen. Als zweiten Grund nennt er die seit in Kraft treten der gültigen Satzung eingetretenen redaktionellen Änderungen. Er bittet die Delegierten um Zustimmung und trägt folgende Änderungsanträge vor:

§ 6 Nr.4 Satz 1:

Alt: Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch den Vorstand ausgesprochen werden bei groben Verstößen gegen die Satzung, gegen die Interessen des Vereins oder gegen die Beschlüsse und Anordnungen der Vereinsorgane, bei unehrenhaften Verhalten sowie dieses in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Vereinsleben steht sowie bei Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

Neu: Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch den Vorstand ausgesprochen werden bei groben Verstößen gegen die Satzung, gegen die Interessen des Vereins oder gegen die Beschlüsse und Anordnungen der Vereinsorgane, bei unehrenhaften Verhalten sowie dieses in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Vereinsleben steht sowie bei Vorliegen einer rechtskräftigen Verurteilung we-



gen eines Kapitalverbrechens.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

§ 7:

Neu: Unter § 7 Nr.2 wird folgender Absatz neu eingefügt:

Jedes Mitglied kann an der Delegiertenversammlung teilnehmen (die Versammlung ist vereinsöffentlich). Hier können sich die Mitglieder über ihre im Vorfeld gewählten Delegierten vertreten lassen und auch Anträge einbringen. Der bisherige Absatz 2 erhält die Nr.3.

Der Änderungsantrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

§ 12 Nr.3 Satz 3:

Alt: Die Einberufung einer so beantragten außerordentlichen Mitgliederversammlung muss innerhalb eines Monats nach Zugang des Ersuchens beim Vorsitzenden erfolgen.

Neu: Die Einberufung einer so beantragten außerordentlichen Mitgliederversammlung muss innerhalb eines Monats nach Zugang des Ersuchens beim Vorstandssprecher erfolgen.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

§ 13 Nr.5:

Alt: Der Delegiertenversammlung obliegt die Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen ordentlichen oder außerordentlichen Delegiertenversammlung, die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes, die Entgegennahme des Kassenberichtes, die Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsprüfer, die Entlastung des Vorstandes, die Wahl des Vorstandes, die Wahl des Vereinsrates nach Vorschlag des Vorstandes, die Wahl von zwei Rechnungsprüfern, die Beratung und Beschlussfassung über Satzungsänderungen, über den den Haushaltsplan, über die Finanzordnung (Vereinsbeiträge, Vereinsumlagen, Abteilungsbeiträge, Aufnahmegebühren), die Ernennung von Eh-

renmitgliedern sowie über sonstige Angelegenheiten.

Neu: Der Delegiertenversammlung obliegt die Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen ordentlichen oder außerordentlichen Delegiertenversammlung, die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes, die Entgegennahme des Kassenberichtes, die Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsprüfer, die Entlastung des Vorstandes, die Wahl des Vorstandes, die Wahl des Vorstandes, die Wahl des Vereinsrates nach Vorschlag des Vorstandes, die Wahl von zwei Rechnungsprüfern, die Beratung und Beschlussfassung über Satzungsänderungen, über den Haushaltsplan, über die Beitragsordnung (Vereinsbeiträge, Vereinsumlagen, Abteilungsbeiträge, Aufnahmegebühren), die Ernennung von Ehrenmitgliedern sowie über sonstige Angelegenheiten.

Der Änderungsantrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

§ 14 Nr.1:

Alt: Mitglieder- und Delegiertenversammlungen werden vom Vorsitzenden einberufen. Die Einberufung erfolgt mit einer Frist von mindestens zwei Wochen entweder durch Bekanntmachung in der Vereinszeitung, durch Aushang in den Vereinskästen oder in der Tagespresse unter Veröffentlichung der Tagesordnung. Die Delegierten werden schriftlich eingeladen.

Neu: Mitglieder- und Delegiertenversammlungen werden vom Vorstand (vertreten durch 2 Vorstandsmitglieder) einberufen. Die Einberufung erfolgt mit einer Frist von mindestens zwei Wochen entweder durch Bekanntmachung in der Vereinszeitung, auf der vereinseigenen Homepage oder in der Tagespresse unter Veröffentlichung der Tagesordnung. Die Delegierten werden schriftlich eingeladen.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.



§ 15 Nr.1-5 werden durch Nr. 1-8 ersetzt; die bisherigen Nr. 6-8 werden zu Nr. 9-11.

Alt: 1.Der Vorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden, zwei Vizevorsitzenden, dem Leiter Finanzen, Steuern, Verwaltung und Recht, dem Leiter Öffentlichkeitsarbeit, dem Leiter Schulen, Jugend und Sport sowie dem Leiter Sportanlagen und Technik zusammen.

- 2. Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist der Vorsitzende und die zwei Vizevorsitzenden. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch je zwei der genannten drei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.
- 3. Dem Vorstand obliegt die Leitung der laufenden Vereinsgeschäfte; er ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht durch die Satzung oder Ordnungen einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Übersteigen die anfallenden Arbeiten das zumutbare Maß ehrenamtlicher Tätigkeit, so können die Geschäftsstelle und weitere Mitarbeiterfunktionen vom Vorstand hauptamtlich besetzt werden.
- 4. Der Vorsitzende koordiniert die Arbeit des Vorstandes und leitet die Vorstandssitzungen. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder betragt zwei Jahre, Wiederwahl ist möglich. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus seinem Amt aus, so beruft der Vorstand im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss bis zur nächsten Delegiertenversammlung einen kommissarischen Nachfolger. Der Vorstand bleibt so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand ordnungsgemäß gewählt worden ist.
- 5. Die Vorstandsmitglieder des Fachbereichs Finanzen, Steuern, Verwaltung und Recht, des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit, des Fachbereichs Schulen, Jugend und Sport sowie des Fachbereichs Sportanlagen und Technik nehmen die Aufgaben ihres Fachbereichs in eigener Verantwortung wahr, sie sind dabei an Beschlüsse des Vorstandes, den Hauptausschusses, der Mitglieder- und der Delegiertenversammlung gebunden.

Neu: 1 Den Vorstand im Sinne des § 26 BGB bilden mindestens fünf und maximal sieben gleichberechtigte Mitglieder. Die Verteilung der Zustän-

digkeitsbereiche regeln die Vorstandsmitglieder untereinander. Die Zuständigkeiten werden in einer Geschäftsordnung festgehalten und den Vereinsmitgliedern spätestens sechs Wochen nach der Wahl nach Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins kenntlich gemacht. Zuständigkeitsänderungen sind jederzeit möglich und unverzüglich zu veröffentlichen.

2. Die Vorstandsmitglieder sind allein vertretungsberechtigt. Bei Rechtsgeschäften mit einem Geschäftswert über 1.000,00 Euro sowie bei Dauerschuldverhältnissen (z.B. Miet- und Sponsoringverträge,

Verträge mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen des Vereins sowie Sportlern/Sportlerinnen, Trainern/Trainerinnen und sonstigen Dritten, die eine Dienst- oder Werkleistung zum Gegenstand haben) wird der Verein durch zwei Mitglieder des Vorstandes gem. § 26 BGB gemeinsam vertreten. Rechtsgeschäfte mit einem Geschäftswert über 5.000,00 Euro sowie Dauerschuldverhältnisse mit einem Jahresgeschäftswert über 5.000,00 Euro sind für den Verein verbindlich, wenn die Zustimmung des Gesamtvorstandes erteilt ist.

- 3. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.
- 4. Der Vorstand benennt aus seinen Mitgliedern heraus einen Vorstandssprecher. Der Vorstandssprecher koordiniert die Arbeit des Vorstandes und leitet die Vorstandssitzungen. Seine Amtszeit innerhalb des Vorstandes sollte mindestens 12 Monate betragen, eine Wiederwahl ist aber zulässig. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die Verantwortung und Belastung des Vorstandssprechers während einer Amtsperiode des Vorstandes auf verschiedene Vorstandsmitglieder gleichmäßig zu verteilen.
- 5. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorstandssprechers.
- 6. Dem Vorstand obliegt die Leitung der laufenden Vereinsgeschäfte; er ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht durch die Satzung oder Ord-



nungen einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Übersteigen die anfallenden Arbeiten das zumutbare Maß ehrenamtlicher Tätigkeit, so können die Geschäftsstelle und weitere Mitarbeiterfunktionen vom Vorstand hauptamtlich besetzt werden.

7. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt zwei Jahre, Wiederwahl ist möglich. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus seinem Amt aus, so beruft der Vorstand im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss bis zur nächsten Delegiertenversammlung einen kommissarischen Nachfolger. Der Vorstand bleibt so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand ordnungsgemäß gewählt worden ist.

8. Die Vorstandsmitglieder nehmen die Aufgaben ihres Zuständigkeitsbereichs in eigener Verantwortung wahr; sie sind dabei an Beschlüsse des Vorstandes, des Hauptausschusses, der Mitglieder- und der Delegiertenversammlung gebunden.

Die bisherigen Nr. 6-8 werden zu Nr. 9-11.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

§ 18 Nr.2 Satz 2:

Alt: Die Rechnungsprüfer erstatten der Delegiertenversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Fachvertreters für Finanzen, Steuern, Recht und der übrigen Vorstandsmitglieder.

Neu: Die Rechnungsprüfer erstatten der Delegiertenversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Vorstandes.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

§ 20 Nr.3:

Alt: Für besondere Vereinstreue werden die Vereinsnadel in Silber für

25jährige Mitgliedschaft, die Vereinsnadel in Gold für 40jährige Mitgliedschaft, der Ehrenbecher für 50jährige Mitgliedschaft und der Ehrenteller für 60jährige Mitgliedschaft verliehen.

Neu: Für besondere Vereinstreue werden die Vereinsnadel in Silber für 25jährige Mitgliedschaft und die Vereinsnadel in Gold für 40jährige Mitgliedschaft verliehen. Besondere Ehrungen erfolgen für darüber hinaus gehende langjährige Mitgliedschaft (ab 50jährige Mitgliedschaft).

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

§ 23 Nr.3:

Alt: Bei Auflösung des Vereins bleiben der Vorsitzende und die Vizevorsitzenden so lange im Amt, bis die Liquidation vollzogen ist. Die Vorgenannten fungieren als Liquidatoren gemäß § 47 ff. BGB.

Neu: Bei Auflösung des Vereins bleiben der Vorstandssprecher und mindestens 2 weitere Vorstandsmitglieder so lange im Amt, bis die Liquidation vollzogen ist. Die Vorgenannten fungieren als Liquidatoren gemäß § 47 ff. BGB.

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

ZU 10.: ABSTIMMUNG ÜBER DIE ERHEBUNG EINER VEREINSUMLAGE FÜR BESON-DERE INSTANDHALTUNGSMASSNAHMEN

Thomas Mosenheuer erläutert den Zweck der Vereinsumlage. Für die unbedingt notwendige Instandsetzung und Erhaltung der Waldbaracke soll zweckgebunden für drei Jahre eine Umlage von jährlich 6,00 Euro von den erwachsenen Vereinsmitgliedern erhoben werden. Die Abbuchung soll einmalig am 01.05. des Jahres erfolgen. Auf Nachfragen aus der Versammlung betont er, dass die Kosten ca. 20.000,00 Euro betragen werden. Ein Abriss der Baracke würde dagegen erheblich teurer werden. Die Erhebung der Vereinsumlage wird bei 6 Enthaltungen beschlossen.



ZU 11.: BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN 2015 UND INVESTITIONSPLAN 2015

Der Vorsitzende Thomas Mosenheuer trägt den Haushaltsvoranschlag für 2015 vor. Dieser sieht Erträge in Höhe von 499.200,00 EUR und Kosten in Höhe von 495.786,00 EUR vor. Die im Plan vorgesehenen Abschreibungen in Höhe von 44.000,00 EUR sind zum weiteren Abbau der Verbindlichkeiten vorgesehen.

Der Investitionsplan mit einem Etat von ca. 28.000,00 Euro sieht u.a. den Einbau einer Überwachungsanlage und den Kauf neuer Geräte für das Fitnesscenter, sowie die Sanierung der Waldbaracke vor.

Der Etat des Haushalts- und des Investitionsplanes wird einstimmig genehmigt.

10.: VERSCHIEDENES

Vizevorsitzender Manfred Becker teilt mit, dass der Landessportbund Niedersachsen alle zwei Jahre einen Wettbewerb für die besten Vereinschroniken ausschreibt. Der HSV hat sich mit seiner anläß-lich des 100jährigen Bestehens im Jahre 2013 erstellten Chronik an diesem Wettbewerb beteiligt. Unter etwa einhundert Bewerbern hat er einen hervorragenden 3. Platz, der mit einem Geldpreis verbunden ist, belegt. Die Ehrung soll an einem noch nicht feststehenden Termin in Hildesheim bei dem letzten Gewinner dieses Wettbewerbs Eintracht Hildesheim erfolgen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Thomas Mosenheuer schließt die um 22.10 Uhr die Delegiertenversammlung.

Helmstedt, den 28.03.2015

Thomas Mosenheuer Hans-Joachim Nitsche

Vorsitzender Vizevorsitzender und Protokollführer

Delegiertenversammlung







Einladung

zur Delegiertenversammlung des Helmstedter Sportvereins 1913 e.V. am Freitag, den 18. März 2016 um 19.30 Uhr in der Bötschenberg-Schänke



Delegiertenversammlung

An der Delegiertenversammlung kann jedes Vereinsmitglied teilnehmen. Stimmberechtigt sind aber nur die gewählten Abteilungsleiter und Delegierten.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der Anwesenheit
- 3. Genehmigung des Protokolls
- 4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 5. Kassenbericht
- 6. Bericht der Rechnungsprüfer
- 7. Entlastung des Vorstandes
- 8.a. Vorstandswahlen Nachwahlen
- b. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
- 9.a. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 und Investitionsplan 2016
- b. Abstimmung über die Einnahmen-, Ausgabenordnung und Beitragsordnung
- 10. Verschiedenes

Helmstedt, den 15.12.2015

Helmstedter Sportverein 1913 e.V. Der Vorstand



EHRUNGEN TREUER MITGLIEDER

eit 70 Jahren gehört Walter "Baldur" Fricke nun schon als Mitglied zum Helmstedter Sportverein. Grund genug ihn und weitere langjährige Mitglieder bei der HSV-Mitgliederehrung in der Bötschenberg-Schänke gebührend zu ehren.

Der neue Vorstandssprecher Thomas Mosenheuer nutzte die Gelegenheit, sich noch mal vorzustellen und gab einen kurzen Bericht über die Arbeit der ersten Wochen des neu zusammengesetzten Vorstandes. Zudem begrüßte er neben den zu ehrenden Mitgliedern, die Abteilungsleiter auch den KSB-Vorsitzenden Jürgen Nitsche, der kam, um Ehrungen im Namen des Kreis- sowie Landessportbundes vorzunehmen. Auch auf das Thema Fusion mit dem TSV Germania Helmstedt kam der HSV-Vorstandssprecher Mosenheuer kurz zu sprechen: "Unser Wille ist weiterhin da. Doch das wird eine Mammutaufgabe, die viel Geduld bedarf."

Die Ehrung für 70 Jahre Vereinstreue von Walter Fricke übernahm dann Vorstandskollege Manfred Becker. Er bezeichnete Fricke als einen "Aktivposten im Verein". Für seine langjährige Mitgliedschaft bedankte sich Vize-Vorsitzende Becker und überreichte Fricke neben einer Ehrungsurkunde auch ein Präsent. Auf 60 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken Wolfgang Gerves und Manfred Walter zurück. "Beide sind sehr eng mit dem Fußball verbunden", betonte Vize-Vorsitzender Achim Nitsche. Für 50 Jahre im Verein wurden Gunter Dörschlag, Thea Götze, Annemarie Hofmeister, Lothar Pfeiffer, Siegrit Schwesig, Manfred Pilz, Eva Schmidt, Joachim Vergin, Ursula Weissensee, Rainer Wittneben und Gerd Zwernemann ausgezeichnet. Auf 40 Jahre Helmstedter Sportverein kommen Maria Bodyl, Kerstin Bordtfeld, Ingeborg Johann, Gisela Langnickel, Rüdiger Schöndube und Ruth Vergin. Lutz-Gunnar Andersen, Lutz, Bärbel sowie Marco Franz, Ulrich Friese, Elke und Hauke Geyer, Liselotte Heinrich, Sascha Hrsina, Thomas Knoblau, Susanne Krack, Klaus-Peter und Niklas Noeske, Sebastian Rossol, Wolfgang und Christian Sauer, Brigitta Schemionek sowie Bernd Schütte wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Walter Fricke (Mitte) erhält vom neuen Vorsitzenden Thomas Mosenheuter und vom Vize Manfred Becker eine Urkunde für 70 Jahre im Verein



Der neuen Vorsitzenden Thomas Mosenheuter und Vize Manfred Becker gratulierten zu 60 Jahren im HSV



Walter Fricke ist dem Helmstedter SV seit 70 Jahren treu

Helmstedt Viele Mitglieder werden geehrt. Auszeichnungen gibt es auch für Sportabzeichen-Jubilare.

Seit 70 Jahren gehört Walter "Baldur" Fricke als Mitglied zum Helmstedter Sportverein. Grund genug, ihn und weitere langjährige Mitglieder bei der HSV-Mitgliederehrung in der Bötschenberg-Schänke zu ehren. Die Ehrung übernahm der zweite Vorstandsvorsitzende, Manfred Becker. Er bezeichnete Fricke als einen "Aktivposten im Verein".

Auf 60 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken Wolfgang Gerves und Manfred Walter zurück. "Beide sind sehr eng mit dem Fußball verbunden", betonte Vize-Vorsitzender Achim Nitsche. Für 50 Jahre im Verein wurden Gunter Dörschlag, Thea Götze, Annemarie Hofmeister, Lothar Pfeiffer, Siegrit Schwesig, Manfred Pilz, Eva Schmidt, Joachim Vergin, Ursula Weissensee, Rainer Wittneben und Gerd Zwernemann ausgezeichnet.

Auf 40 Jahre kommen Maria Bodyl, Kerstin Bordtfeld, Ingeborg Johann, Gisela Langnickel, Rüdiger Schöndube und Ruth Vergin. Lutz-Gunnar Andersen, Lutz, Bärbel sowie Marco Franz, Ulrich Friese, Elke und Hauke Geyer, Liselotte Heinrich, Sascha Hrsina, Thomas Knoblau, Susanne Krack, Klaus-Peter und Niklas Noeske, Sebastian Rossol, Wolfgang und Christian Sauer, Brigitta Schemionek sowie Bernd Schütte sind seit 25 Jahren dabei.

Siegfried Käse übernahm die Ehrung für die besonderen Leistungen im Rahmen des Sportabzeichens: Udo Winkelmann sowie Käse selbst absolvierten zum 55. Mal das Sportabzeichen. Jörn Schenke, Annerose Schmidt und Harri Elbing erhielten zum 15. Mal das Abzeichen. Zehnmal schafften es Martin Ponczek, Claus Cranz und Rüdiger Bösing.

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhielten Carsten Flohr, Ralph Jungnickel und Anja Gärtner vom KSB-Vorsitzenden Jürgen Nitsche das Ehrenamtszertifikat. Die KSB-Ehrennadel in Bronze gab es für Ruth Beber und Felix Dumitrascu. Bernd Giesler und Jürgen Pionke erhielten die bronzene Ehrennadel des Landessportbundes, Karl-Heinz Talke die silberne und Jutta Lixfeld die goldene Ehrennadel.



Thomas Mosenheuer (von links) ehrt Walter Fricke für 70 Jahre HSV-Mitgliedschaft. Foto: privat

Ouelle: Helmstedter Nachrichten



70 Jahre im Verein

Walter Fricke

60 Jahre im Verein

Wolfgang Gerves

50 Jahre im Verein

Gunter Dörschlag, Thea Götze, Annemarie Hofmeister, Lothar Pfeiffer, Siegrit Schwesig, Manfred Pilz, Eva Schmidt, Joachim Vergin, Ursula Weissensee Reiner Wittneben, Gerd Zwernemann

40 Jahre im Verein

Maria Bodyl, Kerstin Bordtfel, Ingeborg Johann, Gisela Langnickel, Rüdiger Schöndube, Ruth Vergin

25 Jahre im Verein

Lutz-Gunnar Andersen, Lutz Franz, Bärbel Franz, Marco Franz, Ulrich Friese, Elke Geyer, Hauke Geyer, Liselotte Heinrich, Sascha Hrsina, Thomas Knoblau, Susanne Krack, Klaus-Peter Noeske, Sebastian Rossol, Wolfgang Sauer, Christian Sauer, Brigitta Schemionek, Bernd Schütte



Ehrungen

Siegfried Käse übernahm die Ehrung für die besonderen Leistungen im Rahmen des Sportabzeichens: Udo Winkelmann sowie Käse selbst absolvierten bereits zum 55 Mal erfolgreich das Sportabzeichen. Jörn Schenke, Annerose Schmidt und Harri Elbing erhielten zum 15 Mal das Abzeichen. Zehn Mal abgelegt haben dieses Martin Ponczek, Claus Cranz und Rüdiger Bösing.

Für ihren ehrenamtlichen, engagierten Einsatz erhielten Carsten Flohr, Ralph Jungnickel und Anja Gärtner aus den Händen des KSB-Vorsitzenden Jürgen Nitsche das Ehrenamtszertifikat. "Auch im Bereich Ehrenamt haben wir leider Nachwuchsprobleme", betonte Nitsche. "Von daher freut es mich besonders, dass der HSV das ehrenamtliche Engagement so würdigt", bedankte sich der KSB-Vorsitzende. "Dieses Zertifikat sowie die Ehrennadel honorieren die besonderen ehrenamtlichen Leistungen im Sport." Die KSB-Ehrennadel in Bronze überreichte Nitsche im Anschluss Ruth Beber und Felix Dumitrascu. Bernd Giesler und Jürgen Pionke erhielten die bronzene Ehrennadel des Landessportbundes. Karl-Heinz Talke nahm die silberne und Jutta Lixfeld die goldene LSB-Ehrennadel entgegen.

Nach den Ehrungen lud der Verein alle Anwesenden zum Spargelessen und geselligem Zusammensein ein.



DAS DEUTSCHE SPORTABZEICHEN

ie Sportabzeichen-Aktivitäten in unserem Verein sind weitgehend unverändert geblieben. Rund 40 Mitglieder werden auch in diesem Jahr wieder mit den begehrten Urkunden in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.

Erfolgreichste Abteilungen waren in diesem Jahr wieder Gerätturnen für Mädchen, Jedermann-Sport sowie die Altliga.

Anja Gärtner und Kurt-Wilfried Heuwold sei gedankt für die Unterstützung. Bis zum Redaktionsschluss lagen noch nicht alle Ergebnisse vor, daher werden im Folgenden nur die "Frühstarter" genannt, deren Bestätigungen vom Kreissportbund vorliegen

Abgabetermin für meinen Bericht war der 25.Oktober. So kann ich nur die "Frühstarter" benennen, deren Bestätigungen vom Kreissportbund vorliegen.

SPORTABZEICHEN ERWACHSENE:

| Siegfried Käse | (Sport f. Jedermann) | 56 x Gold |
|-----------------------|----------------------|-----------|
| Erika Becker | (passiv) | 35 x Gold |
| Renate Schönrock | (Gesundheitssport) | 20 x Gold |
| Kurt-Wilfried Heuwold | (Altliga) | 19 x Gold |
| Peter Klein | (Altliga) | 18 x Gold |
| Annerose Schmidt | (Gesundheitssport) | 16 x Gold |
| Harri Elbing | (Sport f. Jedermann) | 16 x Gold |
| Jörn Schenke | (Altliga) | 16 x Gold |
| Hans-Dieter Maletz | (Sport f. Jedermann) | 15 x Gold |
| Hans-Peter Herzog | (Altliga) | 15 x Gold |
| Karsten Manig | (Sport f. Jedermann) | 13 x Gold |
| Martin Ponczek | (Sport f. Jedermann) | 11 x Gold |
| Rüdiger Bösing | (Sport f. Jedermann) | 11 x Gold |
| Michael Bartsch | (Sport f. Jedermann) | 11 x Gold |

Claus Cranz (Altliga) 11 x Gold
Helge-Oliver Reinisch (passiv) 8 x Gold
Carolin Dollichon (passiv) 8 x Gold
Andrea Sklorz (passiv) 8 x Gold

Thomas Knoblau (Sport f. Jedermann) 3 x Gold

Michael Schröder (Sport f. Jedermann) 3 x Gold Rüdiger Exner (Altliga) 2 x Gold

SPORTABZEICHEN JUGEND

Liam-Pascal Heuwold (E-Jugend) 3 x Gold Ella-Sophie Assbrock (passiv) 6 x Gold

SPORABZEICHEN FAMILIEN

Kurt-Wilfried Heuwold, Carolin, Dollichon, Liam-Pascal Heuwold

FAMILILENURKUNDEN

Kurt-Wilfried Heuwold mit Tochter Carolin und Enkel Liam Pascal

Rainer Wittneben mit den Kindern Lisa und Lars Siegfried Käse mit den Enkelinnen Ella-Sophie und Sonja Maxine



AUSZEICHNUNG FÜR DIE CHRONIK

Vor zwei Jahren feierte der Helmstedter Sportverein sein 100-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums gab der Verein eine Chronik heraus, die umfang- und bildreich die vergangenen zehn Jahrzehnte dokumentierte. Und genau für diese Chronik wurde der HSV nun vom Niedersächsischen Institut für Sportgeschichte (NISH) ausgezeichnet. Denn das Institut vergibt alle zwei Jahre im Wettbewerb "Wir suchen die beste Jubiläumsschrift" Preise für die besten Chroniken. Bis zum Einsendeschluss im Dezember des vergangenen Jahres gingen 86 Jubiläumsschriften beim Institut ein. Sie alle wurden gesichtet und bewertet. Bei der Preisverleihung beim Preisträger von 2013, der Eintracht Hildesheim, waren 15 Vereine geladen – unter ihnen auch der Helmstedter Sportverein, vertreten durch den ehemaligen Vorsitzenden Manfred Reichert, dem Vorstandssprecher Thomas Mosenheuer sowie dem Vorstandsmitglied Dörte Herfarth.

Zwar hat es für die Helmstedter Sportverein nicht für einen Platz unter den ersten Dreien gereicht, doch mit der HSV-Chronik zu den besten 15 Jubiläumsschriften des Landes Niedersachsen zu gehören, war bereits ein großes Lob für die umfangreichen Arbeiten.

Die Urkunde für die lobende Anerkennung des Instituts nahm Manfred Reichert entgegen, der erst im vergangenen März aus dem Amt des Vorsitzenden ausgeschieden war. "Der gesamte Vorstand des HSV ist natürlich sehr stolz auf die Auszeichnung. Sie ist eine besondere Anerkennung für die geleistete Arbeit des Redaktionsteams, insbesondere von Manfred Reichert, wofür wir vom Verein und vom Vorstand überaus dankbar sind", betont Vorstandssprecher Mosenheuer nach der Verleihung. "Die Chronik als solches zeichnet in beeindruckender Weise die vielfältige Geschichte unsere Vereines nach und ist Ansporn für die nachfolgenden Personen und Vorstände, weiter unsere Bild- und Wortarchive zu pflegen. Nur so können auch die späteren Generationen nachvollziehen, woher der Helmstedter Sportverein kommt und wo unsere historischen Wurzeln liegen."

Prof. Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe, NISH-Geschäftsführer, sagte in der

Laudatio für den HSV: "Die gut lesbare, reich bebilderte und klar gegliederte Festschrift gibt ausführlich Auskunft über die Geschichte dieses Vereins, der in seiner wechselhaften Entwicklung mehrere Fusionen und auch Namensänderungen erlebte, bis er 1951 zu seinem heutigen Vereinsnamen kam. Mehrere Elemente heben diese Festschrift heraus: Zum einen eine mitlaufende Zeitleiste am rechten Bildrand, die kurz über die wichtigsten Stationen des Vereins schlaglichtartig informiert; zum Zweiten ein großer, zusammenhängender Abschnitt über die Bau- und Nutzungsgeschichte der vereinseigenen Sportanlage zwischen 1925 und 2013, der damit einen wichtigen lokalen Beitrag zur Sportstättengeschichte leistet. Und drittens ein Bericht über das vereinseigene Fitnesscenter, das heute eines der Vereinsfundamente ist, ursprünglich

aber 1982 nur als Kraftraum für Zusatzübungen eingerichtet worden war. Gerade dieser Bericht zeigt exemplarisch, wie ein Verein sich seiner geschichtlichen Aufgabe treu bleibt, aber gleichzeitig auf wandelnde Nachfragen und wechselnde Ansprüche in der modernen Sportlandschaft konstruktiv reagiert." Den ersten Platz belegte der Turnverein Gut Heil Brettorf, vor dem Sportverein Viktoria Geblingerode und dden zwei Drittplatzierten, dem Segelclub "Weserstrand" und dem Turn- und Sportverein Ebergötzen.



Montag, 9. November 2015

HELMSTEDTER SPORT 27

Die Sportlerehrung 2015











Doppelsieger Futterschneider sorgt für Premiere

Jugendsportler des Jahres verpasst eigene Ehrung, triumphiert aber auch mit der Mannschaft. Laura Gläsner verlängert Sieges-Abo.

Helmstedt. Was haben Helmstedt Sportler im vergangenen Jahr für beeindruckende Leistungen ge-zeigt! Jetzt wurden die Besten unter ihnen gehührend geehrt - der Kreissportbund kürte seine Sportler des Jahres. Jonas Futterschneider sorgte sogar für eine Premiere bei der Ehrung – dabei war er zunächst gar nicht vor Aber der Reihe nach: Die erste

Siegerin des Abends, sie tanzt mit Samba. Doch sie ist von keinem Tanzelub: Lona Drobenstedt Reiterin des RFV Königslutter, wur-de als Helmstedts Nachwuchssportlerin 2015 ausgezeichnet. Samba ist das Pferd, mit dem sie ihre Erfolgs feierte. "Anfangs war es schwer ihr einen Sattel aufzu-



Der strahlende Sieger: Die Handhall-A-Junioren des HSV Warberg /Lelm (in Weiß) sind das Jugendteam des Jahres

Jutsu-Kämpferin Kea Schrenke ra Gläsner zur Wahl. Und die Hürdingerin Nomte ihr Abonne- Eigentlich wollte ich sehon fast Nils Schmidt und Bogenschütze das Radpolo-Duo Krause/Pohlat Berunghinter sich wollten wird und Keglerin Nomte ihr Abonne- icht mehr auf gestellt werden, Sich Sottmerger als Franch auf so Sportferin des Jahres nicht mehr aufgestellt werden, Sich Sottmerger als Franch auf so Sportferin des Jahres nicht mehr aufgestellt werden, Sich Sottmerger als Franch auf so Sportferin des Jahres nicht mehr aufgestellt werden, Sich Sottmerger als Franch auf so Sportferin Versicht und als die

Auf die Jugend folgte die Eh- verlängern nachdem sie im ver- weil ich so oft siegreich war - aber es seiner, im einen stater autzu" auch und er augent onge die Eine Verlangerin, incidenen sie im ter weit eine Soots segeren war aber und eine felle Veranstaltung", baller des HSV Warberg Lehn, die ist das Duo aber eindeutig bestens le von Bargen und Marathonläufe-teingespielt, schließlich ließe ses - im Elisabeth Frewer standen hier als Jugendsportlerin des Jahr-Als die deri nominierten Jung: Landesligs-Meister auch den gar die Konkurren, nämlich Ju-gentas owie Dauer-Siegerin Lau-

Das gibt gleich noch ein Pro-plem", griff Moderator Martin schützen des SV Rickensdorf. Bei den Erwachsenen-Team Roth vor - denn Futterschneider setzten sich ebenfalls Aufstiegs gewann die Kategorie. Doch sein Moment sollte noch kommen... helden durch: Die Volleyballer der TV Bornum ließen Thranitz/Sie-Zunächst ging es aber mit den Jemann von der RSV Frellsted Sportlern des Jahres weiter: und die Tennis-Herren 60 des Schwimmer Florian Porrey von der Lebenshilfe wurde für Gold der Volleyballern dabei: Jonas und Bronze im Freistil bei den Futterschneider. Erstmals siegt Special Olympics in Hannover als damit ein Helmstedter in zwei Ka Sportler des Jahres ausgezeich- tegorien - und in zwei Sportarten net. "Die erste Hälfte schwimme "In der Leichtathletik trainier ich Brust, die letzte Meter kraule ich Weit- und Dreisprung, das ich", gab Porrey sein Geheimnis hilft auch beim Volleyball", er-

Preis. Aber auch die beiden eben- klärte Futterschneider seine Am

let Jonas Futterschneider fehlte. Schülermannschaft der Snort

rreis. Aber auch die beiden ebene falls nominierten Johann Fischer (Sportschütze) und Werner Kurz-auch an seiner Verspätung mann (Bogenschütze) wurden für "Schuld" – der TV Bornum muss ihre Leistungen im Jahr 2015 ausgezeichnet. Die Jugendmannschaft des

te vor der Wahl noch zu einem Spiel in Wolfenbüttel antreten. Eine Bildergalerie mit den Highlights aus dem Brunner

Quelle: Helmstedter Nachrichten

28 | HELMSTEDTER SPORT

Jahre dabei. Die Nomi-

nierung von Nina Wer-

ner war ein Highlight."

Rüdiger Strich, Kegel-Abteilungsleiter

"Es ist jedes Jahr wieder schön. Der Comedian hatte diesmal etwas

Erfrischendes." Leonie (l.) und Lisa Roth, die schor

Die Sportlerehrung 2015 ———

Interaktiv, charmant - gelungen

Kleine Versprecher sorgen für noch mehr Aufheiterung. Ehrungen finden diesmal in zwei Blöcken statt.

Helmstedt. Interaktion mit dem Publikum, ein kompakter Ehrungsblock und charmante Versprecher: Es war diesmal einiges neu, einiges anders. Die Verantwortlichen waren aber dennoch wieder einmal zufrieden nach der ..Ich bin schon mehrere kurzweiligen 15. Sportlerehrung des Kreissportbundes im Bad Helmstedter Brunnentheater.

> "Unsere Devise ist: immer etwas anderes. Das ist schon immer unser Bestreben", verdeutlichte Jürgen Nitsche, Vorsitzender des zit. Bei der 15. Auflage der Sportlergala gab es zum Beispiel – an-ders als in den Vorjahren – nur zwei Ehrungsblöcke. Die vier Einzelsportler-Kategorien wurden hintereinander ausgezeichnet. Auf die Jugendlichen folgten dides Programms hat mir gut gefallen", resümierte Nitsche

zur allgemein heiteren Stimmung im Brunnentheater noch zusätzlich bei. Zu Beginn wurde beispielsweise der langiährige Eh-

rungspate Matthias Gericke als "Herr Nullmeier" bezeichnet. Ein netter Versprecher, denn mit ihm zusammen stand eben auch Charlotte Nullmeier ebenfalls Ebrungspatin, auf der Bühne. Solche kleinen Vorkommnisse machten den Galaabend eben authentisch. "Das macht das Ganze charmant", betonte auch Jürgen Nitsche. Und auch die beiden Mode-

ratoren Bea Kühne und Martin Roth, die insgesamt klasse durch den Abend führten, nahmen die kleinen Patzer mit Humor, "Man Kreissportbundes, bei seinem Fa- her aber auch darüber lachen können", meinte Kühne. Und der stellvertretende KSB-Vorsitzende Roth ergänzte: "Solche Sachen bleiben im Nachhinein in Erinne rung," Es war eben alles "live" wie er während der Show einige Male betonte. Und auch das Puweiteren Showeinlagen bildeten und Roth die zum dritten Mal ge die beiden Mannschaftsehrungen meinsam moderierten, interaktiv den zweiten Teil. "Die Staffelung mit einbezogen. Zunächst wurden den Zuschauern einige Fragen gestellt, ehe sie mit kleinen Ge

Und auch kleinere Patzer trugen schenken belohnt wurden. Zu guter Letzt wurde mit dem November 2016 schon das Da-tum zum Vormerken für die 16. Auflage verkündet. Und auch



den Abend: Martin Roth und Bea Kühne.

wortlichen schon wieder befassen.

dann könnte es einige Neuerungen neu nachdenken oder über das Vo- Zeitgeist entwickelt sich ja auch". geben, mit denen sich die Verant- ting", verriet Jürgen Nitsche. sagte der KSB-Vorsitzende ab-

Unter Umständen spielen Kinschließend, ehe er gemeinsam mit "Wir wollen das Konzept nicht der bald eine noch größere Rolle. vielen Gästen den gelungenen verändern, aber über Ehrungen "Wir wollen uns anpassen, der Abend noch ausklingen ließ,



Montag, 9. November 2015

Am Ende durften sich die Zuschauer im Brunnentheate über riesige Luftballons freuen. Fotos (R): resigs 24/Sebastian Prief

"Seele des Berges" wird geehrt

Auch ein Doppelweltmeister wird gesondert ausgezeichnet.



"Es war eine schöne Veranstaltung – ein würdiger Rahmen für eine Sportlerehrung." Dirk Korzinovski, ausgezeichneter

..Wenn Laura weiter so trainiert, dann wird sie auch zu den Olympischen Spielen fahren."

Elias Breitner, Schulfreund von Dauer-



Zwei Sonderehrungen: Lukas Schwechheimer (von links) und Gerd Fricke

Helmstedt. "Zwei unterschiedliche Dabei ist Fricke "Chef" einer tensportlers waren iedoch nicht Menschen, die sich um den Sport Gruppe von "sieben rüstigen minder eindrucksvoll. Nach einiverdient gemacht haben": So lei- Rentnern" wie er selbst charmant gen Landestiteln war der Leicht tete KSB-Vorsitzender Jürgen betonte. "Wir setzen uns dafür Nitsche die von ihm vorgenomme-nen beiden Sonderehrungen ein Und das eben mit großem ehren-

tig, das ehrenamtliche Engage-ment entsprechend zu würdigen." Gesagt, getan. Als "Stiller Star" wurde diesmal die "Seele des Berges", wie Nitsche liebevoll Wolfsburg startet, "Und das ist ankündigte, ausgezeichnet. Ge- der einzige Grund, warum er nicht meint sind der Helmstedter Bötseit 1979 beim Helmstedter SV in seit 15 Jahren kümmert er sich um

athlet in den Bundeskader berufer worden und nahm an den "Junior World Games" teil, quasi der Junioren-Weltmeisterschaft im Be und betonte vorweg: "Es ist wich- amtlichen Engagement. Eine zweite Sonderehrung ging hindertensport, Es folgte die rie an den 15-jährigen "Doppelweltsige Überraschung: Im Diskus wurf und Kugelstoßen holte meister" Lukas Schwechheimer aus Wahrstedt, der für den VfL Schwechheimer Gold.

bei den Jugendsportlern nomischenberg – und Gerd Fricke, der 💮 niert wurde", begründete Jürgen 💛 nischen Spielen sein großes Ziel Nitsche, da Schwechheimer eben vielen Stationen aktiv ist. Und nicht für einen Verein aus dem überzeugenden "Jal", "2020 bis Helmstedter Kreis gemeldet ist. Die Leistungen des Behinder- kas Schwechheimer.

Für seinen sportlichen Erfolg trainiert er täglich. Und die Frage ob die Teilnahme an den Paralyn ist, beantwortete er mit einem 2024 ist realistisch", erklärte Lu-

Zuschauer sind diesmal ein Teil der Show

Geschenke und Ouiz fürs Publikum. Der Jüngste sorgt für den süßesten Moment.

Läufer-Nachwuchs

Elisabeth Frewer, Langstrecken-Läuferin des TSV Germania, landete hinter ihrer Vereinskameradin Laura Gläsner auf dem Silberrang - und hatte doch etwas Goldiges dabei, was deutlich zu sehen war. "Der Nachwuch: kommt im Februar. Wann er läuft, wissen wir noch nicht", sagte sie schmunzelnd, "Und wir wissen auch noch nicht, ob es ein Junge oder ein Mädchen wird.

Publikums-Runde

Sie ließen es sich beim Jubiläum nicht nehmen, durchs Publikum zu schlendern. Die Moderatoren Martin Roth und Bea Kühne unternahmen dabei einen kleinen 15 Jahren KSB-Sportlerwahl, in- antwortete Kramer.

terviewten und beschenkten Sportlicher Einsatz Stammgäste und streuten ein kur-

zes Ratequiz mit ein. Eine Frage deratorin durch die Sportlerwahl dabei: Zum wievielten Mal waren die Dauerbrenner, die Flying Gabös, dabei? 14 war übrigens die richtige Antwort.

Kramer an Krücken

Irgendwie hat es schon Tradition, dass bei den geehrten Mannschaften Spieler an Gehhilfen auf die Bühne humpeln. Diesmal hatte es die siegreichen A-Jugend-Handballer des HSV Warberg/Lelm erwischt, "Das ist Lasse Kramer, den kenne ich noch aus Kindergartenzeiten", sagte Martin Roth und fragte gleich nach, was passiert sei. "Ich habe mir am Dienstag im Ausflug in die Geschichte aus Training die Bänder gerissen",

Samstagabend führte sie als Mo

 am Sonntagmorgen war sie selbst als Sportlerin gefragt: Bea Kühne startete im Doppel und Mixed bei den Badminton-Bezirksmeisterschaften von Hannover. Die ehemalige Spielerin des BV Drömling lebt inzwischen in der Landeshauptstadt schlägt dort für Hannover 96 auf.

Vom Balkon auf die Bühne

Nur 2 aus 3? Bei der ersten Ehrung der Jugendsportlerinnen fehlte zunächst die Nominierte Nina Werner. Als Moderator Martin Roth zugab, dayon nichts gewusst. zu haben, hieß es plötzlich aus Sportlerehrung 2015 sorgte der dem Publikum: "Sie ist noch oben jüngste Nominierte, der neunjähauf dem Balkon!" Nichts wie run-



war doch vollzählig.

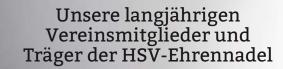
Für den süßesten Moment der rige Nils Schmidt. Wie sei er denn

wurde er auf der Bühne gefragt Seine prägnante Antwort; "Ich dann konnte ich das auf einmal. viel Aufheiterung im Publikun sorgte.

zum Sportschießen gekommer



Nachruf



Gisela Loos
Christine Spörl
Günter Beyer
Waltraut Pilarski
Günter Jahn
Maria Bodyl
Dietmar Schwieger
Hans Michels
Klaus-Peter Noeske
Ruth Thannhäuser
Horst Machura

sind im Verlauf dieses Jahres verstorben. Wir werden ihnen für ihre jahrelange Treue zum Verein stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Helmstedter Sportverein 1913 e.V.

Der Vorstand



DAS SCHÖNSTE, WAS EIN MENSCH

HINTERLASSEN KANN, IST EIN LÄCHELN IM

GESICHT DERJENIGEN, DIE AN IHN DENKEN

DIE 1. HERREN-MANNSCHAFT



ine schlechte Ausgangposition hatten die Herren nach der Hinrunde. Diese beendeten sie mit nur zwei Siegen auf einem Abstiegsplatz. Die gesamte Motivation, auch beim Training, ließ mit der Zeit immer weiter nach und Coach Rhinn bekam mit einem laufend wechselden Kader keine Routine in das Spiel Mit nur einem Sieg und nur Dank der Disqualifikation einer Mannschaft rettete sich das Team vor dem Abstieg.

Mit 21 Spielern noch in die Saison gestartet, kam es gegen Königslutter zu einem weiteren Tiefpunkt der Saison. Mit nur fünf Spielern und dem Trainer – mit reaktivierte Spielberechtigung als Ersatzspieler – traten wir an.

"Die sechs Spieler haben toll gekämpft, doch leider machte am Ende der mangelde Ersatz an Spielern den Unterschied aus und wir verloren knapp mit 71:77. Bitter enttäuscht waren wir auch nach der Niederlage gegen den Tabellenletzten Winnigstedt, denn hatten wir es anschließend nicht mehr selber in der Hand. Nur Dank des Rückzuges der Mannschaft Wolfenbüttel III konnten wir die Bezirksklasse halten.

Die jungen Spieler habe sich zwar bemüht, doch ein Teamgeist ist leider nie entstanden. Danke an die wenigen, die trotzden immer dabei waren.

Coach Rhinn verabschiedete sich bitter enttäuscht von den Herren beim letzten Spiel und kehrt wieder in die Jugendarbeit zurück.

Aufgrund der zahlreichen Abgängen blieben am Ende nur noch fünf Spieler zurück. Die neuen U18-Spieler waren bis auf einen noch nicht in der Lage die Lücke aufzufüllen, so dass der Vorstand entschied, keine Herren mehr zu melden . Nach 36 Jahren werden also keine Herren mehr am Start sein.



Bezirksliga Braunschweig

| 1 | MTV/BG Wolfenbüttel IV | 38 | 1824:1125 699 | |
|----|-------------------------|----|----------------|--|
| 2 | MTV Wasbüttel | 34 | 1637:1133 504 | |
| 3 | SG Braunschweig IV | 30 | 1369:1227 142 | |
| 4 | LBG Salzgitter | 28 | 1416:1130 286 | |
| 5 | MTV Börßum | 26 | 1298:1150 148 | |
| 6 | MTV Goslar | 18 | 1346:1258 88 | |
| 7 | TSG Königslutter | 16 | 1355:1481 -126 | |
| 8 | USC Braunschweig | 10 | 1121:1520 -399 | |
| 9 | TuRa Braunschweig | 8 | 988:1219 -231 | |
| 10 | Helmstedter SV | 6 | 1006:1466 -460 | |
| 11 | TSV Winnigstedt | 2 | 926:1577 -651 | |
| 12 | MTV/BG Wolfenbüttel III | 0 | 0:0 | |
| | | | | |



REIL THE REI

Basketball

Die Basketball-Oldies beim Start der Kulinarischen Wanderung im August.

DIE BASKETBALL-OLDIES

hne Spiele, Punkte und Tabelle, aber mit Disziplin, Engagement und Spaß sind die Basketball-Oldies unterwegs. Mittwoch für Mittwoch treffen sich 6 bis 10 Begeisterte, um rund 90 Minuten motiviert, mit kleinen persönlichen Erfolgserlebnissen garniert und insbesonde-

re verletzungsfrei zu trainieren. Da auch die Partner und Partnerinnen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Halle am Start sind, mit in die Basketballgemeinde einbezogen werden, haben wir ein Sommerprogramm aufgelegt, das aus Boule, Disc-Golf, Fahrradtouren sowie Skat- und Doppelkopfabenden besteht. Die glänzend organisierte und mit viel Liebe zum Detail durchgeführte kulinarische Wanderung gehört ebenso in unser Programm, wie ein ein- beziehungsweise zweitägiger Ausflug. Aufgrund von Terminschwierigkeiten blieb es diesem Jahr bei einer Lappwaldwanderung mit Kaffee und Kuchen sowie dem sehr gemütlichen Ausklang bei Reinhard.

Nachwuchs können wir – wie alle anderen auch – gebrauchen. Voraussetzung ist Mittelmaß auf der ganzen Linie: Mittelalt, mittelfit, mittelgroß, mittelehrgeizig und ein mittleres Ball-Raum-Tempo-Gefühl, das auch aus anderen (mittleren) Sportarten stammen kann. Trau Dich!





Schöninger Str. 21 | 38350 Helmstedt Telefon 05351.2245

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00-18.30 Uhr Mi 8.00-18.00 Uhr | Sa 8.30-12.30 Uhr Magdeburger Berg 5 • 38350 Helmstedt Telefon 05351.59 95 10

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00-20.00 Uhr





Gehört am Sonntag einfach dazu

Gedruckt im Briefkasten. Digital als Download.

Aktuelle Berichte

aus Sport, Politik, Vereinswesen, Kultur und vielem mehr

Familienseite
Geburt, Hochzeit, Trauer, Glückwünsche, mit
einer Familienanzeige vergessen Sie niemanden

Großer Kleinanzeigenmarkt über 30 verschiedene Rubriken für Helmstedt und die ganze Region

Sonderseiten und -veröffentlichungen zum Thema Bauen und Wohnen, Automobil, Veranstaltungen und vielem mehr

Schalten Sie Kleinanzeigen ganz einfach und bequem über unsere Homepage

HELMSTEDTER SONNTAG

Phönix Verlags GmbH • Holzberg 31

DAS U18-TEAM

ei der Abteilungssitzung wurde die Entscheidung getroffen, eine U-18 Mannschaft zu melden, um die Spieler, die aus der U16 kommen, nicht gleich bei den Herren zu überfordern. Mit neun Spielern sollten die U 18 außer Konkurenz (zwei ältere Spieler hätten noch mitspielen können) antreten. Doch kurz vor dem ersten Spieltag stellte sich heraus, dass gerade die aus der U 16 kommenden Spieler aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu ihrem Wort standen und sich abgemeldet haben. Um hohe Strafgelder zu vermeinden, beschlossen die Trainer Rhinn und Lopez mit der Rest der Mannschaft (5 Spieler) noch vor dem ersten Spieltag zurüzuziehen. Eine weitere bittere Stunde in der Abteilungsgeschichte. "Nach 38 Jahre Trainingstätigkeit im Basketball ist es das erste Mal, dass ich eine Mannschaft abmelden musste", sagte Rhinn bitter entäuscht.





DIE U16-MANNSCHAFT





it nur zwei Siege aus der Hinrunde startete die U16-Mannschaft in die Rückrunde. Die Arbeit des sehr engagiertem Trainer-Duos Lopez und Rhinn, fingen an Früchte zu tragen. Die Trainingsbeteiligung war vorbildlich und die Spieler hochmotiviert. Als Höhepunkt ist der Sieg gegen den Tabellenführer Schapen mit 67:64 zu bewerten.

Der Großteil der Mannschaft sollte nach der Saison in die U18 aufrücken. Bis auf drei verbliebene Spieler und sieben teils jüngeren neuen Spielern startete die U 16 in die neue Saison der Kreisliga. In der laufenden Spielzeit wird die Mannschaft von Trainer Niko Koniszweski, FSJler Elias Güldenhaupt, Spielertrainer Luca Pinkernelle und Betreuer Daniel Rhinn geleitet.

Die Trainingsbeteilligung ist sensationell und die Jungs sind erneut mit vollem Eifer dabei. Es gibt doch noch Hoffnung!!

Bezirksliga Braunschweig mU16

| 1 | MTV/BG Wolfenbüttel II | 26 | 1163:532 | 631 |
|---|-------------------------|----|----------|------|
| 2 | Schapen Sharks | 24 | 960:631 | 329 |
| 3 | SG Braunschweig II | 16 | 881:656 | 225 |
| 4 | TV Jahn Wolfburg | 14 | 747:780 | -33 |
| 5 | TuS Müden-Dieckhorst ak | 14 | 977:848 | 129 |
| 6 | Helmstedter SV ak | 9 | 723:877 | -154 |
| 7 | MTV Gifhorn | 4 | 707:1097 | -390 |
| 8 | MTV Börßum | 2 | 534:1271 | -737 |
| 9 | MSG MTV GS/SVU SZ | 0 | 0:0 | 0 |
| 1 | O TSG Königslutter | 0 | 0:0 | 0 |
| | | | | |





ACelmstedt - Markt 1 Tel. 0331/41777

Restaurant - Kegelbahnen - Bistro

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag 11.30 - 14.30 & 17.30 -22 Hhr Bistro Täglich ab 11 Hhr

> Helmstedt - Markt 1 Tel. 05351 - 41777



DIE 1. HERREN-MANNSCHAFT



RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2014/2015

ie vergangene Spielzeit stand im Zeichen des Umbruchs in der Fußball-Abteilung des Helmstedter Sportvereins. Es musste eine neues Team aus Teilen der ehemaligen 2. und 3. Mannschaft, aber auch mit Spielern der A-Jugend gebildet werden. Trotzdem entschieden wir uns gemeinsam für den sportlichen Neuanfang in der Kreisliga, dem weitaus schwierigeren Weg.

Der anfänglich große Kader von 31 Spielern nahm mit zunehmender Spielzeit quantitativ deutlich ab. Man kann sagen, die Spreu trennte sich vom Weizen. Trotzdem mussten wir frühzeitig erkennen, dass die Trauben in der Kreisliga sehr hoch hängen und das Ziel Klassenerhalt ein schwieriges Unterfangen wird.

Mit Beginn der Rückserie waren wir in der Liga angekommen, zumindest fußballerisch. Es gab kaum ein Spiel, in dem wir chancenlos waren. Es entschieden jedoch immer Kleinigkeiten. Individuelle Fehler bzw. die Chancenverwertung waren das Problem. Unsere technischen und taktischen Defizite wurden reihenweise zu Gegentoren genutzt. Umgekehrt waren wir aber nicht immer kaltschnäuzig genug, die Fehler des Gegners in Zählbares umzumünzen. Aber auch in der Spielvorbereitung waren Teile der Mannschaft nicht optimal aufgestellt.

Dies änderte sich mit der deprimierenden Heimniederlage gegen die Spvg. Süpplingen. Anberaumte Krisengespräche sollten die Richtung weisen für den Rest der Saison. Die Idee fruchtete, im Nachgang betrachtet, aber zu spät. Ärgerlich ist, dass wir im Endeffekt im direkten Abstiegsduell mit der SG Sundern nur ein Tor zu viel kassiert haben. Hätte der Siegtreffer der SG zum 2:3 in der 87. Minute verhindert werden können, hätten wir auch dieses Jahr Kreisliga gespielt. Mit unseren 20 Punkten wären wir auch in den vergangenen beiden Jahren nicht unter den Absteigern gewesen. Es ist aber müßig, darüber zu lamentieren. Nicht vergessen darf man, dass die punktuelle Unterstützung durch erfahrene Spieler der Alten Herren uns erst diese Chance

eröffnet hatte. Danke nochmals an die "alten Männer".

Umsonst war dieses Jahr aber in meinen Augen absolut nicht. Die Jungs haben eine Menge Erfahrungen gesammelt. Bleibt die Hoffnung, dass dieser Fakt in der neuen Spielzeit Früchte trägt.

| Kr | eisliga Herren | | | |
|----|---------------------------|----|--------|----|
| 1 | FC Schunter | 28 | 82:32 | 60 |
| 2 | TSV Germania Helmstedt | 28 | 82:41 | 56 |
| 3 | FC Nordkreis 2010 | 28 | 85: 39 | 52 |
| 4 | SV Esbeck | 28 | 66:53 | 52 |
| 5 | TSV Danndorf | 28 | 65:36 | 51 |
| 6 | FC Vatan Spor Köngisl. | 28 | 81:57 | 49 |
| 7 | SpVg Süpplingen | 28 | 68:59 | 41 |
| 8 | SV Barmke/Emmerstedt | 28 | 54:51 | 41 |
| 9 | TSV Grasleben | 28 | 56:52 | 40 |
| 10 | SV Hünenburg | 28 | 67:72 | 40 |
| 11 | FC Dobbeln/Jerxheim | 28 | 54:65 | 37 |
| 12 | SG Rottorf/Vikt. Königsl. | 28 | 40:58 | 28 |
| 13 | SG Sundern | 28 | 39:99 | 22 |
| 14 | Helmstedter SV | 28 | 45:90 | 20 |
| 15 | TuS Essenrode | 28 | 31:101 | 9 |





VORSCHAU

m Gegensatz zum Vorjahr ist der Kader sehr überschaubar geworden. Grund dafür ist die Gründung einer zweiten Mannschaft und die mangelnde Bereitschaft einiger Spieler, sich dem Konkurrenzkampf in der Ersten zu stellen. Schade. Wie schwer es ist, in sportlich schweren Zeiten neue Spieler zu akquirieren, mussten wir ebenfalls feststellen. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass Torben Hartwig dem Werben des Stadtrivalen standgehalten hat. Er hat sich entschieden, seine ersten Schritte im Herrenfußball bei uns zu gehen. Auch Nils Grunert und Kevin Klinzmann begrüßen wir in diesem Zuge beim Helmstedter SV. Als neuer Co-Trainer konnte mit Nils Schräder ein alter Bekannter auf dem Bötschenberg gewonnen werden. Sein Erfahrungsschatz wird mithelfen, die Mannschaft weiter zu entwickeln. Die neue Saison in der 1. Kreisklasse wird trotzdem keine Selbstläufer werden. Ein Platz im oberen Tabellendrittel ist mit dieser jungen Mannschaft und dem kleinen Kader ein Ziel, dass realistisch scheint. Es gibt in der Staffel viele ambitionierte Teams. Insbesondere die zweiten Mannschaften vom FC Heeseberg, Germania Helmstedt, FC Schunter und STV Holzland sind da schwer einzuschätzen. Der FC TürkGücü Helmstedt als Aufsteiger hat sich ebenfalls richtig gut verstärkt. Schlussendlich wird auch TuS Essenrode als Absteiger aus der Kreisliga sicher ein Wörtchen im Aufstiegskampf mitreden wollen.

Ein interessantes Spieljahr wartet auf uns, auch wenn wir uns das alle eine Klasse höher gewünscht hätten. Bleibt die Hoffnung, dass wir es dieses Jahr erfolgreicher gestalten.



Kader Helmstedter SV I in der Saison 2015/2016:

Trainer Dirk Vogel, Co-Trainer Nils Schräder, Betreuer Martin Dietz

Torwart: Jannic Hannsen, Lulian Ladenthien

Abwehr: Julius Groß, Max Siekmann, Maximilian Helbig, Denis Raupach,

Marco Hannemann, Torben Hartwig, Björn Dubielzig,

Mittelfeld: Paul Flattinger, Sören Exner, Markus Lieske, Henning Vietzke,

Jean-Pierre Reuther, Maurice Hartge, Kevin Klinzmann, Nils Grunert

Angriff: Sascha Tönnies, Kevin Rajewski



Autohaus Man

Von Guericke Str. 14

Tel.: HE 538855 www.autohaus-inan.de



Autohaus Inan

Von Guericke Str. 14

Tel.: HE 538855

www.autohaus-inan.de



Autohaus Man

Von Guericke Str. 14

Tel.: HE 538855

www.autohaus-inan.de



abteilung des Helmstedter Sportvereins. Schon so mancher neuer Satz an Trikots und Trainingsanzüge konnte mit Hilfe des Autohauses finanziert werden. Nun machte sich eine Abordnung der ersten Fußball-Herren des Helmstedter Sportvereins auf den Weg zum Sponsor, um sich mal wieder für einen neuen Satz Trainingsanzüge zu bedanken Abordnung.

Die Mannschaft und das Trainerteam sagen herzlichen Dank.



Fußball

DIE 2. HERREN-MANNSCHAFT





a es in der Saison 2014/15 leider nur eine Herrenmannschaft gab, beschlossen wir im Frühjahr wieder eine zweite Mannschaft zu gründen. Da es schon ein Gerüst aus Spielern der alten "Dritten" und einigen ehemaligen A-Jugendspielern gab, war ein Großteil der Mannschaft relativ schnell gefunden.

Weitere Spieler wurden gesucht und gefunden. Stefan Weidenhammer erklärte sich bereit, das Traineramt zu übernehmen. Trainiert wird freitags 18.30Uhr. Ein Saisonziel wurde nicht ausgegeben, da im Vordergrund steht, das die Mannschaft sich findet und Spaß auf dem Platz und neben dem Platz hat. So werden in Zukunft sicher noch einige Feiern und hoffentlich auch eine Mannschaftfahrt stattfinden.

Wir möchten allen danken, die uns unterstützt haben, dass es beim HSV wieder eine Zweite gibt!







DIE ALTE HERREN

as Jahr 2015 war für die Alte Herren in jeder Hinsicht ein überaus erfolgreiches Jahr. Mit den zahlreiche Verstärkungen – Dave Belling, Simon Karnei, Florian Talke, Rene Buhlert, Olaf Gottschalk, Dennis Petersen und Dirk Thielemann – machte sich das sehr stark bemerkbar. Mit einem deutlichen Vorsprung von 10 Punkten vor unserem Dauerkonkurrenten TSV Germania Helmstedt konnten wir nach vier Jahren Abstinenz ohne Niederlage den Kreismeistertitel erringen.

Die Freude war riesengroß, als der TSV auch im Halbfinale des Krombacher-Kreispokals bezwungen wurde. Aufgrund des Fehlens wichtiger Spieler unterlagen wir im Pokalfinale dem STV Holzland im Pokalfinale 2:3.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison 2014/15 war die großartig organisierte Mannschaftsfahrt nach Hamburg, an der 21 Spieler/Betreuer teilnahmen.

Mit Beginn der Saison 2015/16 kamen als Spieler Kevin Müller und Jan Lüer neu hinzu. Mit Markus Jungnickel und Mathias Harenberg stoßen weitere nach der Halbserie zum Team.

Nach der Rückkehr von Nils Schräder als Co-Trainer der 1. Herren steht uns eine weitere spielstarke Alternative zur Verfügung. Daneben können wir jederzeit auch auf die Unterstützung von Trainer Dirk Vogel bauen. Umgekehrt Fußball

greift Dirk Vogel bei Bedarf auch auf unsere Spieler zurück.
Ganz überzeugende Auftritte legten wir in den ersten beiden
Spielen zur Qualifikation für die Ü32-Niedersachsenmeisterschaft hin. Der Vertreter des Kreises Peine – Dungelbeck –
wurde mit 4:1 bezwungen. In der 2. Runde schalteten wir den
gegenwärtigen Tabellenführer der Kreisliga Braunschweig
– Melderode/Heidberg – mit 4:2 aus. Erfolgreichster Torschüt-

ze war wieder einmal Mirco Thiel mit insgesamt 5 Treffern. In der 3. Quali-Runde haben wir mit SV Gartenstadt BS den wohl stärksten Gegner überhaupt

Dieselstraße 4 · 38350 Helmstedt

www.glasbau-koenig.de · mail@glasbau-koenig.de

Telefon 0 53 51 / 53 17-30

erwischt. Das Spiel ging jedoch nur knapp mit 0:1 verloren.

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes gibt es noch nicht viel über die laufende Punktspiel- und Pokalrunde zu berichten, da wir ständigen Verlegungswünschen anderer Mannschaften ausgesetzt sind. Das 1. Punktspiel gewannen wir standesgemäß. Das gilt auch für das Achtelfinale im Krombacher-Kreispokal.

Hans-Peter Maushake





SANCO

living

DIE ALT-LIGA

Fußball

it unserem traditionellen Altliga-Frühschoppen in der Bötschenberg-Schänke stellen wir zu Beginn des Jahres die Weichen für ein abwechslungsreiches Sportjahr. Gesellige Veranstaltungen, wie Kegeln, Bowling, Radwandern u. a., ergänzen unsere fußballerischen Aktivitäten. Dabei halten wir mit großer Kontinuität am Dienstagstraining fest und waren dank der Unterstützung durch Aktive anderer Mannschaften und einigen Neuzugängen, wie Michael Mosenheuer und Daniel Rhinn, in der Lage elf Freundschaftsvergleiche bzw. Turniere zu bestreiten.

Mit großer Neugierde und einer gewissen Portion Skepsis verfolgen wir das Anlaufen eines interessanten Sportmehrkampfes, den unsere langjährigen Offleber Sportkameraden kreiert haben und nun mit uns austragen. Nach den ersten Vergleichen im Tisch- und Fußballtennis sollen in den nächsten Wochen die Kräfte beim Kegeln, Boule und Skat gemessen werden.

Bei unserer von Kalli Cranz ins Leben gerufenen Fahrt ins Blaue führte uns in diesem Jahr Rüdiger Exner in den Westharz. Der Baumwipfelpfad in Bad Harzburg und die Klosterbrennerei in Wöltingerode standen im Mittelpunkt dieses kurzweiligen Tagesausfluges.

Unserem Sportabzeichenobmann Kurt Heuwold ist es auch in diesem Jahr mit viel Geduld und Überredungskunst gelungen sechs Sportkameraden zur Normerfüllung für das Sportabzeichen zu führen. Nach 55-maliger Abzeichenablage hat sich Udo Winkelmann in den wohlverdienten Sportabzeichenruhestand verabschiedet.

Leider bleibt uns das Sportjahr 2015 durch den Tod von Dietmar Schwieger -"Kumpen" wie wir ihn liebevoll nannten – auch in unangenehmer Erinnerung. Mit ihm verloren wir einen treuen und zuverlässigen Mannschaftskameraden. Jörn Schenke





...einfach besser reisen

Tel. 05351-544800 oder

info@duckstein-pollitz.de

www.duckstein-pollitz.de

info@duckstein-pollitz.de

Fußball



Wie lebe

ich in 20 Jahren?

Genossenschaftliche Beratung.

TAMOBIL ITE

Wie werd' ich Millionar?

Kammich mir das Welche Absicherung Kann ich eine Weltreise machen? brauche mehr (paren? ich?

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

WIE LEGE ICH MEIN GELD

SICHER ANZ

Das Leben steckt voller Fragen. Sprechen wir über Ihre und finden gemeinsam Antworten. Lassen Sie sich von uns genossenschaftlich beraten:

persönlich

fair

partnerschaftlich

Informieren Sie sich aleich in einer unserer Filialen!



FITNESS VERGOLDET

uch in diesem Jahr wurde wieder bei der HSV-Altliga das Sportabzeichen absolviert. "Die Ergebnisse sind hervorragend, so dass alle sechs Fußballspieler das Deutsche Sportabzeichen in der Leistungsklasse Gold erreicht haben", freut sich Sportabzeichenabnehmer Kurt Wilfried Heuwold. Im Jahr 2015 haben es geschafft: (von links) Claus Cranz (11-mal), Peter Klein (18), Jörn Schenke (16), Hans-Peter Herzog (15), Rüdiger Exner (2) und Kurt Wilfried Heuwold (19).

Kurt Wilfried Heuwold





DIE 1. DAMEN-MANNSCHAFT





ie Saison 2014/2015 begann unter guten Voraussetzungen für uns. Mit Marcus Jungnickel konnten wir einen motivierten Trainer für uns gewinnen, nachdem sein Vorgänger vorzeitig aufhörte und Simone übergangsmäßig einsprang. Verstärkt haben wir uns mit Natalie, Marleen (TSV Helmstedt), Vicky und Steffi (SV Hoiersdorf) sowie Dana und Laura. Doch konnten wir unsere Leistung über die gesamte Saison viel zu selten und nicht konstant abrufen. Zu häufig mussten wir uns dem Gegner geschlagen geben. Unser größtes Manko ist und bleibt die Chancenauswertung. Die Saison beendeten wir auf einem schlechten 6. Platz. Aus beruflichen Gründen hat uns Marcus bereits nach dieser turbulenten Saison leider verlassen und die Trainersuche ging wieder von vorne los...

Auch abseits des Spielfeldes war es eine Zeit mit Höhen und Tiefen. Mit großer Trauer und Bestürzung mussten wir vom Tod unseres langjährigen Trainers Peter Knigge erfahren. Erst ein Jahr zuvor hatte er entschieden, mehr Zeit seiner Familie und nicht dem Fußball zu widmen. Er wird uns immer in Gedanken bleiben. Und wie so oft sind Leben und Tod eng miteinander verbun-

den. Denn dreimal konnten wir gratulieren: Schmidtchen, Melle und Simone erfreu(t)en sich an ihrem gesunden Nachwuchs. Noch erfreulicher für uns ist, dass mittlerweile alle wieder auf dem Platz stehen.

Marlen, Mara und Anka und die Langzeitverletzten Veronica und Riccarda werden uns in der kommenden Saison nicht mehr zu Verfügung stehen. Aber eines ist sicher: es soll wieder aufwärts gehen.

Zur neuen Saison wurden wir uns schnell mit Heiko Exner als neuen Trainer einig. Als neue Betreuerin kam Sabine Rhinn hinzu. Beide waren zuvor mehrere Jahre in der Jugendabteilung des Helmstedter SV tätig. Der Dritte an Bord ist Jens Diffring, der schon einige Jahre die Mannschaft betreut. Des Weiteren konnte man noch die Spielerinnen Shari Warnecke und Sabrina Springer als Neuverpflichtungen verbuchen und mit Sarah Siebert eine Spielerin reaktivieren. Der jetzige Kader umfasst 21 Spielerinnen. Doch leider fallen zwei dieser Spielerinnen auf Grund von Verletzungen länger aus.

Nach einer guten Vorbereitung, mit einem zwei tägigem Trainingslager auf dem Bötschenberg, wurde der Punktspielbetrieb in der Kreisliga Braunschweig aufgenommen. Zum ersten Spiel mussten wir nach Rüningen reisen. Dort verloren wir nach einem guten Spiel mit 2:1. Die nächsten beiden Spiele gewannen wir: 2:1 gegen Schwarzer Berg BS und 1:0 gegen Wenden/Kralenriede. Am nächsten Spieltag folgte eine unnötige 2:0-Niederlage gegen Olympia BS, so dass wir nach vier Spielen mit sechs Punkten den siebten Platz belegen. Einen Höhepunkt hatte die kurze Saison auch schon. Und zwar fand am 3. Oktober das traditionelle Oktoberfest bei Simone im Keller statt. Hier wurde nach gutem Essen und kleinen Spielchen ordentlich gefeiert. Dafür noch mal ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Spielerinnen, Freunden und Gönnern der Mannschaft ein schönes Weihnachtfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016

Sabine, Jens & Heiko



JUGENDZELTLAGER



Das Fußball-Jugendzeltlager des Helmstedter SV, welches im vergangenen Jahr vom 19. bis 21. Juni auf dem Bötschenberg stattfand, war nicht ganz so gut besucht wie in den beiden Vorjahren. Die geringere Teilnahme sowie auch das etwas durchwachsene Wetter taten aber der guten Stimmung keinen Abbruch, denn immerhin wurden trotzdem noch etwa 200 Trainer, Betreuer und Kinder der Altersklassen D,- E- und F-Jugend aus insgesamt 14 Mannschaften auf dem HSV-Gelände in 15 Groß-Zelten untergebracht, versorgt und verpflegt.

Dass die gesamte Logistik, bestehend aus Einkauf, Zeltaufbau, Zubereitung von Frühstück und Abendessen einschließlich der Essensausgabe sowie Turnierleitungen, Schiedsrichtertätigkeit und auch der Nachbereitung fast einwandfrei funktioniert hat, ist wieder einmal den vielen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken. Erstmals haben sich auch die 1. Herren- und die Altherren-Mannschaft an der Essensausgabe beteiligt.

Allerdings hätten wir ohne den tagelangen Einsatz der altbewährten "Berghexen" und ohne die bewährte Grill-Crew sicher einige Probleme bekommen.

An dieser Stelle auch mal ein großes Lob an unseren "HSV-Koch" Manfred Schmidt, der wieder jeweils am Samstag und Sonntag für ein frisch gekochtes, wohlschmeckendes Mittagessen gesorgt hat.

Natürlich wurde an diesem Wochenende auch Fußball gespielt. Bei den D-Junioren hatten wir nur eine Gastmannschaft vom SSC Teutonia Berlin.

Diese hat am Samstag ein Freundschaftsspiel gegen unsere 2. D-Jugend bestritten und dieses Spiel gewinnen können. Am Sonntag folgte dann ein Kurzturnier mit zwei Mannschaften der JSG Helmstedt in einer Doppelrunde, wo sich JSG Helmstedt III vor den Berliner Teutonen und JSG Helmstedt II durchsetzte.

Das E-Jugendturnier am Samstag gewann die Hamburger Mannschaft vom FTSV Altenwerder vor der 1. E-Jugend von BSC Kickers 1900 Berlin und der 2. E-Jugend vom SSC Teutonia Berlin. Auf den weiteren Plätzen folgten: SSC Teutonia I, Helmstedter SV, BSC Kickers II und Weißenseer FC.

Das Sonntagsturnier der E-Jugend gewann die erste Mannschaft vom BSC Ki-





Jugendfußball

ckers. Auf den Plätzen folgte: SSC Teutonia II, SSC Teutonia I, FTSV Altenwerder, Weißenseer FC, Helmstedter SV und BSC Kickers II.

Das Turnier der F-Jugend fand am Samstag auf dem DFB-Minispielfeld statt. Hier setzte sich das Team I vom BSC Kickers Berlin als Turniersieger durch. Die weiteren Plätze belegten BSC Kickers II, Helmstedter SV, BSC Kickers III sowie die G-Jugend vom FC Viktoria Berlin.

Am Sonntag spielte die F-Junioren ihr Turnier auf dem A-Platz. Hier gewann abermals die 1. F-Jugend vom BSC Kickers 1900 Berlin gefolgt von Helmstedter SV I. Den dritten Platz teilten sich punkt- und torgleich BSC Kickers II und Helmstedter SV II gefolgt von der JSG Nordkreis und der G-Jugend vom FC Viktoria Berlin.

Nach den Siegerehrungen am Sonntag und einem stärkenden Mittagessen traten die Mannschaften dann müde, aber doch überwiegend zufrieden ihre Heimreisen an.

Das Fußball-Jugendzeltlager 2016 ist bereits in Vorbereitung. Es wird in diesem Jahr wieder am Pfingstwochenende vom 13. bis 15. Mai stattfinden.









WEIHNACHTSTURNIER

Jugendfußball

Auch in diesem Jahr haben die Jugendfußballer des Helmstedter SV ihr traditionelles Weihnachtsturnier an einem Adventssonntag veranstaltet. Am 20. Dezember haben sie das Jahr 2015 in sportlich, familiärer Atmosphäre ausklingen lassen.

Was einst als vereinsinternes Turnier begann, hat sich mittlerweile zu einem Einladungsturnier für Mannschaften direkt aus Helmstedt und der Umgebung entwickelt. Neben den sportlichen Wettkämpfen in der Haupthalle, konnten die Kinder in der zweiten Halle einen Bewegungsparcours mit den verschiedensten Aufgaben absolvieren.

Das Weihnachtsturnier bestand in diesem Jahr aus einem E- Jugend Turnier sowie aus einem Turnier der F- und G-Jugend. Insgesamt nahmen 16 verschiedene Mannschaften teil, um vor den Augen der zahlreich erschienen Zuschauer in der Julianumhalle das Jahr 2015 mit einem sportlichen Wettkampf zu beenden.

Besonders erwähnen möchte ich, dass es uns - dank der Arbeit von Reinhold Bartels - wieder gelungen ist, eine Schulmannschaft der Grundschule Ostendorf für das E-Jugendturnier an den Start zu bringen. Reinhold Bartels leitet im Rahmen der Kooperation zwischen der Ostendorfschule und dem Helmstedter Sportverein die Fußball-AG an der Grundschule.

Beim E-Jugendturnier starteten die Mannschaften der Vereine: JSG Schöningen, TSV Germania Helmstedt, FC Hesseberg, JSG Mitte, Helmstedter SV und die Grundschule Ostendorf. Am Ende konnte sich der Gastgeber Helmsdtedter SV vor der zweitplatzierten JSG Schöningen und dem drittplatzierten TSV Germania Helmstedt durchsetzen.

Am F-Jugendturnier nahmen folgende Mannschaften teil: JSG Schöningen, JSG Mitte, JSG Huy und drei Mannschaften des Helmstedter SV. Hier konnte sich die Mannschaft der JSG Schöningen über den ersten Platz freuen vor der Mannschaft des Helmstedter SV und der JSG Mitte.



Jugendfußball

Am Turnier der Jüngsten, der G-Jugend nahmen teil: FC Schunter, JSG Mitte, JSG Schöningen und der gastgebende Helmstedter SV. Den ersten Platz sicherte sich der FC Schunter vor der JSG Mitte.

Am Ende des Tages kam dann wie immer zum Abschluss des Turniers der Weihnachtsmann, um den Kindern für die tollen Spiele zu danken und überreichte ihnen dafür ein kleines Geschenk. "Dieser ganz spezielle Jahresabschluss der Jugendfußballer war mal wieder eine ganz besondere Veranstaltung, die nicht nur tollen Hallenfußball geboten hat, sondern vielmehr ein Einstimmen unter Freunden auf das bevorstehende Weihnachtsfest war", betonte HSV-Jugendkoordinator Michel Müller. "Außerdem wurde heute wieder deutlich, dass die HSV-Familie sich durch Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und familiäre Atmosphäre auszeichnet. Dafür möchte ich allen Beteiligten, Trainern, Betreuern, Eltern und Spieler/innen für das Geleistete im Jahr 2015 danken."









ALLES NEU BEIM FUSSBALL



o wie sich der Hauptvorstand neu zusammengesetzt hat, hat sich auch die Fußballabteilung neu aufgestellt. Seit dem Winter 2014/2015 sind die Herren- und Jugendabteilung als eine Abteilung geführt. Es haben sich zehn Personen gefunden, die in die Abteilung neue Ideen und frischen Wind bringen wollen und sollen. Neudeutsch nennt es sich Executive-Board, in dem es fünf Arbeitskreise gibt, in denen jeweils zwei Personen ihr Aufgabengebiet haben. Für die Herrenfußballer ist der Ansprechpartner Christian Dubielzig, für die Jugendfußballer Michel Müller.

Es ist für viele Neuland Vereinsarbeit zu leisten und auch sind einige Dinge noch zu verbessern. Aber wie in allen Bereichen des Lebens braucht die neu gebildete Abteilung Zeit, um Dinge zu verändern bzw. zu optimieren. Wir hoffen dabei auf die Unterstützung jedes einzelnen aus der Abteilung.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals einen großen Dank an Karl-Heinz Talke, Carsten Flohr und Ralph Jungnickel aussprechen. Ihnen ist es nicht nur gelungen, vielen Kindern und Jugendlichen den Spaß am Fußball zu vermitteln, sie haben auch mit unermüdlichem Einsatz die Rahmenbedingungen für den Jugendfußball stets verbessert und so den Grundstein für die kommenden Jahre gelegt. Als Beispiele sind das alljährliche Weihnachtsturnier und das traditionelle Jugendzeltlager zu nennen.

Der Jugendfußball beim Helmstedter SV bleibt immer mit euren Namen verbunden und wir hoffen, dass ihr der HSV-Familie bzw. der Fußballabteilung noch lange erhalten bleibt und uns an der einen oder anderen Stelle weiter unterstützt.

Herzlichen Dank geht auch an den bisherigen Abteilungsleiter im Herrenfußball Stephan "Calli" Schühlein, der all diese Aufgaben allein bewältigt hat und das nötigt unseren vollen Respekt ab. Er bleibt der Altherren-Mannschaft als Betreuer erhalten und damit der HSV-Familie treu.

Die 1. Herren hat den Klassenerhalt in der Kreisliga knapp verpasst. Auch hier fand ein kompletter Neuanfang statt, mit Spielern der ehemaligen 2. und 3. Herren sowie der A-Jugend.

Die Altherren-Mannschaft konnte nach vielen Jahren die Meisterschaft erringen und stand im Pokalfinale, was aber leider verloren ging. Glückwunsch auch hier an die Truppe von Hans -Peter Maushake.

Die B- Jugendmannschaft hat den Klassenerhalt in der Bezirksliga leider verpasst. Die dort gesammelten Erfahrungen und Eindrücke werden den Spielern jedoch für ihre persönliche Entwicklung gut tun und ihnen helfen sich noch weiter zu verbessern.

Von den beiden C- Jugend Mannschaften mussten wir nach der Winterpause leider eine Mannschaft abmelden, da wir sowohl auf Spieler wie auch auf Trainer/Betreuer-Seite einige personelle Probleme hatten. Die Mannschaft hat nach der letzten enttäuschenden Saison nun einen Neuanfang gestartet, der bis heute einen sehr positiven Eindruck hinterlassen hat.

Die drei D- Jugendmannschaften der JSG Helmstedt haben die Saison durchweg positiv gestaltet. Die 1. D-Jugend wurde Kreis- und Pokalsieger. Die 2. D-Jugend erreichte als jüngerer Jahrgang den 10. Platz in der Kreisliga Helmstedt. Die 3. D- Jugend hat sich den vierten Tabellenplatz gesichert und ist im Finale gegen die 1. D-Jugend Vize-Pokalsieger geworden.

Die 1. F-Jugend konnte das Double aus Meisterschaft und Pokal erringen, hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team um die Trainer Jens Muschalik, Stephan Sita und Mario Frohmüller.

Neben dem diesjährigen Jugendzeltlager, welches vom 19. bis 21. Juni auf dem Bötschenberg stattgefand hat, haben wir in diesem Jahr noch weitere Aktionen veranstaltet bzw. unterstützt. Unter anderem haben wir am Kindertag der Stadt Helmstedt teilgenommen und haben dort eine Torschussgeschwindigkeitsmessanlage aufgebaut – an dieser Aktion haben mehr als 200 Kinder ihre Schussgeschwindigkeit gemessen.





Außerdem waren wir in diesem Jahr im Helmstedter Ferienpass vertreten, um das Freizeitangebot für Kinder in den Ferien um eine weitere sportliche Aktivität zu bereichern. Wir veranstalteten die 1. Helmstedter Fußballolympiade. Die Olympiade war ein weiterer Schritt, um die Fußballabteilung speziell den Jugendfußball noch bekannter und attraktiver zu machen.

Im September hatten wir das DFB- Mobil auf dem Helmstedter Bötschenberg zu Gast. Die drei lizensierten Trainer des DFB haben eine Übungsstunde mit unserer 1. F- Jugendmannschaft durchgeführt und standen außerdem mit Rat und Tat für Fragen zur Trainingsgestaltung und Qualifikation zur Seite. Diese Veranstaltung war sowohl für die Trainer als auch für die Spieler eine super Erfahrung. Auch im nächsten Jahr planen wir einen weiteren Besuch.

In der aktuellen Saison bilden wir in den Altersklassen A-Jugend bis einschließlich D-Jugend eine Jugendspielgemeinschaft zusammen mit dem TSV Germania Helmstedt. Die Altersklassen E- Jugend bis G- Jugend sind reine HSV-Mannschaften. Wir haben insgesamt sieben Teams, die als JSG Helmstedt am Spielbetrieb teilnehmen und drei Mannschaften, die als Helmstedter SV am Spielbetrieb teilnehmen. Unsere G- Jugend bestreitet ausschließlich Turniere oder Freundschaftsspiele.

Zur neuen Saison haben wir es nach den harten Veränderungen in der Vergangenheit wieder geschafft eine 2. Herrenmannschaft zu melden, wo Stefan Weidenhammer die Fäden in der Hand hält.

Erfreulich ist, dass es in unserem Jugendtrainerteam neue Gesichter gibt. In der 2. D-Jugend wird Frank Mutz durch Sandy Kneffel unterstützt. Sandy hat lange Zeit selbst Fußball gespielt und möchte ihr wissen nun an die Kinder und Jugendlichen weitergeben.

Die Betreuung unserer kleinsten, der G- Jugend, hat Andreas Hinz zusammen mit Günter Alfeld übernommen. Auch die beiden haben eine Fußballvergangenheit bzw. sind immer noch selbst aktiv. Allen nochmals herzlich Willkommen im Trainer-/Betreuerteam des HSV.

Dennoch auch hier nochmal der Hinweis, dass wir jederzeit auf der Suche nach Verstärkung für unser Trainer- und Betreuerteam in allen Jahrgängen sind um eine hohe Qualität bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen. Vor uns liegen nun Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Sei es die Organisation und Durchführung des traditionellen Jugendzeltlagers, aber auch der Altherren-Supercup im Jahr 2017, an dem 32 Mannschaften aus ganz Niedersachsen teilnehmen und unsere Gäste sein werden.

Ich möchte allen aus dem Executive-Board für ihre geleistete Arbeit danken und denke aber das jeder weiß, es ist noch viel Luft nach oben!?

Zum Jahresabschluss der Jugendfußballer steht noch unser alljährliches Weihnachtsturnier der an. Am 20. Dezember fand in der Julianumhalle der sportliche Jahresabschluss statt.

Am 27. Dezember und an dem Wochenende 09./10. Januar 2016 richten einzelne Seniorenmannschaften ihre Hallenturniere in der Sporthalle in Beendorf aus.

Abschließend gilt unser besonderer Dank allen Trainern, Betreuern, Sponsoren, Spieler und Helfern. Nur durch euren Einsatz und eure Unterstützung war es uns möglich, all das genannte zu organisieren und all die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu betreuen. Wir hoffen, ihr bleibt mit genauso viel Engagement und Einsatz dabei, damit wir auch in Zukunft dieses Spektrum aus Sport und Veranstaltungen Abseits des Fußballplatzes bieten können.

Für das Executive-Board Christian Dubielzig & Michel Müller





OLMYPIADE

m Rahmen der Schwarz-Weißen Nächte hatte die Fußballabteilung des Helmstedter SV am 29. August zur 1. Helmstedter Fußball Olympiade eingeladen. Hierbei ging es darum, sein fußballerisches Können in neun verschiedenen Kategorien rund um den Fußball zu zeigen. Unter der Anleitung der Stationsaufsichten konnten die teilnehmenden Kinder im Kampf um die Medaillen versuchen, die meisten Punkte beim Zielschießen, beim Jonglieren oder die schnellste Zeit beim Slalom- Dribbling zu erreichen.

Dank der vielen freiwilligen Helfer aus den beiden Herrenmannschaften, der Alten Herren- und der Damenmannschaft sowie einiger Jugendtrainer war auf- und abseits des Fußballplatzes für alles gesorgt. Durch die zahlreichen Kuchenspenden aus den Mannschaften war eine optimale Verpflegung während der Veranstaltung sichergestellt – hierfür ein großes Dankeschön.

Das Teilnehmerfeld setze sich aus Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 13 Jahren zusammen. Insgesamt waren ca. 30 Kinder dabei und haben um die begehrten Medaillen gekämpft. Auch wenn die Teilnehmerzahlen hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind, war die Veranstaltung ein Erfolg in mehreren Hinsichten.

Alle Kinder die dabei waren, hatten Spaß und haben ihre Vorfreude auf die nächste Veranstaltung geäußert. Außerdem wurde deutlich, dass die Fußballabteilung des HSV durch die Zusammenarbeit auch über die Mannschaftsgrenzen hinweg, in der Lage ist, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten und

Jugendfußball

dabei den Fokus auf die Nachwuchsgewinnung gerichtet hat.

Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Michel Müller – Jugendfußballkoordinator

Olympiade im Fußball-Mehrkampf

Helmstedt Beim HSV sind am Samstag viele Talente gefragt.

Der Helmstedter Sportverein lädt am Wochenende wieder zu den "Schwarz-Weißen Nächten" ein. Dafür hat der HSV auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Während zum Beispiel die Kulinarische Wanderung bereits fest zum Programm gehört und sich großer Beliebtheit erfreut, findet die Fußballolympiade der HSV-Fußballabteilung zum ersten Mal statt.

Die Fußballolympiade ist eine Mischung aus Fußball und einem Mehrkampf. Getreu dem olympischen Motto: "Dabei sein ist alles" geht es bei der Fußballolympiade darum, allen Kindern die Möglichkeit zu geben, den Fußball auf spielerische Art kennenzulernen. In neun verschiedenen Disziplinen haben die Kinder die Möglichkeit, unter der Anleitung von erfahrenen Jugendfußballtrainern eine Medaille zu gewinnen.

In der Fußballolympiade werden unter anderem Disziplinen wie Jonglieren, Zielschießen, Fußball-Kegeln oder ein Dribbelparcours durchlaufen. Am Ende werden in den verschiedenen Altersklassen die jeweils erfolgreichsten Teilnehmer mit Gold-,



Spaß beim Fußball können Kinder bis 15 Jahren bei der Fußballolympiade des Helmstedter SV haben. Foto: contrastwerkstatt – Fotolia

Silber und Bronzemedaillen ausgezeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen bis zu einem Alter von 15 Jahren.

Der Jugendfußballkoordinator des Helmstedter SV, Michel Müller, hofft auf viele Teilnehmer und gutes Wetter. "Wir hoffen mit der Helmstedter Fußballolympiade das Freizeitprogramm der Kinder in den Ferien sinnvoll ergänzen zu können und möchten ihnen so die Möglichkeit geben, auf spielerische Art und Weise sportlich aktiv zu sein." Durch den olympischen

Gedanken solle deutlich werden, dass der Spaß an erster Stelle stehe und jedes Kind, unabhängig vom Können, willkommen sei.

Während der 1. Helmstedter Fußballolympiade besteht für die Teilnehmer und Zuschauer die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Speisen und Getränken vor Ort zu versorgen.

Wer also Lust hat, sein fußballerisches Können zu testen oder auszuprobieren, ist am kommenden Samstag von 10 bis 14 Uhr auf dem HSV-Gelände, dem Bötschenberg, willkommen.





DFB-MOBIL

ne entspannte Trainingseinheit erlebten die Trainer der Fußball-F-Jugendmannschaft des Helmstedter SV am Freitagnachmittag. Während sie sonst das Training der Nachwuchskicker leiten, waren sie an diesem Tag nur Zuschauer. Denn: An diesem Nachmittag übernahm der DFB-Elitejugendtrainer Christian Klug mit seinen beiden Begleitern Piet Seemann und Christin Gehrke das Training der jungen HSV-Spieler.

Klug und sein Team waren am Freitag mit dem DFB-Mobil zu Gast auf dem Bötschenberg. Seit Mai 2009 sind rund 30 Fahrzeuge von 300 DFB-Mitarbeitern in ganz Deutschland auf Tour. Dabei trainieren sie nicht nur den Fußball-Nachwuchs, sondern geben auch den Trainern unkomplizierte und praktische Tipps für ein modernes, kindgerechtes und abwechslungsreiches Jugendtraining.

"Zuerst werden wir uns erst mal ordentlich warm machen und dann absolvieren wir kleine Fußballspiele mit und ohne Ball", erklärt DFB-Trainer Klug den Ablauf. Zum Abschluss gab es dann noch ein kleines Turnier. "Unsere Kinder hatten sichtlich Spaß an der Einheit", freute sich auch HSV-Trainer Jens Muschalik. "Es war sehr abwechslungsreich und es gab etliche Übungen, die wir so noch nicht kannten. Auch wir als Trainer konnten einiges mitnehmen."

KINDERTAG

ie Fußballabteilung des HSV beteiligte sich mit einer Aktion am Kindertag, der von der Stadt Helmstedt veranstaltet wurde. Unter der Leitung von Michel Müller haben Patrick Müller, Heiko Exner, Karl-Heinz Talke sowie die beiden FSJ-ler Sören Exner und Tim Schimmelpfennig ein Jugend-Fußballtor vom Bötschenberg zum Gröpern transportiert. Hinter dem Tor eine wurde eine von Carsten Flohr zur Verfügung gestellte Anlage zur Messung der Schussgeschwindigkeit aufgebaut. Der große PKW-Anhänger zum Transport des 5x2m großen Tores kam von unserem Vereinsmitglied Lutz Dern von der Fa. D&H-Bau.

Während es am Anfang noch recht ruhig verlief, war der Andrang um die Mittagszeit recht groß und die Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Jeder Teilnehmer erhielt am Ende eine Urkunde mit seiner erzielten Schussgeschwindig-



keit sowie eine kleine Süßigkeit. Für die besten Schützen in fünf Altersklassen gab es zusätzlich einen Pokal. Die besten Schützen waren: Altersklasse 0 bis 6 Jahre: Tiago Thiel mit 48 km/h; AK 7 bis 8 Jahre: Jan Dambietz mit 54 km/h; AK 9 bis 10 Jahre: Jason Bartels mit 60km/h; AK 11 bis 12 Jahre: Leon Frank mit 70km/h und AK 13 bis 14 Jahre: Justin Frohberg mit 84 km/h, der damit auch den Tageshöchstwert erzielte, der in die Wertung kam (siehe Foto, gemeinsam mit Karl-Heinz Talke). Die Aktion der HSV-Fußballer kam



Kettner Immobilien

Verkauf • Neubau • Versicherung • Finanzierung



Immobilien
Seriöse Abwicklung
des Verkaufs
Ihrer Immobilie





Neubau

Planung Ihres Bauvorhabens

Finanzierung - Vermittlung einer individuellen, für Sie passenden Finanzierung

Versicherung

Vermittlung der für Sie optimalen Versicherung

Kettner Immobilien

Buchenweg 2 Schützenwall 2 38364 **Schöningen** 38350 **Helmstedt** Tel. 0 53 52 / 909 72 27 Tel. 0 53 51 / 399 52 76 Fax 0 53 52 / 909 72 30 Fax 0 53 51 / 399 52 78

Mobil 0170 / 83 47 494 eMail: kettner.immobilien@t-online.de

Das Unternehmen rund um die Immobilie

Fußball



DIE A-JUGEND

Die Hinrunde der A-Junioren der JSG Helmstedt in der Kreisliga verlief – trotz einer recht guten Trainingsbeteiligung – nur durchwachsen. Nach spielerisch guten Leistungen gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel wurden dagegen andere Spiele leichtfertig verloren. So war auch das Ausscheiden aus dem Kreispokal in der 2. Runde völlig unnötig – hier wurde gegen die JSG Heeseberg mit 0:2 verloren und wenige Tage später in der Meisterschaft deutlich mit 5:0 gewonnen. Mit nur einem Sieg, drei Unentschieden und vier Niederlagen (bei noch einem Nachholspiel) blieb die Mannschaft mit dem 8. Tabellenplatz in der Hinrunde doch hinter den Erwartungen zurück.

Zu Beginn der Rückrunde wurde leider das Nachholspiel beim Tabellenletzten verloren und es folgte in den nächsten fünf Spielen nur ein Sieg im Heimspiel gegen den gleichen Gegner bei weiteren vier Niederlagen, wobei zwei Spiele – wiederum gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte – nur mit einem Tor verloren wurden.

Von den weiteren vier Spielen in der Rückrunde beendeten die A-Junioren dann schließlich drei Spiele siegreich, so dass am letzten Spieltag noch der 6. Tabellenplatz erreicht wurde. Das Team, die größtenteils als B-Junioren in der Vorsaison sogar in die Bezirksliga aufgestiegen war, hätte nach Auffassung des Trainerteams um Mark Scarfe und Matthias Knoppe aber vor allem bei höherer Trainingsbeteiligung – insbesondere in der Rückrunde – und mehr Engagement ein besseres Abschneiden erreichen können, wenn die Mannschaft das durchaus vorhandene spielerische Potenzial vermehrt abgerufen hätte.

Matthias Knoppe

Trainer A-Junioren

Der Fußball A-Junioren gehörten an: Yasin-Kubilay Acikgöz, Jesco Braun, Magnus Fricke, Luca-Christopher Haas, Joshua Hahn, Torben Hartwig, Jan-Niklas Heinze, Fabio Hoß, Frederic Janssen, Jordan Ludewig, Max-Phillip Mathieu, Riccardo Mosch, Phil Particke, Panaprai Pechbua, Leon Pinkernelle, Jaco Reicher, Sören Reinert, Marvin Romaker, Bastian Vahldiek, Betreuer Carsten Fricke sowie die Trainer Mark Scarfe und Matthias Knoppe.



| K | Kreisliga (Bezirk Helmstedt) | | | | |
|----------------|--|-------------------------|----------------|--|--|
| 1. 2. 3. | SV Reislingen-Neuhaus JSG Hehl./Nordst./Barn. II FC Schunter | 78:23 58:22 83:29 | 45 41 40 | | |
| 4. | JSG Elm Sundern JSG MITTE 2013 | 73:36 66:39 | 38 34 | | |
| 6. | JSG Helmstedt | 41:56 | 18 | | |
| 7. 8. | VFB Fallersleben II JSG Mörse/Hattorf/SCRW | 39:56 26:51 | 15 14 | | |
| 1 | JSG Heeseberg . STV Holzland | 26:75 13:116 | 12 6 | | |
| | | | | | |



Herbert Mertz

Metallbau & Metallgestaltung

Runstedter Straße 7 in 39365 Harbke Telefon: 039406/92812

Internet: www.mertz-metallbau.de



DIE B-JUGEND

Fußball

ie B-Jugend tritt in dieser Saison in der Kreisliga Helmstedt an, die auf Wunsch des Wolfsburger Verbandes ohne deren Mannschaften startet. In der Liga spielen sieben Teams, die jeweils dreimal gegeneinander antreten.

Nachdem die 1. B-Jugend in der vergangenen Saison aus der Bezirksliga abgestiegen ist, wurde aus den Spielern dieser Mannschaft und der 2. B-Jugend ein schlagkräftiges Team geformt, das derzeit aus fast 20 Spielern besteht. Die Liga gestaltet sich als ausgesprochen ausgeglichen. Nach acht gespielten Spielen trennen den Tabellenersten und den -vierten zwei Punkte. Der Tabellenfünfte hat bei einem Spiel weniger auch nur fünf Punkte Rückstand auf den Tabellenvierten. Abgeschlagen sind hingegen die JSG Schöningen als Sechster und die JSG Nordkreis als Tabellenletzter.

Die JSG Helmstedt belegt derzeit mit 16 Punkten den zweiten Tabellenplatz. Vollkommen unverdient war die Auftaktniederlage mit 2:3 bei der JSG Mitte. Nach einem regulären, aber dennoch aberkannten



Tor zur eigenen 3:1-Führung (der Ball war ein Meter hinter der Torlinie) machte der Gegner noch zwei Treffer, einmal aus Abseitsposition, einmal nach einem klaren Foul im Mittelfeld. Das Team schüttelte sich danach kurz und siegte dann klar mit 6:1 gegen die JSG Nordkreis, um dann 2:1 gegen die JSG Schunter und ein 4:1 in Schöningen folgen zu lassen. Anschließend folgte eine unnötige 0:1-Niederlage beim derzeitigen Tabellenersten, der JSG Rottorf-Königslutter. Aufhorchen ließ anschließend das 3:0 beim damaligen Tabellenführer JSG Schunter.

In der folgenden Woche hatten wir wiederum die JSG Mitte zu Gast. Nach einem Spiel auf das gegnerische Tor, einem Gegentor durch einen Freistoß und dem Ausgleich kurz vor Schluss konnten wir zumindest das Unentschieden retten. Im letzten Spiel der Hinrunde wurde die JSG Elm-Sundern auf dem heimischen Bötschenberg mit 1:0 geschlagen. Ein Blick auf die bisherigen Ergebnisse aller Teams zeigt, dass zumindest die Spiele zwischen den ersten fünf Mannschaften heftig umkämpft sind. So ist in den letzten zehn Spiele für unsere Mannschaft noch alles drin, um nach ganz oben zu gelangen. Bei einem Nachlassen kann man in dieser Liga aber auch ganz schnell abrutschen.

Im Pokal steht die Mannschaft im Halbfinale, wobei der bisherige Verlauf des Pokals schon als kurios bezeichnet werden muss. Bei sieben teilnehmenden Teams hat die JSG Helmstedt in der ersten Runde in Schöningen 9:1, in der zweiten Runde gegen JSG Nordkreis 7:3 gewonnen. Während man also für den Einzug in das Halbfinale bereits zwei Spiele absolvieren musste, spielen dort zwei Mannschaften, die noch kein einziges Spiel spielten.

Trainiert wird die Mannschaft von Andreas Kohl, Frank Rother und Normen Noack.

Für die B-Jugend Jörg Filpe

2. D-JUGEND

Fußball

AUTOZUBEHÖR Franz DIEMLER & Sohn

Inh. Friedrich-Wilhelm Poppek

Wilhelmstraße 27 Helmstedt



Technische Großhandlung

Kfz-Ersatzteile

Werbe-, Text und Autokennzeichenschilder

GLORIA-Feuerlöscher

GLORIA ®

KUNDENDIENST



Die 2. D-Jugend der JSG Helmstedt wird von Sandy Kneffel und Frank Mutz trainiert. In der Saison 2015/2016 wurde eine komplett neue Konstellation des 2003er Jahrgangs gestellt, sodass die Mannschaft in dieser Saison erstmals zusammen spielen. Viele Spieler weisen schon ein Jahr Erfahrung auf dem 9er Spielfeld auf.

In der Rückrunde wird sich die Mannschaft auf jeden Fall Dank vieler Freundschaftsspiele und einem großen Hallenturnier steigern, um die schwere Vorrunde hinter sich zu lassen.



F-JUGEND 06/E-JUGEND



ach unserem ersten Jahr als jüngerer Jahrgang starteten wir in diese Spielzeit mit dem Ziel: Besser zu sein, als in der Vorsaison und mindestens genauso viel Spaß zu haben. In der Vorsaison landeten wir auf dem siebten Tabellenplatz. Wir starteten mit einem leicht veränderten Kader in die neue Saison, da wir nun eine reine 2006er Jahrgangsmannschaft waren. Unser Kader bestand zu Saisonbeginn aus acht Spielern, was bei Spielen bedeutete, dass wir nur einen Auswechselspieler hatten, wenn die Mannschaft komplett war.

Trotz des sehr kleinen Kaders verlief der Saisonstart sehr positiv – aus den ersten sechs Spielen gelangen fünf Siege. Nach einigen knappen Niederlagen kamen vor der Winterpause nochmal einige Siege hinzu, so dass wir nach der Hinrunde auf dem vierten Tabellenplatz überwinterten. Während der Winterpause, die wir mit unserer mannschaftsinternen Weihnachtsfeier einläuteten, nahmen wir an einigen Turnieren teil und veranstalteten ein eigenes Turnier, zu dem wir sieben Mannschaften eingeladen hatten. Das Turnier war in



allen Belangen ein voller Erfolg. Neben dem sportlichen dritten Platz, waren wir auch außerhalb des Spielfeldes ein guter Gastgeber. Das war natürlich nur durch den Einsatz der gesamten Elternschaft möglich, denen an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen wird.

Wir hatten das Glück, für die Ausstattung einen Teampullover durch die Kanzlei Sticherling, Simon und Partner gesponsert zu bekommen. Auch einen Trainingsanzug konnten wir durch das Sponsoring der Volksbank Helmstedt anschaffen – diesen beiden Partnern möchten wir nochmals herzlich für die Unterstützung danken.

Mit einem Kader von nun elf Spielern gingen wir in die Rückrunde. Diese gestalteten wir ähnlich erfolgreich wie die Hinrunde. Wir holten nur zwei Punkte weniger als in der Rückrunde, was am Ende bedeutete, dass wir unseren vierten Tabellenplatz festigten und die Saison mit der zweitbesten Abwehr beendeten. Das sportliche Saisonziel wurde also erreicht. Aber auch das zwischenmenschliche Saisonziel haben wir erreicht bzw. übertroffen. Unser gemeinsamer Ausflug ins Rasti Land hat nicht nur den Kindern eine Menge Spaß gemacht, sondern auch den Eltern und Trainern, nicht zuletzt aufgrund der geführten Wasserschlachten. Auch der Stadionbesuch in Braunschweig war wieder ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten.

Als Saisonabschluss unternahmen wir noch eine gemeinsame Mannschaftsfahrt in den Harz. Wir hatten uns für drei Tage in der Jugendherberge Torfhaus eingemietet und einiges an Programm geplant. Nach den unzähligen Stunden auf dem Bolzplatz der Jugendherberge stand ein Testspiel in Braunlage gegen den FC Hohegeiß an, welches wir gewannen. Direkt im Anschluss besuchten wir die Sommerrodelbahn in St. Andreasberg. Zum Tagesabschluss stand noch ein gemeinsames Grillen auf dem Programm ehe es nach Einbruch der Dunkelheit zur Nachtwanderung ging.

Die Saison war in allen Belangen ein riesiger Erfolg. Neben der sportlichen Entwicklung haben wir auch abseits des Fußballplatzes einiges unternommen. Das wird in der aktuellen Saison nur schwer zu übertreffen sein. Ein großes Dankeschön an alle Spieler, deren Eltern und alle Fans. Ein großer Dank geht auch an Detlef Heins, für die tolle Unterstützung in den vergangenen Jahren, der seine Freizeit nun nicht mehr vorrangig auf dem Bötschenberg verbringt, sondern sich um seinen Garten und sein Haus kümmert.

Michel Müller & Patrick Müller



F-JUGEND 2007

Fußball

ie erste Saison im Ligabetrieb hätte für die Mannschaft um das Trainerteam Jens Muschallik, Stephan Sita und Mario Frohmüller nicht besser laufen können. Ohne Punktverlust sicherte sich das Team sowohl die Meisterschaft als auch den Pokal. Im Supercup feierte das Team immerhin den zweiten Platz. Auch in der Halle zeigte sich die F-Jugend erfolgreich. Beim HSV-Hallenturnier gingen die ersten beiden Plätze an die ausrichtenden Teams.

Zum Saisonende verbrachte die Mannschaft gemeinsam mit ihren Familien und Trainern ein Wochenende in Thale. Nach der Anreise mit dem Bus genos-

> sen die Mannschaft und ihr Anhang einen gemeinsamen Grillabend. Am nächsten Tag standen zunächst der Aufstieg zum He

xentanzplatz sowie mehrere Abfahrten mit der Sommerrodelbahn auf dem Programm. Nach der Abfahrt mit der Gondel wurde viel Zeit in den angrenzenden Funparks verbracht. Am Abend wurden dann schon mal die nächste Saison besprochen. Nach dem Meisterschafts- und Pokalerfolg aus ihrer ersten Saison sind sowohl die Jugendspieler als auch die Trainer und Eltern gespannt auf die neue Spielzeit.

In der laufenden Saison hat das Team allerdings noch nicht so recht sein Spiel gefunden und liegt zurzeit auf den letzten Platz. Allerdings hat die F-Jugend noch die Chance, im Pokal eine Runde weiterzukommen.

Hiermit bedankt sich die gesamte Mannschaft sowie das Trainerteam für die neuen Trikots, die gespendet wurde.









G-JUGEND/F-JUGEND 08

Fußball

as Trainer-Duo Carsten Jost und Marcel Greulich übernahm im Sommer 2014 die G-Jugend, die sich neu zusammenstellte. Im ersten Jahr galt es, erste Turniererfahrungen zu sammeln. Dabei standen vor allem der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund.

Nach den Sommerferien ging ein Großteil der Mannschaft sowie die Trainer in die F-Jugend. Einige neue Spieler kamen hinzu. Nun ging die Mannschaft im regulären Spielbetrieb an den Start. Zum aktuellen Kader gehören: Norell Brodowski, Emil Greulich, Julian Jost, Jeanne Jost, Maxim Jungblut, Luca Krökel, Anna und Barbora Stankova, Jan Stanek und Fynn-Luca Stelz.

Besonders stolz ist das Trainerteam auf die Schwestern Anna und Barbora Stankova, die es durch ihre Leistungen in die Auswahlmannschaft geschafft und sich beim Probe Training bewiesen haben

Die G-Jugend vom HSV veranstaltete ihr erstes

Hallenturnier "Jeder gegen Jeden" am 8.3.15



wir bedanken uns für die große Unterstützung und haben uns sehr gefreut das folgende Teams dabei

TSV Germania Helmstedt, JSG Heeseberg, JSG Nordkreis, und der JSG Rottorf/KÖnigslutter vorne sitzend: Emil Greulich, Julian Jost, Fynn-Luca Stelz,

stehend von links: Liana Cohn, Barbora Stankova, Jeanne Jost, Maxim Jungblut, Fynn Hengst, Mats Herfarth, Luca Krökel, Norell Brodowski, Ben Heitmann

Links: Trainer Marcel
Greulich, rechts: Trainer
Carsten Jost
ganz hinten sein Sohn
Justin der die Ehre der
Medaillen Vergabe hatte
(es fehlen:Leonie Lisson
Loose, Sandro
Casaluci, Jan Stanek, Anna
Stankova & Jonah Köhler



Helmstedter Sportvereins freuen sich über neue Trikots. Möglich gemacht hat das Guido Schuhmann und die ergo Versicherungen aus Helmstedt vom Holzberg. Stolz präsentierten die jungen Fußballer ihm das neue Outfit. Danke sagen das Trainerteam sowie die gesamte Mannschaft. Dazu gehören: (hinten von links) Trainer Marcel Greulich, Norell Brodowski, Fynn-Luca Stelz, Lasse Ladenthien, Jeanne Jost, Leonidas Grope, Maximilian Grope, Emil Greulich sowie (vorne von links) Trainer Carsten Jost und Sohn Justin Zander, Jan Stanek, Anna Stankova, Julian Jost, Barbora Stankova und Maxim Jungblut sowie Sponsor Guido Schumann. Es fehlt Luca Krökel.

POLSTERVOLLSERVICE



Aufpolsterarbeiten

Reparatur · Neubezüge ·

H.-J. Heilmann

! Verkauf von Polstermöbeln

Harbker Weg 91 B · 39365 Marienborn

2 (039400) 92783

Fu 0160-94547582 · Fax (039400) 925561

SEMMELBÄCKERE!



Rüdiger Durzynski

Braunschweiger Straße 11 38350 Helmstedt Telefon 05351 / 86 65



G-JUGEND

Im diesem Sommer übernahm das Trainer-Duo Andreas Hinz und Günter Ahlfeld die G-Jugend. Für die jungen Kicker stehen zunächst die Grundlagen des Fußballs im Vordergrund, wobei der Spaß und die Freude nicht zu kurz kommen. Am regulären Spielbetrieb nimmt die Mannschaft noch nicht teil, sondern sammelt bei Turnieren erste Erfahrungen. Seinen ersten Auftritt hatte das Team beim traditionellen Weihnachtsturnier der Fußball-Jugendabteilung des Helmstedter SV

Zum Start der Hallensaison erhielten die Nachwuchskicker von der Avacon neue Trainingsbälle.

Zum Kader gehören: Lisa Haese, Fynn Hengst, Marco Hinz, Kilian Langeleist, Mats Herfarth, Philip Stielau und Sandro Casaluci.





MASSIV HAUS



Aktuelles Angebot

Fläche ca. 157 m² massiver Ytong-Baustein moderne Architektur offene Grundrissgestaltung Sauna und Whirlpool Endenergie: 55,69 kWh/m²a (Kl. B)



Kontakt

Sina Herberg
Tel: 05351 536495
Mobil: 0173 6669752
sherberg@traumhaus-zum-festpreis.de
MH Massivhaus GmbH & Co. KG
Max-Planck-Weg 2
38350 Helmstedt

www.traumhaus-zum-festpreis.de

INDIVIDUELL GEPLANT, MIT YTONG MASSIV GEBAUT

Das Helmstedter Bauunternehmen MH Massivhaus ist der Spezialist für den organisierten Selbstbau mit dem intelligenten Baustoff Ytong Porenbeton. Das Team um Dipl.-Ing. Michael Herberg betreut die Bauherren rund um das Thema Hausbau: von der ersten Planung bis zur Betreuung auf der Baustelle. Neben individuellen Bauprojekten findet man bei MH Massivhaus fertig vorgeplante oder bezugsfertige Häuser inkl. Grundstück, wie aktuell zwei Doppelhaushälften im exklusiven Helmstedter Villenviertel.

Der Weg zum Traumhaus

Der Bau eines Hauses ist die wohl wichtigste Investition im Leben. Der erste Schritt ist daher eine 360°-Bedarfsermittlung. In der gemeinsamen Planungsphase entsteht das individuelle Traumhaus zunächst am Computer. Schließlich geht es in die Bauphase. Das Besondere dabei: Die Bauherren

können sich aktiv einbringen, wobei ihre Fähigkeiten und Ressourcen berücksichtigt werden. Das Ytong Bausatzhaus-System ist darauf ausgelegt, dass jedermann dank professioneller Betreuung seinen Rohbau selbst erstellen kann. Hierzu wurde das Konzept des organisierten Selbstbaus perfektioniert.

Mit "Muskelhypothek" bis zu 60.000 Euro sparen

"Viele Bauherren haben anfangs Zweifel gehabt, ob die Erstellung eines Rohbaus in Eigenleistung möglich ist. Bei unseren Bauherrentagen sehen Sie, wie einfach das geht", so Herberg über die regionalen Events, bei denen man das Bauen mit Ytong ausprobiert. Auch wenn Eigenleistungen kein "Muss" sind: Sie lohnen sich. Durch das Einbringen dieser "Muskelhypothek" lassen sich in der Bauphase durchaus bis zu 60.000 Euro sparen.

Umweltfreundlicher Baustoff

Ytong, der Erfinder des Porenbetons, ist Pionier, wenn es um nachhaltige Massivhäuser geht. Der Baustoff besteht aus natürlichen und mineralischen Rohstoffen wie Kalk, Sand, Zement und Wasser. Grundstoffe, die umweltschonend abgebaut werden. Die Steine sind nicht nur umweltfreundlich, sie lassen sich auch denkbar einfach verarbeiten und sorgen für höchste Energieeffizienz.

Massivdach als "Krönung"

Mit dem Ytong Massivdach bieten Wohnräume im Dachgeschoss dieselbe Lebensqualität wie die Vollgeschosse darunter. Denn in die Massivdachkonstruktion ist durch den Baustoff Porenbeton eine Wärmedämmung integriert, wodurch die Raumtemperatur natürlich reguliert wird – die Hitze bleibt im Sommer draußen.



DIE HANDBALLABTEILUNG



Jahreshöhepunkte 2015

Februar: Faschingszeit – Diese wird auch bei den Handballfreunden gefeiert. Unsere Minis veranstalteten ein Training in Kostümen. Der Spaß stand – wie immer beim Training – natürlich im Vordergrund. Mit dabei waren von links: Greta, Colin, Tom, Lina, Paul, Karl, Justus, Keke, Emma, Linus, Johanna, Lilly, Karina, Piet, Evelin. Hinten: Trainer Ulrich Zerbst.



April: Unsere männliche D-Jugend wird verlustpunktfrei Staffelsieger der Regionsliga Ost. Mit 28:0 Punkten qualifiziert sich die von Clemens Spelly und Stefan Rüssel trainierte Mannschaft für die Regionsmeisterschaft. Dort traf die Mannschaft auf die Sieger der beiden anderen Regionsligen. Gegen den VfL Wolfsburg setzten sich die Handballfreunde mit 26:8 durch, und auch der HSG Liebenburg-Salzgitter ließ man beim 27:8-Sieg keine Chance. Am Ende wurde der Meistertitel in der Region Südost-Niedersachsen lautstark gefeiert. "Wir haben allen Spielern Einsatzzeiten gegeben. Die Mannschaft war von Beginn an hellwach und den Gegnern körperlich und technisch überlegen", sagte Clemens Spelly und fügte an: "Wir haben beide Spiele hintereinander absolviert, aber es gab sowohl konditionell als auch spielerisch keinen Einbruch. Das war eine mannschaftlich geschlossene Leistung, auf die wir in den kommenden Jahren sicher aufbauen können."

Mai: Die erste Herrenmannschaft schafft den Klassenerhalt. Mit einem 25:23-Sieg gegen die HG Rosdorf-Grone sichert sich das Team eine weitere Saison in der vierthöchsten Handballliga Deutschlands. – der Oberliga. Mit diesem Erfolg verabschiedet sich das Trainergespann Sebastian Munter und Jan Disselhoff. Während Sebastian aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, ist Jan weiter für die Handballfreunde im organisatorischen Bereich aktiv. Als Nachfolger wird Tristan Staat verpflichtet, der unter anderem als Jugendtrainer beim SC Magdeburg bereits Erfahrung sammelte. Ihm zur Seite steht Markus Kopp.

Die Handballfreunde Helmstedt-Büddenstedt freuen sich über die erste Spielerin des Vereins, die den Sprung in eine Niedersachsenauswahl geschafft hat. Torhüterin Elisa Störmann steht im Kader des Jahrgangs 2002. Bereits seit zwei Jahren wurde sie beim Stützpunkttraining gefördert. Die Sichtung für die Niedersachsenauswahl erfolgte bei einem finalen Auswahlturnier in Emmerthal, bei dem zwölf verschiedene Stützpunkte gegeneinander antraten. (Foto Elisa Störmann)



Juni: Auch die von Wilfried Beushausen trainierte weibliche C-Jugend gewinnt den Titel des Regionsmeisters der Handballregion Südost-Niedersachsen. In ihre Staffel Ost wurde die Mannschaft mit 18:2 Punkten Erster und trat bei der Regionsmeisterschaft gegen die anderen beiden Staffelersten an. Dabei gewannen sie gegen die JSG Wittingen/Stöcken mit 12:5 und gegen die JMSG Zweidorf/Bortfeld/Vechelde/Woltorf mit 12:8. "Entscheidend für den Erfolg war die mannschaftliche Geschlossenheit. Alle eingesetzten Feldspielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen und zeigten großen kämpferischen Einsatz in der Abwehr", fasste Beushausen zusammen.





Ende Juni richteten die Handballfreunde wieder ein Handball-Grundschulturnier in Helmstedt aus. Acht Schulen aus dem Landkreis Helmstedt nahmen mit insgesamt zwölf Mannschaften teil. Bei den Jungen und bei den Mädchen gewann jeweils die Grundschule Süpplingen, bei den Mixed-Mannschaften setzte sich die Grundschule Danndorf durch.

Juli: Vor Ferienbeginn veranstalteten die Handballfreunde Helmstedt-Büddenstedt traditionell ihr Handballcamp in den Helmstedter Julianumhallen. Über 40 Jungen und Mädchen aus den Mannschaften der C-, D- und E-Jugend waren an zwei Tagen wieder mit dabei.

Los ging es am ersten Tag mit zwei Einheiten jeweils für die Mädchen und Jungen. "Dazwischen gab es Obstpausen und zum Abend wurde gegrillt. Nach einem Mixed-Turnier am Abend fand eine Jugend-Disco statt, die aus den eigenen Reihen organisiert wurde", sagte HF-Jugendtrainer Stefan Rüssel, ehe gemeinsam in den Julianumhallen übernachtet wurde.

Am zweiten Tag standen dann wieder jeweils zwei Trainingseinheiten sowie ein gemeisames Hot-Dog-Essen auf dem Programm. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer ein T-Shirt, dann ging es ins Kino.

Handball Freunde Helmstedt-Büddenstedt

Förder

Verein

HF Pool 100 e.V.

August: Im Rahmen der Saisonvorbereitung empfingen die Oberliga-Handballer den Drittligisten SC Magdeburg II in der Julianumhalle. Die "Youngsters" aus der Landeshauptstadt waren in der abgelaufenen Saison Staffelsieger in ihrer 3. Liga, durften jedoch als Unterbau des Bundesligisten nicht in die 2. Liga aufsteigen. Das Spiel gewannen die Magdeburger mit 30:37.

September: In die Saison 2015/16 ging die Spielgemeinschaft mit fünf Senioren- und acht Jugendmannschaften. Zudem spielen die Minis mit zwei Teams bei Spielfesten mit.

Elektroinstallationen aller Art Autorisierter Miele-Kundendienst Einbau und Standgeräte



Helmstedt • Walbecker Str. 22A • 05351.3 16 76 Helmstedt • Gartenstr. 1 • 05351.84 10 Schöningen " Bismarckstraße 18 • 05352.23 13

www.spelly.de eMail:⁄elektro@spelly.de

DIE 1. HERREN



ie von Sebastian Munter und Jan Dissehoff trainierte Oberligamannschaft sicherte sich am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt. Neben den beiden Trainern verließen auch Lukas Block, Marc und Björn Oswald, Jan-Morten Müller, Christian Böhn, Jens Neubauer und Max Held den Kader.

Neben dem Trainer Tristan Staat ergänzen Sascha Timplan, Robert Reiske, Niclas Friedrich, Marius Herda, Christian Lopez und Florin Schneider den neuen Kader für die Saison 2015/16.



Hinten stehend von links: Sebastian Munter (Trainer), Lukas Block, Marc Oswald, Nilas Praest, Andy Ost, Jan-Morton Müller, Björn Oswald, Christoph Frank, Jan Disselhoff (Co-Trainer). Vorne sitzend von links: Sven Fischer (Zeitnehmer), Max Held, Marcel Motzko, Christian Böhm, Steffen Oppenheimer, Karl Herrmann, Florian Bethge, Karsten Müller (Physio).

| 4 | | | | | | |
|----|-----------------------------------|---------|-------|--|--|--|
| 1 | 1. Herren: Oberliga Niedersachsen | | | | | |
| 1 | HSG Nienburg | 935:818 | 48:12 | | | |
| 2 | MTV Vorsfelde | 893:813 | 42:18 | | | |
| 3 | MTV Großenheidorn | 848:817 | 41:19 | | | |
| 4 | HG Rosdorf-Grone | 836:721 | 40:20 | | | |
| 5 | VfL Hameln | 817:762 | 39:21 | | | |
| 6 | HSG Schaumburg-Nord | 892:831 | 38:22 | | | |
| 7 | TV Jahn Duderstadt | 796:796 | 29:31 | | | |
| 8 | TV Eiche Dingelbe | 771:810 | 29:31 | | | |
| 9 | TG Münden | 819:861 | 27:33 | | | |
| 10 | Lehrter SV | 857:824 | 26:34 | | | |
| 11 | HF Helmstedt-Büddenst. | 871:888 | 26:34 | | | |
| 12 | Eintracht Hildesheim II | 863:901 | 26:34 | | | |
| 13 | MTV Soltau | 841:865 | 24:36 | | | |
| 14 | VfL Wittingen | 768:848 | 24:36 | | | |
| 15 | SV Alfeld | 846:919 | 18:42 | | | |
| 16 | TUS GW Himmelsthür | 776:955 | 3:57 | | | |









Bezirksdirektion Helmstedt Telefon 0 53 51 / 55 50 - 0



Stehend von links: Trainer Björn Kaune, Jan Morten Müller, Florian Majewski, Jörg Tutzschke, Julian Wedrich, Daniel Bourdy, Marius Müller, Betreuer Heinz Roffeis; sitzend von links: Rüdiger Barth, Sven Jacksteit, Christian Puhlmann, Christian Sauer, Hagen Walter, Marcel Motzko, Hannes Behling, Rene Zimmermann. Es fehlen: Arndt Walter, Alexander Fromm, Torben Kaune, Dennis Wedrich, Thomas Mecher.

DIE 2. HERREN

it 20:16 Punkten belegte unsere zweite Herrenmannschaft den fünften Platz in der Regionsliga. Nach einer starken Hinrunde stand die Mannschaft von Trainer Björn Kaune auf dem dritten Platz, konnte diesen leider nicht bis zum Ende der Saison halten.



DIE 3. UND 4. HERREN





Detlef Loock (hinten von links), Carsten von Czacharowski, Detlev Niepel, Marc-Kevin Behrens, Thomas Koluszniewski, Björn Alsleben, Ulich Gehl, Torsten Weihe, Olaf Jackel, Frank Twele, Ulf Schrader, Karsten Eisermann, Frank Wallis, vorne: Felix Bunk und Sascha Goldmann. Es fehlen: Werner Beuter, Dieter Rother, Ulli Zerbst.

ersonelle Probleme sorgten dafür, dass unsere dritte Mansnchaft sogar ein Spiel während der Saison absagen musste. Dennoch wurde die Spielzeit so gut es ging durchgezogen. Neben dem Handballsport gab es eine Braunkohl- und Spargelwanderung, ein Haxn-Essen und eine Weihnachtsfeier. Aber auch während der Trainingseinheiten kam das leibliche Wohl nicht zu kurz.

uch in der vierten Herrenmannschaft gab es immer wieder personelle Engpässe. Aus diesem Grund wurde diese Mannschaft zum Ende der Saison 2014/15 mit der dritten Mannschaft zusammen gelegt.



Hinten von links: Stefan Baumbach, Hagen Reichert, Gerald Rippel, Daniel Schwieger, "Anton" Weimann, Stefan Dubielzig, Michael Thier, Betreuerin Simone Fitz; vorne von links: Benedikt Kalinke, Christian Dau, Christian Röschenkemper, Maik Kalinke. Es fehlt Trainer Thomas Lilley.

| 3 | 3. und 4. Herren: 1. Regionsklasse Ost | | | | |
|---|--|---------|-------|--|--|
| 1 | TSV Schöppenstedt II | 452:278 | 26:2 | | |
| 2 | HSG Schöningen III | 374:271 | 22:6 | | |
| 3 | TSV Räbke | 326:272 | 19:9 | | |
| 4 | HSG Schöningen IV | 321:248 | 18:10 | | |
| 5 | TSV Bahrdorf | 293:286 | 13:15 | | |
| 6 | Velpker SV | 258:343 | 8:20 | | |
| 7 | HF HelmBüddenst. III | 187:324 | 4:24 | | |
| 8 | HF Helmstedt-Büddenst. IV | 172:361 | 2:26 | | |



DIE 1. DAMEN





Hinten von links: Annika Pientok, Denise Rahn, Kerstin Krückeberg-Saathoff, Nina Heckeroth, Katharina Demuth, Christina Kalisch, Nicole Krause, Carola Bauer, Trainer Michael Hallmann. Vorne von links: Lorraine Nowak, Maren Hoinkis, Jana Reinhardt, Jeanette Dimmler, Alina Simon, Maresa Friese, Isabel Rohstock und Kristin Rüster.

uch unsere erste Damenmannschaft musste in der Saison 2014/15 lange um den Klassenerhalt kämpfen. Dank eines Endspurtes in den letzten Spielen mit einigen Siegen stand die Mannschaft mit 17:27 Punkten auf Platz neun.

Leider haben uns Trainer Michael Hallmann sowie einige Spielerinnen zur neuen Saison verlassen. Aktuell wird die Mannschaft daher von Wilfried Beushausen betreut.

| 1. Da | 1. Damen: Regionsoberliga | | | | |
|-------|---------------------------|---------|-------|--|--|
| 1 | BTSV Eintr. Braunschweig | 522:376 | 40:4 | | |
| 2 | MTV VJ Peine | 617:479 | 33:11 | | |
| 3 | VfL Wolfsburg II | 528:440 | 32:12 | | |
| 4 | VfL Lehre | 513:436 | 31:13 | | |
| 5 | SG Zweidorf/Bortfeld II | 496:446 | 25:19 | | |
| 6 | MTV Braunschweig | 483:444 | 25:19 | | |
| 7 | HSC Ehmen | 409:412 | 19:25 | | |
| 8 | MTV Weferlingen | 384:482 | 18:26 | | |
| 9 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 430:448 | 17:27 | | |
| 10 | SG Sickte/Schandelah | 419:466 | 14:30 | | |
| 11 | HSG Bad Harzburg | 271:446 | 5:39 | | |
| 12 | TuS Seershausen/Ohof | 337:534 | 5:39 | | |





DIE 2. DAMEN

Handball

nsere zweite Damenmannschaft spielte nach dem Abstieg ihre erste Saison in der Regionsklasse. Mit 24:4 Punkten belegte das Team von Trainer Meggi Thiele am Ende einen guten zweiten Platz.



Hinten von links: Jürgen Thiele (Trainer), Catharina Bock, Laura Wedrich, Kim Thiele, Josi Hitzemann, Sarah Kaczmarek, Carola Simon. Vorne von links: Rebecca Gerloff, Stefanie Nita, Katja Ohmes, Barbara Hamann, Katharina Pahl, Yvonne Müller, Lena Blasche. Es fehlen: Trixi Kersten, Luisa Hüttl, Laura Richter und Lena Raffert.

| 2. Damen: Regionsklasse Nord | | | |
|------------------------------|---------------------------|---------|-------|
| 1 | TSV Bahrdorf | 260:174 | 25:3 |
| 2 | HF Helmstedt-Büddenst. II | 301:137 | 24:4 |
| 3 | VfB Fallersleben II | 245:240 | 18:10 |
| 4 | HSG Schöningen II | 170:182 | 16:12 |
| 5 | ZSV Brome | 162:161 | 14:14 |
| 6 | HSC Ehmen II | 153:181 | 8:20 |
| 7 | HSV Warberg/Lelm | 161:246 | 5:23 |
| 8 | MTV Weferlingen II | 140:271 | 2:26 |
| | | | |



DIE MÄNNLICHE B-JUGEND

Handball

Igen Spielermangels hatte sich unsere männliche B-Jugend im vergangenen Jahr mit der B-Jugend des MTV Weferlingen zusammen getan. Dieser Zusammenschluss funktionierte reibungslos, und so konnte das Trainerteam Rüdiger Barth/Michael Pioch/Lukas Block einen ordentlichen vierten Platz mit 18:10 Punkten einfahren.



(hintere Reihe von links) Reimar Prinzler (Werbetechnik Timepoint), Trainer Rüdiger Barth, Jonas Blumenthal, Max Krüger, Benjamin Menger, Nils Meyer, Tim Weimann, Jonas Kloß, Betreuerin Britt Pioch, Trainer Michael Pioch, (vordere Reihe von links) Timo Motzko, Marcel Jaritz, Julian Grössing, Philipp Walther, Tobias Hermecke, Felix Friedrich, Tim Neumann und Sunny Blecker. Es fehlen: Justin Schmock und Trainer Lukas Block.

| ľ | Männliche B-Jugend: Regionsliga Nord | | | | |
|----|--------------------------------------|---------|-------|--|--|
| 1 | JSG Wittingen/Stöcken | 387:283 | 25:3 | | |
| 2 | TuS Müden-Dieckhorst | 422:358 | 20:8 | | |
| 3J | SG Elm | 365:331 | 19:9 | | |
| 4 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 375:314 | 18:10 | | |
| 5 | HSC Ehmen | 279:352 | 9:19 | | |
| 6 | JSG Sickte/Hond./Schand. II | 329:395 | 8:20 | | |
| 7 | JSG Sickte/Hond./Schand. | 306:352 | 8:20 | | |
| 8 | JSG Weyh./Tap./Fallersl. | 314:392 | 5:23 | | |
| | | | | | |



DIE MÄNNLICHE C-JUGEND



nsere männliche C-Jugend unter dem Trainergespann Carsten Wolnik und Stefan Rüssel musste sich am Ende der Saison mit dem zweiten Tabellenplatz zufrieden geben. Durch die beiden Niederlagen gegen den späteren Staffelsieger JSG Elm II erzielte die Mannschaft am Ende 20:4 Punkte.



Hintere Reihe von links: Co-Trainer Stefan Rüssel, Kathrin Sölter (Brille Fielmann-Filialleitung Helmstedt), Niklas Kaluza, Timo Motzko, Philipp Karwacki, Lennart Karg, Luca Herberg, Trainer Carsten Wolnik. Vordere Reihe von links: Rouven Wilnis Tracums, Moritz Mecher, Julian Grössing, Justin Ruhenstruck, David Rüssel, Benedikt Schöndube. Es fehlen: Fabian Spelly und Simon Kohl.

| М | Männliche C-Jugend: Regionsliga Ost | | | |
|---|-------------------------------------|---------|-------|--|
| | | | | |
| 1 | JSG Elm II | 356:168 | 22:2 | |
| 2 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 377:209 | 20:4 | |
| 3 | JSG Elm | 334:243 | 18:6 | |
| 4 | HSV Warberg/Lelm II | 222:240 | 12:12 | |
| 5 | JSG Sickte/Hond./Sch. III | 238:326 | 6:18 | |
| 6 | MTV Vorsfelde | 186:301 | 4:20 | |
| 7 | VfL Wolfsburg | 189:415 | 2:22 | |
| | | | | |



DIE MÄNNLICHE D-JUGEND

Handball

hsere männliche D-Jugend spielte eine außergewöhnliche Saison. Ohne Punktverlust wurde die Mannschaft des Trainergespannes Stefan Rüssel und Clemens Spelly Staffelsieger. Und auch bei der Regionsmeisterschaft setzte sich das Team ungeschlagen durch. Zudem durften mehrere Spieler am Training der Auswahlmannschaft der Region teilnehmen.



Hintere Reihe von links: Alec Winter, Simon Kohl, Philipp Karwacki, Justin Ruhenstruck, Laurin Masa, Leon Waletzko, Trainer Stefan Rüssel; (vordere Reihe von links) Trainer Clemens Spelly, Luca Holtappels, David Rüssel, Calvin Gaebelein, Linus Kuthe ,Fabian Spelly, Linus Struck. Es fehlt Kutay Cevic.

| M | Männliche D-Jugend: Regionsliga Ost | | | | |
|---|-------------------------------------|---------|-------|--|--|
| 1 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 406:181 | 28:0 | | |
| 2 | HSV Warberg/Lelm II | 417:262 | 22:6 | | |
| 3 | SV Stöckheim | 330:235 | 18:10 | | |
| 4 | JSG Elm | 294:285 | 14:14 | | |
| 5 | TV Mascherode | 299:329 | 12:16 | | |
| 6 | JSG Sickte/Hond./Schand. | 235:355 | 8:20 | | |
| 7 | JSG Elm II | 228:284 | 6:22 | | |
| 8 | HSV Warberg/Lelm | 161:439 | 4:24 | | |
| | | | | | |

| M | Männliche D-Jugend: Regionsmeisterschaft | | | |
|---|--|-------|-----|--|
| 1 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 53:16 | 4:0 | |
| 2 | VfL Wolfsburg | 36:48 | 2:2 | |
| 3 | HSG Liebenburg-Salzg. | 30:55 | 0:4 | |



DIE MÄNNLICHE E-JUGEND

Handball

A

uch unsere männliche E-Jugend belegte am Ende der Spielserie den ersten Platz der Regionsliga. Lediglich gegen die JSG Sickte/Hondelage/Schandelah verlor die Mannschaft von Clemens Spelly und Katja Störmann.

Badeinrichtungen – Fliesen - Heizungen 19 **LANGE&TYPKY** Ihr Komplettanbieter für Bad, Heizung und Fliesen Lange & Typky - Holzberg 17 - 38350 Helmstedt **Unsere Angebote** Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr www.lange-typky.de **Termine nach Vereinbarung**



Stehend von links: Kevin Dlugiewicz, Moritz Schmidt, Paul Schütze, Felix Mecher, Merlin Santoro, Farin Ziemer; sitzend von links: Trainerin Katja Störmann, Liam Winter, Matti Krüger, Jos Sommermeyer, Bjarne Kaluza, Fynn Thier, Lars Störmann und Betreuer Clemens Spelly. Es fehlen: Vincent Junge und Jan Beltjukov.

| M | Männliche E-Jugend: Regionsliga Ost | | | | |
|---|-------------------------------------|---------|------|--|--|
| 1 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 169:83 | 12:2 | | |
| 2 | JSG Sickte/Hond./Schand. | 135:79 | 12:2 | | |
| 3 | JSG Elm II | 126:94 | 12:2 | | |
| 4 | JSG Elm | 123:113 | 7:7 | | |
| 5 | HSC Ehmen | 116:127 | 6:8 | | |
| 6 | JSG Sickte/Hond./Sch. II | 106:120 | 4:10 | | |
| 7 | JSG Sickte/Hond./Sch. III | 77:162 | 2:12 | | |
| 8 | HSV Warberg/Lelm | 86:160 | 1:13 | | |







Am Bötschenberg 2 · 38350 Helmstedt Tel. 0 53 51 / 74 12 oder 0 53 51 / 29 88

Der Treffpunkt auf dem HSV-Sportplatz am Lappwald für gesellige Stunden Familienfeiern

Lappwaldwanderungen

| Wolters Pils | 0,3 (| 1,90 € |
|--------------------------------|-------|--------|
| Cola, Fanta, Sprite | 0,3 (| 1,50 € |
| Kaffee (Pott) | | 1,40 € |
| Helmstedter Weizenkorn 32% | 2 cl | 0,90 € |
| Russ. Wodka 37,5% | 2 cl | 1,30 € |
| Mirabellenbrand / Williams 40% | 2 cl | 1,50 € |



Der Gast bestellt sich die Speisen beim Party-Service seiner Wahl oder bei unserem Koch

<u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr alle anderen Tage geschlossen*

*Für Feiern/Veranstaltungen jeglicher Art (Fußballspiele, Geburtstage, Hochzeiten, Braunkohlwanderungen, Spargelessen) wird nach Absprache geöffnet

Feiern Sie Ihre persönlichen Festtage in unseren Räumlichkeiten von 20 bis zu 150 Personen!

DIE MINIS

baller in der Goethehalle zu den Trainingseinheiten. Ab 16:15 Uhr findet die Ballgewöhnung bei Ilona Weinhold statt, ab 17 Uhr trainieren dann unsere Minis unter der Anleitung von Ulrich Zerbst und Juliane Höhepunkte sind die Spielfeste am Wochenende, bei denen es dann zu Spielen gegen andere Mannschaften kommt. Allerdings steht hier der Spaß am Handball im Vordergrund, Tabellen und Platzierungen spielen keine Rolle. Alle Kinder werden am Ende eines Spielfestes mit einem kleinen Geschenk für ihre Teilnahme belohnt.





DIE WEIBLICHE A-JUGEND



ie weibliche A-Jugend hatte sich zu Siasonbeginn 2014/15 mit Jennifer Gehrke, Theresa Krenge und Mara Niermann verstärkt. Am Ende stand die von Karen Breier trainierte Mannschaft mit 16:4 Punkten auf Platz zwei. Dabei musste sich das Team jeweils einmal der JSG Elm und dem späteren Staffelsieger JSG Weyhausen/Tappenbeck/Fallersleben geschlagen geben. Immerhin konnten die Mädels gegen den Klassenprimus das Rückspiel mit 15:13 gewinnen.



Hinten von links: Mara Niermann, Jenny Gehrke, Emily Schmidt, Katja Ohmes, Kim Niermann, Lilli Bädekerl, Karen Breier; vorne von links: Lena Schimming, Svenja Hitzemann, Marlene Groß, Hannah Breier, Svenja Poppitz. Es fehlt Theresa Krenge.

| M | Weibliche A-Jugend: Regionsliga Nord | | | | |
|---|--------------------------------------|---------|------|--|--|
| 1 | JSG Weyh./Tapp./Fallersl. | 235:146 | 18:2 | | |
| 2 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 193:160 | 16:4 | | |
| 3 | JSG Elm | 198:198 | 11:9 | | |
| 4 | MTV Vorsfelde | 191:210 | 6:14 | | |
| 5 | JMSG Lehre/Ehmen | 146:187 | 5:15 | | |
| 6 | ISG Sickte/Hond /Schand | 153:215 | 4:16 | | |



Meisterwerkstatt

Der schnelle und preiswerte Kundendienst

Alarm- und Einbruchmeldetechnik

Waschmaschinen. Kühlgeräte. TV.
Elektroinstallation
+ Sat- und Antennenanlagen

© 0 53 51 4 20 89

Bauerstr. 4 / Gröpern 53 a HELMSTEDT



DIE WEIBLICHE C-JUGEND





Stehend von links: Alicia Langosch, Jacqueline Loose, Sophie Lehmann, Michelle Loose, Kim Jäger, Fiona Müller, Wilfried Beushausen. Knieend: Nina Poppitz, Mandy Bischof, Maxi von Wricz Rekowski. Es fehlen: Marie Heinze, Sophia Kramer, Janine Osteroth.

it 18:2 Punkten holte die weibliche C-Jugend der Handballfreunde den Staffelsieg in ihrer Regionsliga. Neben den guten Spielen sorgten auch die gemeinsamen Pizza- und Grillveranstaltungen für einen guten Zusammenhalt. Und als Krönung gewann die von Wilfried Beushausen trainierte Mannschaft die Regionsmeisterschaft, als es in Wittingen gegen die Staffelsieger der anderen Ligen der Handballregion Südost-Niedersachsen ging.

| w | Weibliche C-Jugend: Regionsliga Ost | | | | |
|---|-------------------------------------|---------|------|--|--|
| 1 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 224:127 | 18:2 | | |
| 2 | HSV Warberg/Lelm | 219:160 | 18:2 | | |
| 3 | JSG Elm | 209:163 | 11:9 | | |
| 4 | Lehndorfer TSV | 129:210 | 6:14 | | |
| 5 | MTV Wolfenbüttel | 167:194 | 5:15 | | |
| 6 | MTV Braunschweig | 156:250 | 2:18 | | |

| Weibliche C-Jugend: Regionsmeisterschaft | | | |
|--|--------------------------|-------|-----|
| 1 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 24:13 | 4:0 |
| 2 | JSG Wittingen/Stöcken | 17:19 | 2:2 |
| 3 | JMSG Zweid./Bort./V./W. | 15:24 | 0:4 |
| | | | |



DIE WEIBLICHE D-JUGEND





Von links: Leonie Bordtfeld, Finja Steffens, Natalie Holtz, Vivien Kuznik, Sophie Ramme, Linda Strutz; hinten: Trainierin Kerstin Bordtfeld; vorne Elisa Störmann.

it 6:18 Punkten belegte die weibliche D-Jugend den sechsten Platz in der Regionsliga. Trainerin Kerstin Bordtfeld hatte dabei immer wieder Personalprobleme aufgrund der dünnen Spielerdecke.

| W | Weibliche D-Jugend; Regionsliga Ost | | | |
|---|-------------------------------------|---------|-------|--|
| 1 | MTV Vorsfelde | 280:78 | 24:0 | |
| 2 | JSG Elm | 225:151 | 20:4 | |
| 3 | HSV Warberg/Lelm | 162:152 | 14:10 | |
| 4 | JSG Elm II | 167:205 | 10:14 | |
| 5 | JSG Sickte/Hond./Schand. | 121:154 | 8:16 | |
| 6 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 122:198 | 8:16 | |
| 7 | MTV Weferlingen | 78:217 | 0:24 | |

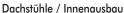


DIE WEIBLICHE E-JUGEND

Handball

ach einer ausgeglichenen Hinrunde (4:4 Punkte) wurde die Rückrunde in Turnierform gespielt. Dabei konnte Trainerin Kerstin Krückeberg-Saathoff auf rund 15 Spielerinnen zurückgreifen.







Vordächer / Wintergärten





Carports



Häuser in Holzrahmenbauweise

Porschestraße 6 38350 Helmstedt Tel.: 0 53 51 - 523 847

Fax: 0 53 51 - 523 851

eMail:

DundH.Bau@t-online.de



Hintere Reihe von links: Janne Steffens, Natalie Kielgast, Amelie Stotmeister, Kerstin Krückeberg-Saathoff, Paula Stolze, Coco Sube, Pia Gagel, Jeana Barmwater, Lina Zabel, Max Gutzeit; vordere Reihe von links: Fabienne Jung, Emelie Engel, Emelie Ohlrogge, Nina Sawiak, Leni Struck, Melanie Poley, Mia Rüssel; vorn liegend: Michelle Agafonow. Es fehlen Joanna Specht und Mailin Masa.

Weibliche E-Jugend; Regionsliga Ost

| 1 | JSG Elm II | 59:34 | 8:0 |
|---|--------------------------|-------|-----|
| 2 | HSV Warberg/Lelm | 58:50 | 6:2 |
| 3 | HF Helmstedt-Büddenstedt | 59:39 | 4:4 |
| 4 | JSG Elm | 34:65 | 2:6 |
| 5 | MTV Vorsfelde | 29:51 | 0:8 |
| | | | |





Alles aus einer Hand!

- Windows 10 Installation/Support
- Zubehör / Büromaterial
- Persönliche Beratung
- Hilfe rund um den PC / EDV

Lassen Sie sich beraten: Tel.: 0 53 51 / 55 69 -0



Von-Guericke-Str. 8 • 38350 Helmstedt

Telefon: 0 53 51 / 55 69 -0 Mobil: 0152 / 553 418 43 E-Mail: edv@ford-martin.de

www.pc-experte-helmstedt.de



Ford Autohaus Martin Wir sind Ford in Helmstedt

- Haupt- und Abgasuntersuchung (Täglich)
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Karosseriewerkstatt
- Fahrzeugaufbereitung
- Hol- und Bringdienst
- Achsvermessung
- Abschleppservice
- Leihwagen-Service
- Reifen-Service



Ihr kompetentes
Autohaus mit 1a-Mehr-MarkenSystemwerkstatt und einem
sympathischen Service
zu fairen Preisen.

Autohaus Martin GmbH



Von-Guericke-Str. 8 38350 Helmstedt

Telefon: (05351) 5569-0 www.ford-martin.de





DIE JU-JUTSU-ABTEILUNG

EREIGNISREICHES JAHR 2015

as vergangene Sport-Jahr war ein ganz besonderes für die Ju-Jutsu-Abteilung, nicht nur in sportlicher Hinsicht.

Nach dem Weggang von Abteilungsleiter Horst Schilling musste die Abteilung sich wieder neu strukturieren. Der bisherige stell-

vertretende Abteilungsleiter Andreas Oeft wurde auf der im

Januar abgehaltenen Abteilungsversammlung einstimmig zum neuen Leiter gewählt. Ihm zur Seite stehen seitdem

Dirk Thielemann als sein Stellvertreter und Karsten

Kninider als neuer Kassenwart. Auch konnte man zwei neue Trainer hinzugewinnen. Martin Klinge verstärkt nun das Team im Bereich Jugendtraining. Roman Rose engagiert sich nun noch mehr im Bereich Wettkampf. Auch konnten Jannis und Karsten Kninider erfolgreich ihre Breitensportli-

zenzen absolvieren und verstärken nun zusätzlich

das Trainerteam im Bereich Jugendarbeit.

Ende des Jahres 2014 nahm die Wettkampfabteilung an ihrem ersten großen Internationalem Turnier, dem X-Mas-Weihnachtsturnier, in Rastede teil. Hier lag die Messlatte für die erst seit knapp einem Jahr bestehende Wettkampfgruppe sehr hoch. Trotz ein paar blau-

er Flecken konnten wir einige gute Platzierungen mit nach Hause nehmen. Xiaotong Lai, Philine Iser und Amélie Conring erreichten jeweils dritte Plätze.

Nach intensiven Trainingseinheiten ging das Jahr 2015 für die Wettkämpfer mit den Regionalmeisterschaften SÜD in Stadtoldendorf los. Hier zeigten sich die Wettkämpfer gut vorbereitet. Xiaotong Lai sicherte sich die Regionalmeisterschaft und den Pokal für die beste Technikerin. Amélie Conring holte sich wie schon im Jahr zuvor den Meistertitel. Kea Schrenke, Robert Markmann und Mathilda Stadach sicherten sich die Vizemeisterschaft. Hier ist herauszu-

heben, dass Robert zwei Gewichtsklassen höher kämpfen musste und

es für Mathilda ihre ersten Wettkämpfe überhaupt waren.

Bei den darauffolgenden Landesmeisterschaften in Delmenhorst lief es noch besser. Von insgesamt 13 starteten Wett-

kämpfern des HSV brachten 12 eine Medaille mit nach

Hause., wobei Philine Iser in der U10 Altersklasse den

ersten Landesmeistertitel errang.

Auch Kea Schrenke (U15), Amélie Conring (U15) und Niklas Bartninkat (U12) zeigten sehr gute Leistungen und wurden nur in ihren Finalkämpfen gestoppt und erreichten so die Vizemeisterschaft. Auch qualifizierten sich Xiaotong Lai (U15), Mathilda Stadach (U18) und Jannis Kninider (U18) durch ihre guten Platzierungen für die Norddeutsche Meisterschaft. In Einbeck bei der Norddeutsche Gruppeneinzelmeisterschaft sorgte Mathilda Stadach in ihrem ersten Kampf gleich für eine kleine Sensation. Sie besiegte eine Kämpferin aus dem niedersächsischen Landeskader klar

nach Punkten. Und das obwohl sie erst seit ein paar Monaten Ju-Jutsu-Wettkampf trainiert. Leider wurde Mathilda in einem weiteren Kampf durch nicht nachvollziehbare Kampfrichterentscheidungen um ihre Chance auf den Titel gebracht. Nur eine Kämpferin aus dem Bundeskader konnte dann ihren Siegeszug stoppen. Aber der 5. Platz im ersten Wettkampfjahr bei der Norddeutschen Meisterschaft kann sich sehen lassen!





Wieder einmal setzten sich Kea Schrenke, Amélie Conring und Xiaotong Lai durch. Amélie wie auch Xiaotong mussten eine Gewichtsklasse höher kämpfen, machten das aber prima, holten jeweils den 3. Platz und qualifizierten sich für die deutsche U15 Schülermeisterschaft im Juni in Zeitz. Kea konnte noch einen draufsetzen und holte sich die Norddeutsche Vizemeisterschaft und war ebenfalls qualifiziert.

Wir Trainer überlegten erst, ob wir die drei Mädels überhaupt zu den Deutschen Meisterschaften melden sollten, da dort überwiegend nur Kämpfer-/innen aus den jeweiligen Landeskadern teilnehmen und ob das nicht eine Nummer zu groß für unsere Schützlinge sei! Sie zeigten uns eindrucksvoll das Gegenteil! Bei gemessenen schwülwarmen 35°C Hallentemperatur war man schon bei der kleinsten Bewegung klatsch nass geschwitzt. Und die Mädels mussten sich noch bewegen. Das taten sie dann auch, und wie! Amélie Conring musste gleich in ihrem ersten Kampf gegen eine Kämpferin aus dem bayrischen Landeskader antreten. Sie verlor nur denkbar knapp mit einem Treffer Unterschied und kam so in die Trostrunde, wo es noch die Bronzemedaille zugewinnen gab. Die sicherte sie sich durch zwei tolle Siege, wobei sie die Bezwingerin der amtierenden Jiu Jitsu-Weltmeisterin schlug.

Auch Kea Schrenke war super aufgelegt. In ihrem ersten Kampf musste sie gegen eine Kämpferin vom TUS Berne antreten, gegen die sie noch bei der Norddeutschen Meisterschaft ihren einzigen Kampf verloren hatte. Hier zeigte sich Kea sehr gut eingestellt und siegte mit einer Würgetechnik und einem Ippon (große Wertung) Vorsprung. Im letzten Kampf um den Einzug ins Finale machte Kea mit ihrer Gegnerin aus Hamburg kurzen Prozess. Nach nicht mal 80 Sekunden Kampfzeit hieß es 14:0 für Kea. Das Finale war erreicht. Doch hier machten ihr die hohen Temperaturen und die schlechte Luft immer mehr zu schaffen. Nach etwa 30 Sekunden im Finalkampf schwanden ihre Kräfte und sie verlor diesen Endkampf dann leider doch recht deutlich. Somit ist Kea die einzige weibliche Kämpferin in ganz Niedersachsen, die so weit gekommen ist und sich nun Deutsche Vizemeisterin nennen darf. Ein unglaublicher Erfolg und das im zweiten Wettkampfjahr, fantastisch.

Xiaotong Lai konnte bei diesen Temperaturen leider nicht viel ausrichten und wurde in ihrer Gewichtsklasse leider nur Fünfte. Das aber bei den Deutschen Meisterschaften. Somit hatten sich Amélie und Kea sogar für die U15-Weltmeisterschaft in Banja Luka, Bosnien Herzigovina im September qualifiziert. Aber wir wollen die Kirche mal im Dorfe lassen! Nun stecken wir mitten in den Vorbereitungen zur neuen Saison. 2015 wollen wir noch an zwei Turnieren teilnehmen. Zum einen am Lapau-Pokal in Bahrdorf/Vorsfelde, wo noch ein, zwei Neue im Wettkampfteam ihre ersten Schritte machen werden und zum anderen wieder beim Internationalen Turnier X-Mas in Oldenburg! Durch ihre fantastischen Leistungen wurde Kea Schrenke wie auch schon im vergangenen Jahr zur Sportlerin des Jahres nominiert.

Neben dem Wettkampf wurden auch wieder Prüfungen abgelegt.

Ende Februar und Anfang März stellten sich 28 Sportler zur Prüfung zum nächst höheren Gurt. Für einen Jugendlichen war die Anforderung zu hoch und er fiel leider durch. Trotz hohen Anforderungen bestanden alle anderen ihre Prüfungen, teilweise mit sehr hohen Benotungen. Bei den Prüfungen zum 5. Kyu Gelbgurt zeigten Kea Schrenke und Max Schmelzer sehr gute Leistungen. Im Orangegurtbereich zeigte Mathilda Stadach zum 4. Kyu eine blitzsaubere Prüfung. Sehr dynamisch und ohne Fehler erreichte sie die Höchstpunktzahl. Auch die Prüflinge zum 3. Kyu-Grüngurt zeigten sich gut vorbereitet. Jannis Kninider zeigte eine tolle Prüfung, die sich aber schon im Training abzeichnete. Bettina und Karsten Kninider, die erst mit Mitte 40 mit dem Ju-Jutsu begonnen haben, zeigten keine Seniorenprüfung. Hätte sie auch nicht gebraucht, da sie alle geforderten Techniken souverän zeigten und den Prüfer von ihrer Leistung überzeugten.

Auch ein Sommerfest wurde wieder veranstaltet. Bei sommerlichen Temperaturen hatte alle 50 Anwesende viel Spaß bei Sport und (Wasser-)Spielen und wurden kulinarisch wieder mal durch selbstgemachte Salate und Kuchen und durch Gegrilltes verwöhnt.



Ju-Jutsu

Hier möchte ich mich auch im Namen des ganzen Trainerteams bei den Eltern unserer Kinder und Jugendlichen bedanken. Ohne euch wäre grad im Bereich des Wettkampfes dies alles nicht möglich. Euer Engagement half uns sehr, dies alles zu erreichen und wir hoffen natürlich auch weiter auf eure Unterstützung. Vielen Dank!

Auch hat sich einer getraut, sich trauen zulassen. Martin hat nach elf Jahren wilder Ehe seine Lebensabschnittsgefährtin Cindy geheiratet.

Noch ein kleiner Ausblick auf das nächste Jahr. Ende Januar wird wieder eine Abteilungsversammlung abgehalten, die Meisterschaftswettkämpfe beginnen im Februar mit den Regionalmeisterschaften in Peine. Auch werden wir wieder zwei Prüfungen, eine im Frühjahr und eine im Spätherbst abhalten. Auch soll es wieder ein Sommerfest geben, aber wir wollen noch nicht zu viel

Mit sportlichem Gruß Andreas Oeft Abt.-Leitung Ju-Jutsu

verraten!





Schade – Kea Schrenke fehlt nur ein Punkt zum Titel

Ju-Jutsu Norddeutsche Meisterschaften in Einbeck.

Helmstedt. An den norddeutschen Ju-Jutsu-Meisterschaften Fighting in Einbeck nahmen auch sechs Sportler des Helmstedter Sportvereins teil. In einem sehr starken Teilnehmerfeld holte Kea Schrenke in der Ul5-Altersklasse bis 48 kg die Vizemeisterschaft für das Goshin-Dojo des HSV, Am Ende verpasste sie den Titel nur

um einen Punkt. Amélie Conring, eigentlich in der U15 bis 52 kg kämpfend, musste aber in Klasse bis 57 kg ran. Hier traf sie in ihrer Gruppe nur auf Kämpferinnen aus den Landeskadern Hamburgs und Schleswig-Holsteins. Trotz aufopferungsvollem Einsatz konnte sie nicht viel ausrichten, erreichte

den fünften Platz. Ähnlich erging es Xiao Tong Lai. Sie musste ebenfalls eine Gewichtsklasse höher in der Ul5 bis 40 kg antreten.

Hier holte sie sich verdient die Bronzemedaille und knüpfte an ihre guten Leistungen von den Landesmeisterschaften an. Durch ihre guten Leistungen haben sich diese drei Wettkämpferinnen für den Deutschen Schüler-Cup Ul5, also die deutschen Meisterschaften dieser Altersklasse, am 6. Juni in Zeitz qualifiziert.

Mathilda Stadach trat in der Klasse U18 bis 63 kg an. Hier gelang ihr gleich im ersten Kampf eine kleine Sensation, Sie besiegte zum Erstaunen aller eine Kämpfe-

ten. Und das, obwohl Stadach erst seit Februar zur Wettkampfgruppe des HSV gehört. Im zweiten Kampf lag sie gleichauf mit ihrer Konkurrentin. Eine Unterbrechung des zwar hart, aber fair geführten Kampfes durch den Hauptkampfrichter brachte Verwirrung in diese Auseinandersetzung. Die Helmstedterin wurde wegen angeblicher Härte disqualifiziert, der Kampf mit 0:14 gewertet. Dadurch wurde die HSV-Kämpferin um ihre Titelchance

gebracht und am Ende Fünfte. Für Hanna Drexler galt es in erster Linie, Erfahrungen im Kampf zu sammeln. Denn sie hatte nur Kämpferinnen aus dem Bundeskader und die amtierende

Fighting Ju-Jutsu Niedersachsen DUO Ju-Jutsu Niedersachsen TEDERSAC! Die sechs Ju-Jutsu-Sportler des Helmstedter SV und ihre Trainer durften mit ihrem Auftreten bei den norddeutschen

Meisterschaften in Einbeck zufrieden sein.

pe. Hier konnte sie zwar doch den einen oder anderen Punkt holen, doch es reichte nicht bis aufs Treppehen - Platz 4. Jannis Kninider schlug sich bei der männli-

chen U18 bis 60 kg tapfer. Leider reichten auch hier die Punkte nicht ganz für einen Platz unter den ersten Drei: Er sicherte sich Rang 5. Mit den guten Ergebnis-

sen sind die Wettkampftrainer Andreas Oeft, Roman Rose und Dirk Thielemann äußerst zufrieden und freuen sich auf die deutsche U15-Meisterschaft.

Ju-Jutsu



DIE SCHWIMM-ABTEILUNG

m Jahr 2015 standen für die Schwimmer weniger Wettkämpfe auf dem Programm als im Jahr zuvor. Trotzdem waren wir, wie gewohnt, sehr erfolgreich auf Landes- und Norddeutscher Ebene unterwegs.

DIE JUGENDABTEILUNG

Unsere Jugendabteilung, die von Barbara Kallenbach und Andrea Rasshofer trainiert werden, ist am 8. Februar mit dem Nachwuchsschwimmfest Heinrich der Löwe in Braunschweig ins Wettkampfjahr gestartet. Hier war der Nachwuchs mit sieben Schwimmern am Start und hat $2 \times Gold$, $3 \times Silber$ und $6 \times Bronze$ mit nach Helmstedt gebracht.

Der nächste Wettkampf fand am 28. Februar in Wolfsburg statt. Hier nahmen neun Schwimmer und Schwimmerinnen an der TV Jahn Trophy teil und fischten 2 x Gold, 4 x Silber und 6 x Bronze aus dem Becken des Badelandes.

Am 11. Juli zog es unsere Jugendabteilung nach Peine zum Eulenschwimmfest. Dieser Wettkampf fand bei sommerlichen Temperaturen im Freibad statt. Insgesamt starteten sieben Talente des Helmstedter SV. Leonie Richter, Emely Hilbich und Lilly Neumann starteten erstmals über die 100 m - Strecken.

An Wettkämpfen teilgenommen haben: Blia-Elin Schumann, Philipp Mahnke, Lilly und Luise Neumann, Emely Hilbich, Leonie Richter, Nele Schmolke, Nele Lederer, Alina Kapischke, Nils Magin, Torben Lampe und Daniel Niemann.

Ein Dankeschön geht an Birgit Magin, die unsere Nachwuchsschwimmer als Wettkampfrichterin zu den Wettkämpfen begleitet hat.

DIE MASTERS

Die Masters-Schwimmer haben das Jahr 2015 mit einer kulinarischen Veranstaltung begonnen. Am 6. März fand die alljährlich sehr beliebte Braunkohlwanderung statt. Bei ein bisschen Bewegung an der frischen Luft wurde sich Appetit für das anschließende Braunkohlessen beim Juliusbadwirt geholt.

Am 14. und 15. März standen dann die Norddeutschen Meisterschaften der



Trainerin Kallenbach zufrieden

Schwimmen Nachwuchs in Wolfsburg erfolgreich.

Helmstedt. Im Wolfsburger Badeland fand der Wettkampf der Nachwuchsschwimmer um die TV Jahn-Trophy statt. Auch der Helmstedter Sportverein war mit seiner Jugend und neun Teilnehmern dabei.

Leonie Richter, Lilly Neumann, Emelie Hilbich, Nele Lederer, Alina Kapischke und als Jüngste Luise Neumann (Jg. 08) gingen aus der Mädchenabteilung an den Start. Hinzu kamen aus der Jungenabteilung Nils Magin, Torben Lampe und Daniel Niemann. Der Nachwuchs schlug sich wacker über 400 m, 200 m, 100 m und 50 m auf der ungewohnt langen 50-Meter-Bahn. Sehr gute Ergebnisse und persönliche Erfolge waren der Lohn.

Trainerin Barbara Kallenbach zeigte sich mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden. r.



Der Helmstedter Schwimmnachwuchs zeigte in Wolfsburg sein Können.



Schwimmen



kurzen und langen Strecke im Braunschweiger Heidbergbad an. Hier war die Schwimmabteilung mit 13 Schwimmerinnen und Schwimmern sehr erfolgreich vertreten. Insgesamt konnten 7 Gold-, 18 Silber- und 6 Bronzemedaillen errungen werden. Fleißigste Medaillensammlerin war unsere Trainerin Sigrid Koch mit 4 Goldmedaillen.

Eine Veranstaltung auf und nicht im Wasser fand am 9. Mai in Braunschweig statt. Hier folgten 22 Schwimmerinnen und Schwimmer der Einladung von Herbert und Gisela Sievers zum Kajakfahren auf der Oker. Hier wurde unter fachmännischer Anleitung von Herbert und seinen beiden Steuermännern drei große Kajaks zu Wasser gelassen und gepaddelt. Kaum waren wir auf der Oker unterwegs, besserte sich das Wetter und die Sonne ließ sich blicken. Im Anschluss mussten wir uns natürlich beim gemütlichen Beisammensein die verloren gegangenen Kalorien beim Grillen wieder zuführen.

Die Landesmeisterschaften über die kurze und lange Strecke wurden dieses Jahr zum ersten Mal zu einem Wettkampf zusammengefasst. Am 4. und 5. Juli machten sich 30 Schwimmerinnen und Schwimmer auf den Weg nach Emden, wo der Wettkampf im Freibad in Borssum ausgetragen wurde. Der

Wettergott meinte es sehr gut mit uns und so fanden bei hochsommerlichen Temperaturen erfolgreiche Wettkämpfe statt. Wir haben rekordverdächtige 30 Gold-, 34 Silber- und 7 Bronzemedaillen aus dem Becken gefischt. Das bedeutete, dass auch der Titel der größten Breite im niedersächsischen Masters-Schwimmsport an uns ging. Dies wurde mit einem Pokal belohnt. Mit 981 Punkten haben wir den Titel vor dem Zweitplatzierten SV Neptun Emden mit 609 und dem Drittplatzierten Waspo Nordhorn wie im Vorjahr errungen. Insgesamt haben die Helmstedter Masters 27 Staffeln an den Start bringen können. Erfolgreichste Teilnehmer waren unter anderem Anja Gawellek (5 x Gold / 3 x Silber), Barbara Kallenbach (3 x Gold / 2 x Silber), Gunhild Schridde (1 x Gold / 1 x Silber), Uta Timmermann (2 x Gold), Dr. Eckhard Sommer (1 x Gold / 3 x Silber), René Fricke (1 x Gold / 4 x Silber) und Andreas Egner (2 x Gold / 3 x Silber).

Ein besonderer Dank geht an unsere Wettkampfrichter Monika Otte, Barbara Kallenbach, Alex Emig und Ludwig Geyer, die uns an diesem Wochenende

am Beckenrand unterstützt haben. Vielen Dank auch an Rainer Wittneben und Dr. Ines Steinmayr.

Rainer hat sich darum gekümmert, dass wir im Freibad auch alles dabei hatten. Angefangen von Zelt, Grill, Kühlschrank, Bierzeltgarnituren und so weiter. Ines hat die Buchung der Hotelzimmer organisiert.





Schwimmen



Kommen wir nun zur Freibadsaison. Bis auf eine Woche am Anfang der Saison hatten wir durchgehend angenehme Wassertemperaturen zum Trainieren. Auch außerhalb der Trainingszeiten hat man fast immer jemanden aus der Mastersgruppe im Becken oder am Beckenrand angetroffen.

Am 11. September fand unser Grillabend auf dem Bötschenberg statt. Organisiert von Rainer Wittneben hatten wir wieder einen sehr geselligen Abend bei Speis und Trank. Ebenfalls durch Rainer organisiert fand im Dezember eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bremen statt.

Ein besonderer Dank gilt unserer Trainerin Sigrid Koch und unserem Abteilungsvorstand (Heike Dräger, Dr. Ines Steinmayr und Alex Emig), die sich um die Belange der Abteilung gekümmert haben.

Dynamik in Service und Leistung



Schuhstr. 4 38350 Helmstedt Tel. (0 53 51) 82 58 Fax (0 53 51) 92 34



DIE JUDO-ABTEILUNG

Judo

Die Judo-Abteilung besteht aus einer Kindergruppe mit Kindern im alter von 8 bis 15 Jahren. Trainiert wird jeden Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr in der Sporthalle 1 des Julianum Goethestraße.

SAISONHÖHEPUNKTE:

Am 16. März fand eine Gürtelprüfung statt. Hier erlangten Tim Knigge und Jannes Weilandt den gelben Gürtel, Raphael Rudnik den gelb-orangen Gürtel, Florian Rudnik den orangen und Moritz Armerding den orange-grünen Gürtel. Am 7. Mai nahmen wir an einem Kreisrandori teil. Veranstalter war der TSG Königslutter. Da das Randori altersmäßig begrenzt war, konnten aus unserer Judogruppe nur Tim Knigge und Jannes Weilandt teilnehmen.

Vor den Sommerferien, am 8. Juli, fand unsere Judo-Safari statt, die wir zusammen mit den Judokas des Tatami Süpplingen und des MTV Schöningen in diesem Jahr beim MTV Schöningen auf dem dortigen Sportplatz durchführten. Am 23. September feierten wir zusammen mit den Judokas aus Süpplingen unser Sommerfest mit Eierlaufen, Schokoladenkarate, Blinde Kuh und Würstchenessen. Auf allgemeinen Wunsch stellten wir auch wieder einen Feuertopf auf und backten Stockbrot und Marshmallows. Außerdem wurden die Urkunden der Judo-Safari ausgegeben.

Im Dezember veranstalteten wir wieder eine Weihnachtsfeier.

Jutta Lixfeld

Abteilungsleiterin











DIE FOOTBALL-ABTEILUNG

ls wir im Dezember 2014 das erste Hallentraining abhielten waren sechs Football interessierte junge Leute mit dabei. Mittlerweile ist die Abteilung 26 Mann stark – bei einer Trainingsbeteiligung von rund 17 Leuten aufgrund von Krankheit und Schichtarbeit.

Seit März trainieren wir nun auf dem C-Platz des HSV. Seitdem besorgen sich immer mehr Spieler die Ausrüstung, um noch effektiver trainieren zu können. Bei gesperrten Plätzen wurde ein Regeltraining durchgeführt.

Am 19. Mai wurden wir von den Magdeburg Virgin Guards zum Training eingeladen, an dem wir zahlreich teilnahmen. Dies gab uns einen noch besseren Einblick in das Training einer aktiven Liga-Mannschaft und brachte vieles an Technik mit.

Mitte Juni stimmten wir für unseren Teamnamen ab. Die Entscheidung fiel auf Black Hawks Helmstedt. Am 4. Juli hielten wir unser Tryout ab. Zwar mit einer sehr wenig Besuchern, aber die beiden Männer, die teilnahmen, kamen seitdem regelmäßig zum Training.

Anfang Oktober kamen die Head Coaches der Braunschweiger Lions II zu uns und gaben uns Tipps. Des Weiteren bekamen wir das Angebot an ihrem Training teilzunehmen. Am 20. Oktober fuhren wir zu deren Training und machten gut 1/3 der Trainingsbeteiligung aus.

Aufgrund der guten Ausstattung lernten wir viel Neues und individuelle Defizite wurden gesondert besprochen. Man nahm sich sehr viel Zeit für jeden einzelnen.

Bis die Hallenzeit wieder beginnt, wird das letzte Licht genutzt. um noch genug Techniktraining mitzunehmen. Eh es in der Halle hauptsächlich um Kondition geht.

Für den 7. Februar wird eine Superbowl Party geplant. An der jeder teilnehmen kann der Football verrückt ist.

Christopher Gellert und Thomas Dimmler



Tipp des Tages



Probelauf mit dem Football-Ei

burg, hat eine Abteilung ins Leben gerufen, die in"Touchdown" erzielen wollten, sind eingeladen, zwischen den Namen "Black Hawks Helmstedt" beim Probetraining vorbeizuschauen", betont Deshalb veranstaltet die Football-Abteilung am tian Stielau unterstützt wird.

Helmstedt. American Football können Fans seit Samstag, 4. Juli, 14 bis 16 Uhr, ein "Try Out" - ein Ende vergangenen Jahres auch beim Helmstedter öffentliches Training auf dem Bötschenberg, "Alle, Sportverein auf dem Bötschenberg spielen. Chris- die sich für den Sport interessieren und schon imtopher Gellert, ein ehemaliger Spieler aus Wolfs- mer mal den "Quarterback sacken" oder einen trägt. Vollzählig ist die Mannschaft noch nicht. Gellert, der beim Training von Co-Trainer Sebas-

DIE MOUNTAINBIKE-ABTEILUNG

uch für die Mountainbike-Abteilung ging das Jahr sehr schnell vorüber. Nach dem Aufbau der Abteilung in den ersten zwei Jahren war das Jahr 2015 eher ein Jahr der Konsoldierung.

Leider hat es bei den Mitgliedern der Abteilung einige Abgänge aus verschiedensten Gründen gegeben, dafür haben sich aber erfreulicherweise

auch neue Leute der Abteilung und unserem Verein angeschlossen. Rund 25 Mitglieder in der Abteilung sind ein Beweis für ein lebendiges Vereinsgeschehen. Die Kindergruppe besteht aus sieben Mitgliedern, die regelmäßig alle 14 Tage am Training teilnehmen und von denen drei am MTB-Rennen rund um den Bötschenberg teilgenommen haben. Die Erwachsenengruppe mit 18 Mitgliedern trifft sich nach wie vor immer montags 18.30 Uhr. Die Beteiligung ist

mit 6 bis 15 Leuten immer noch sehr gut.

Unsere Fahrer haben im Jahr 2015 an Mountainbikerennen in Norddeutschland teilgenommen und zum Teil hervorragende Ergebnisse errungen. Sie haben damit unseren Verein in der Szene nicht nur gut repräsentiert, sondern durch die Berichterstattung in den Helmstedter Printmedien einen Beitrag geleistet, den HSV als Sportverein für neue Sportarten im Bewusstsein der Helmstedter Sportinteressierten attraktiv rüber zu bringen.

Besonderen Dank gebührt denjenigen, die sich im Jahr bereitwillig und mit größtem Engagement am Leben unserer Abteilung beteiligt und unsere Veranstaltungen organisiert haben. Gemeinsam haben wir etwas Tolles auf die Beine gestellt! Das zu erleben war in diesem Jahr das Schönste überhaupt und ich als Abteilungsleiter möchte mich dafür noch einmal ganz herzlich bei denjenigen für die tolle Arbeit bedanken.



Mountainbike

Im ganzen Jahr hat es Veranstaltungen für Mitglieder unserer Abteilung und zur Mitgliedergewinnung gegeben. Saisonauftakt war mit mehr als 35 Fahrern und Fahrerinnen unsere Sieben Berge Tour, im Juni mit der gleichen Teilnehmerzahl das 3. rund um den Bötschenberg, zum Jahresausklang dann wieder unser großes Harzwochenende.

Außerdem wurden noch zwei Tagestouren in den Harz organisiert, die beide großen Anklang gefunden haben.

Karsten Vetter





DIE RADFAHRGRUPPE

in abwechslungsreiches Jahr brachten die Radfahrgruppe hinter sich. Am 21. April wurde die Saison eröffnet und mit einem Haxenessen am 27. Oktober im Restaurant Hallenbad das Radfahrjahr abgeschlossen. Wie in den vergangenen Jahren praktiziert, werden wir uns auch im Winterhalbjahr wieder beim Kegeln fit halten und den Kontakt untereinander weiter pflegen.

Was gibt es aus dem "Leben" der Radfahrgruppe noch zu berichten:

Mitglieder: 18 Mitglieder

Treffpunkt: Ab Mitte April bis Ende Oktober treffen wir uns jeden Diens-

tag um 10 Uhr am Sternberger Teich. Unsere Touren bewegen sich zwischen ca. 20 bis 40 km im Kreis Helmstedt und

dem an grenzenden Bördekreis.

Saisonleistung: 646 km – bei fünf abgebrochenen Touren wegen schlechter

Witterungsverhältnisse. Als besondere Vorkommnisse sind drei Reifenpannen bei unseren Touren zu nennen. Ein Naturerlebnis der besonderen Art ist uns widerfahren mit der Beobachtung eines Schwarzstorches bei einer Tour durch Elz. Saisonhöhepunkte: Braunkohlwanderung am 3. Februar

Spargelessen am 2. Juni

Weihnachtsfeier am 9. Dezember

Planungen für 2016:

Dienstag, 12. Januar, 11.30 Uhr - Kegeln im Ratskeller

Dienstag, 2. Februar, 16.00 Uhr - Braunkohlwanderung ab Sternberger Teich

Dienstag, 9. Februar, 11.30 Uhr – Kegeln

Dienstag, 8. März, 11.30 Uhr - Kegeln

Dienstag, 12. April, 11.30 Uhr - Kegeln

Unser Dank geht an alle Mitstreiter/innen unserer Fahrradgruppe, die zum Gelingen unserer Touren und unserer weiteren Veranstaltungen beigetragen haben, insbesondere Jürgen und Marianne Vogt!

Jürgen Vogt und Manfred Becker





DIE EINRAD-ABTEILUNG

ren. Trainiert wird mit Übungsleiterin Anja Gärtner immer freitags von 16.30 bis 17.30 in der Sporthalle Elzweg.

In unserer Gruppe sind Anfänger sowie Fortgeschrittene, die die verschiedenen Fahrtechniken ausprobieren und erlernen. Auch Hindernisfahren und Choreographien nach Musik sowie kleine gemeinsame Spiele auf dem Einrad gehören bei uns dazu. Ein Einrad muss zum Training selbst mit-

u der Einrad Abteilung gehören 25 Mitglieder im Alter von 6 bis 17 Jah-

Dieses Jahr hatten wir unsere Auftritte bei der Einschulungsfeier der 5. Klassen im Gymnasium Julianum, beim Tag der offenen Tür im Kraftwerk Buschhaus in Schöningen sowie gleich zweimal zu verschiedene Anlässen im Brunnentheater in Helmstedt.

Anja Gärtner

gebracht werden.









DIE GERÄTTURN-ABTEILUNG

Insgesamt turnen 25 Mitglieder im Alter von 6 bis 17 Jahren im Helmstedter Sportverein. Trainiert wird mit Übungsleiterin Anja Gärtner immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr in der Sporthalle Elzweg. Aufgrund des Zusammenschlusses mit der Turngruppe des TSV Germania Helmstedt können die Turner auch mehrfach in der Woche trainieren. Nach einer kurzen Erwärmung turnen wir an den klassischen Wettkampfgeräten Boden, Balken, Sprung und Reck. Im Frühjahr haben wir an den Kreismeisterschaften in Lehre teilgenommen, bei denen wir die Pflichtübungen des DTB geturnt haben und erfolgreich abgeschnitten haben. In Grasleben waren wir im Sommer zum Kreiskinderturnfest mit Zeltlager. In Kooperation mit Turnern des TSV Germania konnten hierbei sogar zwei Pokale beim Wimpelwettstreit erkämpft werden. Die beim Kreiskinderturnfest angefangenen Sportabzeichen wurden auch in diesem Jahr später in der Turnhalle erfolgreich beendet. Zum Jahresabschluss nehmen die Jüngeren von uns am Adventsturnen teil.

Im kommenden Jahr freuen wir uns auf das niedersächsische Landesturnfest in Göttingen. Anja Gärtner

HSV und TSV Germania kooperieren



Stärkung für Turnsport

Helmstedt. Der Helmstedter Sportverein und der TSV Germania Helmstedt haben eine Vereinbarung über eine Zusammenarbeit zwischen beiden Turnabteilungen ab 1. April unterzeichnet. Ziel ist die Stärkung des Turnsports in Helmstedt. Beide Sportvereine bieten Turnen an, haben aber Probleme bei der Gruppenbetreuung. So soll gerade im Kinder- und Jugendbereich durch gemeinsames Training ein leistungssportlicher Ansatz erreicht werden. Beide Vereine kooperieren bereits im Handball und Jugendfußball. Bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags dabei: Peter Worlich (Abteilungsleiter Turnen TSV Germania, vorne von links), Anja Gärtner (Verantwortliche beim HSV) sowie TSV Germania-Vorsitzender Torsten Scharf (h. v. l.), Joachim Nitsche (Vizevorsitzender HSV) und HSV-Vorsitzender Thomas Mosenheuer.









DIE SENIOREN-ABTEILUNG

in bewegtes Jahr liegt hinter der Senioren-Abteilung, in dem sich Freud und Leid kreuzten. Der Kreis derer, die Schicksalsschläge verkraften müssen, nimmt biologisch gesehen leider weiter zu. Wenn wir in solchen Situationen auch nicht unmittelbar Hilfestellung leisten können, so doch mittelbar. Unsere Aktivitäten – sprich unser Jahresprogramm – trägt mit dazu bei, durch den Austausch sozialer Kontakte den Lebensalltag ein wenig erträglich zu gestalten. Diesem Anspruch dürften wir im abgelaufenen Jahr nachgekommen sein.

Mitglieder: Treffpunkt: um die 50 Mitglieder männlich und weiblich ab 60 Jahren jeden 3. Dienstag im Monat ab 15.00 Uhr in der Bötschenbergschänke zum Spiel- und Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen; jeden 4. Freitag trifft sich die Kartenspielgruppe (Skat und Rommé) im AWO-Zentrum am Schützenwall von 16.00 – 18.00 Uhr.



Saisonhöhepunkte:

Februar: Klön- und Spielnachmittag mit kleinem "Faschings-Programm" unserer "eigenen Künstler"

März: eine Zeitreise in Wort und Bild durch die Neumärker Straße mit dem "Alt-Helmstedter" Bernd Giere – der Spruch des Nachmittags "Weißt du noch…"

Mai: Tagesausflug zum Obsthof Klaistow im Brandenburger Land – verbunden mit einer Schlösserrundfahrt mit der "weißen Flotte" auf den Gewässern rund um Potsdam

Juli: Grill- und Spielenachmittag auf dem Bötschenberg "Betriebsausflug" an den Netzer-See mit informativen Ausflügen im Brandenburger Land

August: Tagesausflug der Kartenspielgruppe in den Ostharz zur Wendefurther Talsperre

Bei der Schwarz-Weißen-Nächte nahm die Seniorengruppe am Katerfrühstück teil. Mit ca. 30 Teilnehmern stellten wir die größte Gruppe.



Senioren

Oktober: Vortrag aus dem Bereich der Sozial- und Pflegedienste der Senio-

renbetreuung des Landkreises

Dezember: Weihnachtsfeier mit Lied- und Geschichtsbeiträgen unserer "ei-

genen Künstler" - eingerahmt mit einem weihnachtlich musika-

lischen Programm des Gitarrenkreises Mariental

Ein buntes und abwechslungsreiches Jahresprogramm liegt nunmehr hinter uns, sicherlich war für jeden etwas dabei. Unser Vorstandsteam arbeitet bereits daran, gewisse "Weichenstellungen" für das Jahr 2016 vorzubereiten, die wir bei unserem Januar-Treff dann präsentieren können.

Unseren Jahresrückblick dürfen wir nicht schließen, ohne ein stilles Gedenken an Günter Beyer, der leider nicht mehr unter uns ist. Er war immer ein Ideengeber, wenn es darum ging, für den Zusammenhalt unserer Abteilung sich an vorderster Front einzubringen. Danke Günter!

Dank an alle, die in unserer Abteilung zum Gelingen der Spiel- und Klönnachmittage beigetragen haben, im Besonderen dem Vorstandsteam. Mit dem Wunsch für gesundheitliches Wohlergehen im Jahr 2016 und dass wir wieder zahlreiche Höhepunkte miteinander verbringen dürfen, verbleibt

Euer

Manfred Becker



Jahresprogramm 2016 der Senioren-Abteilung des HSV

19. Januar Klön- und Spielnachmittag

16. Februar "Ein Streifzug durch Heinz Erhardts Leben"

mit Andreas Hartmann

16. März Klön- und Spielnachmittag

20. April Klön- und Spielnachmittag

24. Mai Tagesausflug zum Edersee und Schloß Waldeck verbunden mit unserem traditionellen Spargelessen und anschließender

Schiffsrundfahrt auf dem Ederstausee bei Kaffee und

Eigenbeteiligung: 35,00 €

Kuchen

Klön- und Spielnachmittag

21. Juni

19. Juli "Grill-Sommerfest auf dem Bötschenberg

Abfahrt: 07.30 Uhr

mit "Rahmenprogramm"

23. – 28./29. Juli "Betriebsausflug" an den Netzer-See und das Land

Brandenburg mit einem wieder außergewöhnlichen

Rahmenprogramm

16. August Klön- und Spielnachmittag

27./28. August "Kulinarische Wanderung" und Teilnahme am

HSV-Katerfrühstück im Rahmen der SWN 2016

September Klön- und Spielnachmittag

18. Oktober "Eine Zeitreise in die Jugend" in Wort und Bild

mit Bernd Giere und seiner Gitarre

15. November Klön- und Spielnachmittag

13. Dezember Weihnachtsfeier mit unserem eigenen Programm und

musikalischer Begleitung durch...?

Karten werden gespielt am:

15.01. - 29.01. - 26.02. - 18.03. - 29.04. - 27.05. 24.06. - 29.07. - 26.08. - 30.09. - 28.10. - 25.11.

WANDER-ABTEILUNG

hsere Wanderziele waren in diesem Jahr der Lappwald, der Elm, der Heeseberg, Bahrdorf und Calvörde.

Höhepunkte waren – wie jedes Jahr – die schöne Adventsfeier mit einer großen Tombola sowie unsere Grillfete im September. Außerdem hatten wir einen herrlichen Tag zusammen mit den Calvörder Wander-

Ein besonderes Highlight war aber unsere Kutschfahrt im Harz durch das Eckertal mit rustikalem Picknick und anschließend Kaffee und Kuchen.

freunden im Drömling mit einer Aussicht auf einen Vogelrastplatz.

Ein Dankeschön geht an alle Wanderführer, an alle fleißigen Helfer und an alle Gönner und Spender der Wanderabteilung.

Ich wünsche allen ein gutes gesundes neues Jahr.

Ruth Beber, Abteilungsleiterin

| JAHRESPLAN | WANDERFÜHRER | WANDERGEBIET |
|------------------------|------------------------|---------------------------|
| 03.01.2016 | R. u. H. Beber | Lappwald |
| | | Östl. Lappwald |
| 07.02.2016 | H. Vahldiek / H. Meyer | Abtlg. Wahlen |
| 06.03.2016 | G. Fricke | Elz |
| 03.04.2016 | Beber/Fricke | Dorm /Gr. Steinum |
| 01.05.2016 | H. Vahldiek / H. Meyer | Wolfsburg |
| | | Lappwald |
| 05.06.2016 | J. Vogt | anschließend Spargelessen |
| 03.07.2016 | Beber/Fricke | Bebertal |
| 07.08.2016 | Beber | Wolfsburg / Alt-WOB |
| 04.09.2016 | J. Vogt | Lappwald; Grillfete |
| Montag | | Wandern mit Calvörde |
| 03.10.2016 | Beber/Fricke | Grenzlehrpfad Lappwald |
| 06.11.2016 | G. Fricke | Evessen/Elm |
| | | Lappwald |
| 04.12.2016 | H. Vahldiek / H. Meyer | Adventsfeier |
| Änderungen vorbehalten | | |













DIE MANNSCHAFTEN

Tischtennis

Die erste Damenmannschaft ging als Titelverteidiger in der Bezirksoberliga Nord in die neue Spielzeit. Sie hatten in der vorherigen Saison auf den Aufstieg verzichtet. "Die Titelverteidigung wäre natürlich schön, aber das Team hat sich das Ziel gesetzt, unter die Top vier zu kommen", erklärt Tischtennis-Abteilungsleiter Reiner Bäsecke. Zur Mannschaft gehören Silvia Irmer, Karin Westphal, Berit Hillebrand, Birgit Nose und Gesa Zuehlsdorff.

Die zweite Damenmannschaft wird auch in der neuen Saison in der Herren-Staffel 4 gemeldet. Zur Mannschaft gehören Dominique Hrsina, Ina Liebe, Silke Riediger-Hoffmann und Jasmin Kliche sowie die Herren Rüdiger Schöndube, Karl-Heinz Schmidt und Michael Jordan. Das gemischte HSV-Team strebt einen Platz unter den ersten fünf Mannschaften an.

Die erste Herrenmannschaft tritt erneut in der 2. Kreisklasse an. Es spielen Lutz Baeslack, Stefan Thiele, Franz und Micheal Schoor. Angestrebt wird ein Platz im Mittelfeld. Ebenfalls auf den Aufstieg verzichtet hat die zweite Herrenmannschaft, bestehend aus Manfred Becker, Heinz "Mekki" Jordan, Detlev Siersleben und Reiner Bäsecke. Sie spielen weiter in der 4. Kreisklasse und wollen am Ende auf dem Treppchen landen.









SPORT FÜR JEDERMANN

n diesem Jahr besteht die Jedermann-Sportgruppe des HSV 25 Jahre. Aus diesem Anlass wurde eine Jubiläumsfahrt in die Pfalz veranstaltet. Höhepunkte dieser Fahrt waren die Besichtigung einer Winzerei mit anschließendem Saumagen-Essen und einer Weinprobe, der Besuch des größten Weinfestes der Welt, dem Wurstmarkt in Bad Dürkheim, und einer Einkehr in einer Weinkerwe. Das sind private Weinfeste, die die Winzer auf ihren Höfen abhalten. Für alle Teilnehmer war die Tour mit einem Segway durch die Weinberge das absolute Highlight der diesjährigen Jubiläumsfahrt.











HELMSTEDTER SPORTVEREIN 1913 E.V.

Braunschweiger Zeitung Helmstedter Nachrichten Schuhstraße 28

3330 Helmstedt

Sportplatzanlage/Jugendheim: Am Bötschenberg

Vereinsgaststätte: Am Bötschenberg
Femruf (0 53 51) 74 12

Siegfried Käse Jeder-Mann Sportgruppe Tel.: 31449

Helmstedt, den 03.05.1990

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

bitte veröffentlichen Sie unter "Helmstedter Stadtblatt" nachstehende Notiz:

"Die im Februar dieses Jahres neu gegründete Jeder-Mann Sportgruppe des HSV trifft sich ab sofort jeden Montag um 19.15 Uhr auf dem Sportplatz am Bötschenberg.

Bei schlechtem Wetter findet die Übungszeit in der Traglufthalle

Danke.

Mit freundlichen Grüßen

" " Win

Siegfried Käse

Sport für Jedermann







Line-Dancer kümmern sich auch um die Pflege der Gemeinschaft

Helmstedt Die Abteilung des HSV freut sich auf die 8. Party.

Von Norbert Rogoll

Musik dringt jeden Freitag in den Abendstunden aus dem Gesundheitssportzentrum des Helmstedter Sportvereins (HSV) am Bötschenberg. Dazu sind Anweisungen für Schrittfolgen und Drehungen zu hören. Es handelt sich dabei um den Übungsabend der Line-Dancer unter Regie des Abteilungsleiters Jürgen Pionke.

Auf ihre jährliche Party am nächsten Freitag im Schützenhaus an der Masch freuen sich die Mitglieder der Indian-Spirit-Dancer bereits. "Die Veranstaltung mit 130 bis 150 Line-Dancern aus ganz Niedersachsen und sogar aus Schleswig-Holstein hat sich gut entwickelt", betonte Pionke.

Zusammen mit seiner Frau Susanne hat Jürgen Pionke die seit fast zehn Jahren bestehende Abteilung Line-Dance im HSV aufgebaut, die immer freitags von 18 bis 22 Uhr trainiert. Neue Interessenten sind dazu willkommen. Seit rund 13 Jahren widmet sich das Ehepaar schon dieser Freizeitbeschäftigung. Beispielsweise sind Mitglieder aus Helmstedt, Schöningen und anderen Orten der Region dabei.

"Meine Frau Angelika hat früher am Squaredance in Barmke teilgenommen, ehe sie zum Line-Dance gewechselt ist", blickt Karl-Heinz Günther aus Mariental zurück. Der 60-Jährige ging dann mit und ist seit 15 Jahren begeistert dabei. Seit acht Jahren gehört das Ehepaar der Abteilung



Mitglieder der Line-Dance-Abteilung des Helmstedter SV studieren unter der Leitung von Jürgen Pionke (2. von links) einen neuen Tanz ein. Foto: Norbert Rogol

im HSV an. "Line-Dance ist auch für Alleinstehende gut geeignet, weil kein Partner erforderlich ist", hob Günther hervor. Außerdem sei Line-Dance im Alter von etwa 10 bis 70 Jahren möglich.

Zu Pop-, Country- sowie Rockmusik tanzen die Mitglieder in Reihen vor- und nebeneinander. Auch zum Beispiel Walzer, Samba, Cha-Cha-Cha oder Rumba zählen dazu. "Jede Woche kommt ein neuer Tanz dazu und das Repertoire wird wiederholt", berichtet Jürgen Pionke, der Teacher (Lehrer) der Gruppe. So sei es nicht schlimm, wenn ein Abend mal nicht be sucht werden könne.

Anfänger seien bei der Party auch willkommen. "Wir werden zunächst in Workshops etwas Neues lernen", kündigt Pionke an. Bei der Party würden Musikwünsche berücksichtigt werden. Line-Dancer sind reisefreudig und fahren zu anderen Veranstaltungen. Zusätzlich gibt es Aktivitäten zum Pflegen der Gemeinschaft, wie Spargel- und Grünkohlessen sowie Musicalfahrten.

Die 8. Party der Indian-Spirit-

Dancer des Helmstedter SV im Schützenhaus beginnt am Sonnabend, 14. März, um 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr) mit Kaffee und Kuchen sowie Workshops und dauert bis etwa 2 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Reden Sie mit!

Der Artikel ist für alle Leserinnen und Leser frei kommentierbar auf:

helmstedter-nachrichten.de

LINEDANCE

lie auch die Jahre zuvor gab es 2015 wieder einen vollen Spaßkalender. Weihnachtsmarkt im Ramelsberg, Ausflüge nach Scharbeutz, Gardelegen, Goslar oder Lübeck um nur einige zu nennen.

Im März feierten wir unsere mittlerweile 8. Linedance-Party mit über 150 Tänzern im Schützenhaus Helmstedt. Dieses ist nur möglich geworden, weil alle Spirit Dancer und Freunde bei der Durchführung mithelfen. Diese Mitbring-Party ist bei vielen schon ein fester Bestandteil in ihrer Jahresplanung geworden. Wir blicken jetzt auf zehn Jahre Linedance im Helmstedter Sportverein zurück und fühlen uns hier wohl wie am ersten Tag. Obwohl dieser Sport immer vielfältiger und athletischer wird, ist es uns gelungen, nie den Spaß zu verlieren. Unserer "kleinen" Gruppe ist es gelungen, den Linedance im Bereich Braunschweig/Peine /Helmstedt über Jahre positiv zu beeinflussen und neue Impulse zu geben.

Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Jahr 2016. Unsere Homepage ist zu erreichen unter www.indian-spirit-dancer.de Jürgen Pionke





Am Bötschenberg 2 · 38350 Helmstedt Tel. 0 53 51 / 74 12 oder 0 53 51 / 29 88

Der Treffpunkt auf dem HSV-Sportplatz am Lappwald für gesellige Stunden Familienfeiern Lappwaldwanderungen

| Wolters Pils | 0,3 (| 1,90 € |
|--------------------------------|-------|--------|
| Cola, Fanta, Sprite | 0,31 | 1,50 € |
| Kaffee (Pott) | | 1,40 € |
| Helmstedter Weizenkorn 32% | 2 cl | 0,90 € |
| Russ. Wodka 37,5% | 2 cl | 1,30 € |
| Mirabellenbrand / Williams 40% | 2 cl | 1.50 € |



Der Gast bestellt sich die Speisen beim Party-Service seiner Wahl oder bei unserem Koch

<u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr alle anderen Tage geschlossen*

* Für Feiern/Veranstaltungen jeglicher Art (Fußballspiele, Geburtstage, Hochzeiten, Braunkohlwanderungen, Spargelessen) wird nach Absprache geöffnet

Feiern Sie Ihre persönlichen Festtage in unseren Räumlichkeiten von 20 bis zu 150 Personen!

VOLLEYBALL

ei der Freizeitgruppe Volleyball steht der Spaß und die sportliche Aktivität im Mittelpunkt. Am Punktspielbetrieb nimmt die Gruppe nicht teil. Im Herbst 2009 standen wir vor dem Problem, uns neu zu orientieren. Es gelang, sich unter dem Schirm des Helmstedter Sportvereins zu begeben. Dafür sind wir dem HSV dankbar. Der Fortbestand unserer "Freizeitgruppe Julianum" war gesichert.

Seit Dezember 2009 gehen wir dem Volleyballsport in der Turnhalle des Gymnasium am Bötschenberg nach. Grundstäzlich spielen wir auch in den Oster-, Sommer- und Herbstferien. Wir treffen uns immer donnerstags 18.30 bis 20.30 Uhr. Dort steht uns leider nur ein Spielfeld zur Verfügung. Die Kapazität ist demzufolge begrenzt. Den Stamm unserer Sportgemeinschaft bilden gegenwärtig 14 Personen, größtenteils mittleren Alters. Nach dem Sport sitzen wir häufig noch einige Zeit gemütlich zusammen. Unsere Gruppe empfindet sich praktisch als Familie. Besondere Ereignisse werden besonders begangen. Insbesondere ein Braunkohl- sowie ein Spargelessen gehören zur jährlichen Tradition. Bei der Weihnachstfeier lassen wir das Jahr Revue passieren.

Auch wenn wir nicht am Spielbetrieb teilnehmen, das Mixed-Hallenturnier der Volleyballfreizeitgruppe "Landkreis Helmstedt" am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) lassen wir uns nicht entgehen und nehmen mit unserem Team teil.





Sticherling · Simon & Partner

Rechtsanwälte · Notar · Fachanwälte

Sticherling Simon & Partner GBR Schöninger Straße 16 38350 Helmstedt Telefon (05351) 5889-0 info@sticherling-simon.de www.sticherling-simon.de





GESUNDHEITSSPORTZENTRUM

In diesem Jahr haben wir vier neue Übungsleiter für unser Team gewinnen können, durch die wir die Abgänge von Sandra Bäthge (Aquakurse), Hans-Ullrich Körner (Nordic-Walking), Tobias Korona (Funktionstraining) und Bärbel Weber (Qigong-Kurse) kompensieren konnten. Die Neuen im Team Gesundheitssport sind Marion Matthies und Nils Hinrichs. Beide sind ausgebildete Physiotherapeuten, sie leiten unsere Funktionstrainingsgruppen, dienstags und mittwochs. Marion hat zusätzlich die Aquafitnesstrainer-Ausbildung absolviert und leitet seit September unsere Aquakurse am Donnerstag. Die Leitung der Qigong-Kurse hat Susanne Proetzel übernommen und die Nordic-Walking-Gruppe wird von Eva Dorguth geleitet.

Unser vielfältiges Sportangebot sowie unsere Präventionskurse waren auch in diesem Jahr wieder gut ausgelastet.



Abteilungsleiterin Gesundheitssport

(Anmeldungen und Informationen) Bürozeiten: Mon – Don, 8.00 – 12.00 Uhr Telefon: 05351 / 59 93 09

E-Mail:

gesundheitssport@helmstedter-sportverein.de



KALIOPI (KALLI) SCHÖNDUBE

stellvertretende Abteilungsleiterin

ÜL-Lizenz B "Sport in der Prävention und Rehabilitation", Übungsleiterin Reha-Sport Trocken und Wasser, Präventive Rückenfitness

Präventive Rückenfitness ist eine Ganzkörpergymnastik zur Kräftigung der Wirbelsäulenmuskulatur mit Entspannungsübungen zum Ausgleich von einseitiger Belastung bei Berufs- und Hausarbeit, dazu

das Erlernen eines Rückengerechten Bewegungsverhaltens im Alltag; Mon, $9-10~\mathrm{Uhr}$, Don $9-10~\mathrm{Uhr}$

Rehabilitationssport (ärztliche Verordnung - Trockengymnastik) Gesundheitssportzentrum des HSV: Mon 10-11.Uhr, Don 10-11 Uhr, Don, 18.15-19 Uhr, Don, 19-19.45 Uhr

Rehabilitationssport im Wasser (ärztliche Verordnung), Schwimmbad Büddenstedt (Nichtschwimmerbecken): Frei 9 – 9.45 Uhr; Frei 10 – 10.45 Uhr

ANGELA WATZIK

stellvertretende Abteilungsleiterin

ÜL-Lizenz "Sport in der Prävention und Aerobic", Übungsleiterin Step-Aerobic (Fatburner), PAF – Präventive Allroundfitness, "KO-FU" (von Kopf bis Fuß) -Kurse

Fatburner (Step-Aerobic): Dien 18.30 – 19.30 Uhr **PAF** (Präventive Allroundfitness): Mitt, 9 – 10 Uhr **KO-FU** (von Kopf bis Fuß) - Kurs (nur mit Voranmeldung – Termine auf Anfrage): Mitt 16.45 – 17.45 Uhr



EVA DORGUTH

Übungsleiterin Nordic-Walking

Nordic-Walking ist ein Herz-Kreislauf-Training. Hierbei werden zusätzlich mit den Armen Walking-Sticks eingesetzt. Sie entlasten die Hüft- und Kniegelenke und führen zu einem zusätzlichen Training der Arme und des Oberkörpers.

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr (April – Oktober) Freitag, 14.00 – 15.30 Uhr (Oktober – März)



Gesundheitssportzentrum



NILS HINRICHS - Physiotherapeut, Übungsleiter Funktionstraining

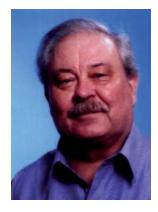
Funktionstraining (ärztliche Verordnung) ist insbesondere auf Personen abgestimmt, die nach operativen Eingriffen, Verletzungen oder Erkrankungen ihre Alltagstauglichkeit wieder herstellen wollen. Aufgrund der ärztlichen Verordnung kann hier gezielt auf die Beschwerden bzw. das Krankheitsbild eingegangen werden. Dienstag, 19.45 – 20.30 Uhr



MARION MATTHIES – Physiotherapeutin, Übungsleiterin Funktionstraining

Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr

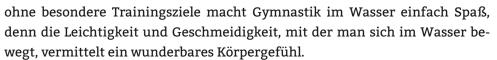
Aqua-Fitnesstrainerin B-Lizenz, Aqua-Kurse (nur mit Voranmeldung – Termine auf Anfrage):
Aquafitness III: Donnerstag, 18.15 – 19.00 Uhr Aqua-Jogging: Donnerstag, 19.00 – 19.45 Uhr



JOHANNES HORN

geprüfter Schwimmmeister, Übungsleiter Wassergymnastik für Senioren

Wassergymnastik für Senioren ist ein spezielles Bewegungstraining im Wasser. Die Kraft- und Koordinationsübungen schonen aufgrund des Auftriebs des Wassers die Gelenke, Sehnen und den Rücken, kräftigen die Muskulatur sowie das Herzkreislaufsystem und bauen überflüssige Pfunde ab. Ein Training im Wasser ist stressabbauend und entspannend. Auch



Freitag, 11 – 11.45 Uhr Juliusbad Helmstedt (Therapiebecken) Freitag, 11.45 – 12.30 Uhr Juliusbad Helmstedt (Therapiebecken)

MARLENE JENDRZOK

ÜL-Lizenz "Sport in der Prävention", Übungsleiterin Rückenfitness

Präventive Rückenfitness ist eine Ganzkörpergymnastik zur Kräftigung der Wirbelsäulenmuskulatur mit Entspannungsübungen zum Ausgleich von einseitiger Belastung bei Berufs- und Hausarbeit, dazu das Erlernen eines Rückengerechten Bewegungsverhaltens im Alltag.

Dien 9.30 – 10.30 Uhr Dien 11 – 12 Uhr, Dien 17 – 18 Uhr



SIEGFRIED (SIGGI) KÄSE

ÜL-Lizenz "Sport in der Prävention und Rehabilitation", Übungsleiter Rückenfitness

Präventive Rückenfitness ist eine Ganzkörpergymnastik zur Kräftigung der Wirbelsäulenmuskulatur mit Entspannungsübungen zum Ausgleich von einseitiger Belastung bei Berufs- und Hausarbeit, dazu das Erlernen eines Rückengerechten Bewegungsverhaltens im Alltag. Mitt 10.15 – 11.15 Uhr



Gesundheitssportzentrum



ANNEGRET SCHAPER
ÜL-Lizenz B "Sport in der Prävention",
Übungsleiterin Yoga

Yoga ist eine sanfte und doch sehr wirkungsvolle Körperarbeit. Im Wechsel von Anspannung und Entspannung und durch meditative Übungen werden Voraussetzungen geschaffen, um durch Konzentration und Ausdauer den Alltag heiter und gelassen zu meistern. Aufwärmübungen, passende Texte, kleine Massageelemente und Partnerübungen runden das Programm ab. Don 16.30 – 18.00 Uhr



SUSANNE PROETZEL, Übungsleiterin Qigong

Qigong, das sind traditionelle, chinesische Übungen in Ruhe und Konzentration. Durch langsam fließende Bewegungen wird die innere Aufmerksamkeit gefordert und gefördert, die Atmung angeregt und der Körper sanft gekräftigt und gedehnt.

Qigong-Kurs (nur mit Voranmeldung – Termine auf Anfrage): Montag, 19.15 - 20.45 Uhr im Gesundheitssportzentrum Am Bötschenberg

BIRGIT WISZINSKI

ÜL-Lizenz "Sport in der Prävention und Rehabilitation", Übungsleiterin Rückenfitness

Präventive Rückenfitness Dien 19 – 20 Uhr in der Aula der Lessingschule



GISELA WOLTER

ÜL-Lizenz B "Sport in der Prävention", Übungsleiterin Pilates

Pilates ist eine konzentrative Trainingsmethode mit langsam fließenden Bewegungen zum Dehnen und Kräftigen der Rumpfmuskulatur, insbesondere Bauch und Rücken. Ziel ist es die Wahrnehmung für die Körperkraft-, Beweglichkeit- und Koordination zu sensibilisieren und zu trainieren.

Mon 17.30 - 19.00 Uhr



SUSANNE TILLER, Aqua-Fitnesstrainerin B-Lizenz,

ÜL-Lizenz Prävention

Aquafitness-Kurse: (nur mit Voranmeldung – Termi-

ne auf Anfrage)

Aquafitness I: Dienstag,17.30 – 18.15 Uhr Aquafitness II: Dienstag,18.15 – 19.00 Uhr







Gesundheitssportzentrum

ein besonderer Dank gilt unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die ihre Übungseinheiten mit viel Engagement und Begeisterung durchgeführt haben.

Unsere gemeinsame Weihnachtsfeier Anfang Dezember in der Bötschenberg-Schänke war ein voller Erfolg! Das Rahmenprogramm und DJ "Hotte" haben für eine tolle Stimmung gesorgt und die Teilnehmerzahl von 97 Personen war ein Rekord für unsere Abteilung.

Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr.

Kerstin Matschulla Abteilungsleiterin









Die Step-Aerobic-Gruppe



Gesundheitssportzentrum









Reha-Sport



Gesundheitssportzentrum













FITNESSCENTER

as Fitnesscenter gehört zu den mitgliederstärksten Abteilungen im Helmstedter SV. Trotz gelegentlicher, materieller Schäden – einige Trainierende verstehen unter Gemeinsinn im Sportverein, Gegenstände (z. B. Hanteln) zur privaten Nutzung mit nach Hause zu nehmen und nicht wiederzubringen. Zum berechtigten Ärger anderer, regelmäßig ihren Beitrag zahlender Mitglieder. Dennoch behalten wir unsere 24-stündige Öffnungszeit auch auf ausdrücklichen Wunsch langjähriger, treuer Vereinsmitglieder bei. Eine Tatsache, die etliche Trainierende nach kurzen "Ausflügen" in andere Fitnessstudios dazu bewogen hat, wieder in unseren Verein einzutreten.

Zusätzlich haben die regelmäßige Präsenz dreier Übungsleiter und unseres Sicherheitsbeauftragten sowie der Einbau einer Überwachungskamera im Laufe der vergangenen Monate erfreulicherweise zu einem deutlichen Rückgang oben genannter Verluste geführt.





Beitrittserklärung



Bitte hier den Vornamen und das Geburtsdatum bei der Sportart eintragen, die von den einzelnen Familienmitgliedern betrieben werden möchte.

Helmstedter Sportverein 1913 e.V. -Geschäftsstelle-

Am Bötschenberg 2 38350 Helmstedt

www.helmstedter-sportverein.de | info@helmstedter-sportverein.de

Ich erkläre dem Helmstedter Sportverein 1913 e.V. hiermit meinen Beitritt. Die Beitragszahlung erfolgt durch Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats (Bankeinzug - siehe Rückseite)

| Familienname: | |
|----------------|--|
| Straße | |
| PLZ/Wohnort | |
| Telefon | |
| eMail | |
| | |
| Helmstedt, den | |
| | |
| | |

(Bei Jugendlichen der gesetzliche Vertreter)

| Vorname | GebDatum | Abteilung |
|----------------|---------------|--|
| | | 01 Aerobic |
| | | 02 Gymnastik Frauen |
| | | 03 Einrad |
| | | 04 Bauch-Beine-Po |
| | | 05 Eltern/Kind |
| | | 07 Gerätturnen 5-12 Jahre |
| | | 08 Step-Aerobic |
| | | 09 Allroundfitness Frauen |
| | | 10 Gesundheitssport |
| | | 1 Prävent. Rückenfitness |
| | | 2 PAF |
| | | 3 Fatburner |
| | | 4 |
| | | 5 Nordic-Walking |
| | | 6 Pilates / Yoga |
| | | 7 Wassergymn./Senioren |
| | | 11 REHA / beitragsfrei |
| | | 13 Linedance |
| | | 18 Ski-Gymnastik |
| | | 19 Sport für Jedermann |
| | | 20 Basketball |
| | | 30 Fitness |
| | | 40 Fußball |
| | | 41 Fußball-Jugend |
| | | 45 American Football |
| | | 46 Cheerleader |
| | | 50 Handball |
| | | 60 Judo |
| | | 61 Ju-Jutsu |
| | | 63 Tae Kwon Do |
| | | 70 Schwimmen |
| | | 75 Senioren-Treff |
| | | 82 Volleyball-Freizeit |
| | | 85 Tischtennis |
| | | 90 Triathlon |
| | | 91 Mountainbiking |
| | | 95 Wandern |
| | | 96 Radwandern |
| | | 98 Passiv |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | DOM: THE DATE | |
| Familienstand: | O ledig (| ch O weiblich O verheiratet gemeinschaft |

Geb.-Datum Abteilung



Fuhrgeschäft | Containerdienst Schrotthandel | Altauto-Verwertung

Irmgard Zabel GmbH & Co. KG Emmerstedter Str. 17 A 38350 Helmstedt

Tel.: (0 53 51) 3 71 85 Fax: (0 53 51) 3 77 03



VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

| Sonntag | 24.01.2016 | 10 Uhr | Braunkohlwanderung des Gesamtvereins | Lappwald/Bötschenberg-Schänke |
|-------------------------------|--|-----------|---|--|
| Samstag | 05.03.2016 | 10.00 Uhr | Hauptausschusssitzung | Bötschenberg-Schänke |
| Freitag (immer 3. F | 18.03.2016 Freitag im März) | 19.30 Uhr | Delegiertenversammlung | Bötschenberg-Schänke |
| Mittwoch (immer Mi | 04.05.2016 ttwoch vor Himmelfahrt) | 18 Uhr | Mitgliederehrung und Hauptausschusssitzung | Bötschenberg-Schänke |
| Freitag Samstag Sonntag | 14.05.2016 15.05.2016 16.05.2016 | | Fußball-Jugendzeltlager | Stadion am Bötschenberg |
| Samstag | 18.06.2016 | | KSB Helmstedt Brustkrebs-Benefizlauf | Stadion am Bötschenberg |
| Freitag Samstag Sonntag | 26.08.2016 27.08.2016 28.08.2016 | | Schwarz-Weiße-Nacht (Kulinarische Wanderung) (Katerfrühstück) | Lappwald/Stadt Helmstedt Bötschenberg-Schänke |
| Sonntag | 11.12.2016 | | Schwarz-Weiße-Weihnacht | Bötschenberg-Stadion |



Vereinsleben



SCHWARZ-WEISSE-WEIHNACHT

ie Idee zur Schwarz-Weißen-Weihnacht kam von unserem Vereinsmitglied Daniel Rihnn – bei dem wir uns an dieser Stelle nochmal herzlich für diese Idee bedanken wollen.
Ein Weihnachtsmarkt auf dem Bötschenberg sollte es werden: von Mitgliedern für die Mitglieder. Am Ende waren wir sehr erfreut darüber, wie

Mitgliedern für die Mitglieder. Am Ende waren wir sehr erfreut darüber, wie viele Leute, die auch teilweise nicht im Verein sind, den Weg auf den Berg gefunden haben.

An fünf Ständen, von denen zwei von der Fußball-, eine von der Wanderabteilung, eine von Familie Wehrhan und eine vom Vorstand betrieben wurde, konnten die Besucher kulinarische Köstlichkeiten verzehren.

Am Ende der Veranstaltung, als viele Stände leer gekauft waren, verweilten noch einige der Besucher in unserer Vereinsgaststätte und ließen den Abend entspannt ausklingen.

Die Veranstaltung hat alle unsere Erwartungen übertroffen und wird im Jahr 2016 mit leichten Modifikationen erneut stattfinden.

Wir vom Vorstand möchten uns bei allen Helfern bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr auf eure Unterstützung.



Sven Schräder – Vorstandsmitglied Bereich Sportanlagen







KULINARISCHE WANDERUNG





m Rahmen der Schwarz-Weißen Nacht fand auch in diesem Jahr wieder am Samstag, 30. August, die Kulinarische Wanderung statt. Rund 220 Personen nahmen an der von der Jugendfußball-Abteilung organsierten Veranstaltung teil. Von dem eher durchwachsenen Wetter ließen sich die Teilnehmer nicht abschrecken und machten sich auf die rund 8,5 Kilometer lange Wanderung, die sowohl durch den Wald als auch durch die Stadt führte. Auf der Wegstrecke wurden drei kulinarische Stationen sowie eine auf dem Bötschenberg eingerichtet, wo die Wanderer jeweils Speisen

und Getränke gereicht bekamen. Anlässlich der erfolgreichen Fußball-Weltmeisterschaft stand das Motto sowie auch die Dekoration ganz im Zeichen des Fußballs.

Los ging es 12 Uhr auf dem Bötschenberg. Im Waldbad Birkerteich wurde die erste Rast an der Grillhütte gemacht. Anschließend ging es zu den Naturfreunden Helmstedt zum Brockenblick 5. Bevor die Wanderung wieder auf dem Bötschenberg endetet, wurde noch ein Halt in der Begegnungsstätte St. Ludgeri gemacht. Als Höhepunkt wurde am Ende der Wanderung auf der Sportanlage des HSV dann noch Original Elsässer Flammkuchen gereicht.

Auch in diesem Jahr war die Kulinarische Wanderung wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren der Jugendfußball-Abteilung.



SCHÜCO

Kunststoff-Fenster & Türen Stützpunkt Partner!

Fenster & Haustüren Wintergärten &

Terrassen-Überdachungen aus eigener Herstellung.

Witton Bauelemente GmbH

Dieselstraße 3, 38350 Helmstedt Tel: 05351 55 61 0 ww.witton.de





240 Wanderer lassen es sich schmecken

Helmstedt Der HSV ist zufrieden mit den Schwarz-Weißen-Nächten, sieht aber auch Erneuerungsbedarf.

Von Michael Strohmann

Die Kulinarische Wanderung am Samstag mit einem erneuten Teilnehmerzuwachs, die Feier am Freitagabend, die Kinder-Fußballolympiade am Samstag und das Katerfrühstück am Sonntag mit einer geringeren Beteiligung als erhofft, dieses gemischte Fazit zieht der Helmstedter SV nach seinen diesjährigen Schwarz-Weißen-Nächten. "Wir sind insgesamt zufrieden mit unserer Traditionsveranstaltung, wir werden uns aber auch Gedanken über konzeptionelle Änderungen machen", sagte Vorstandsmitglied Sven Schräder am Sonntag in einer ersten Reaktion.

Die Strecke dürfte das Einzige sein, das sich bei der Kulinarischen Wanderung im nächsten Jahr ändern könnte. Mit knapp 240 Wanderern hat dieses Angebot des HSV seine Attraktivität erneut unter Beweis gestellt. Bei herrlichem Sommerwetter warteten angenehm schattige Wald-Passagen auf die Teilnehmer, die nach ihrem Start am Bötschenberg im Waldbad Birkerteich, am Naturfreundehaus und erstmals auf dem Gelände des TSV einen herzlichen Empfang erlebten. Die Wanderer wurden verwöhnt mit kulinarischen Leckerbissen von Coq au Vin bis Bananen-Eierlikör-Crêpe. Und die Teams an den Verpflegungsstationen hatten sich



Die Kulinarische Wanderung begann und en dete auf dem Bötschenberg. Dort kümmerte sich ein großes Team um die Starter. Fotos (3): Strohmann

auch modisch einiges einfallen

lassen - von Lederhosen-Optik

bis Rasta-Look, "Die Wanderer

haben uns ein sehr positives Feed-

im nächsten Jahr etwas anbieten.

Schräder. An der Fußballolym-

piade im Mehrkampf-Stil hatten

sich etwa 25 junge Kicker betei-

ligt. Das sei noch ausbaufähig,

meinte das 28 Jahre alte Vor-

standsmitglied. Man habe mit

Die Verantwortlichen des HSV

werden sich laut Schräder zusam-

mensetzen, um das Konzept der

mehr Teilnehmern gerechnet.

back gegeben", sagte Schräder

Schwarz-Weißen-Nächte zu überdenken und womöglich neue Anreize zu setzen. Die Erfahrung der vergangenen Jahre habe zum Beispiel gezeigt, dass die Feier am Für Kinder will der HSV auch Freitagabend nicht mehr so viel Publikum zieht. "Ob wir trotzdem "Das ist einfach wichtig", betonte daran festhalten wollen, darüber ist zu reden."

Sehen Sie mehr

Impressionen von der Wanderstrecke und einigen Stationen bei uns im Internet.

helmstedter-nachrichten.de



Oktoberfest-Atmosphäre herrschte am Verpflegungsstand vor dem Naturfreundehaus. Dort gab es Crêpes in vielen Variationen für die Wanderer.



Eine Kinder-Fußballolympiade gab es anlässlich der Schwarz-Weißen Nächte zum ersten Mal. Etwa 25 Teilnehmer und ihre Betreuer fratten viel Spaß | S.121



30 JAHRE IM GESCHÄFT

Vereinsleben

m vergangenen Jahr hatte unsere Geschäftsstellenleiterin Petra Jahnschek ihr 30-jähriges Dienstjubiläum beim Helmstedter Sportverein gefeiert.

Als herausragende Leistung in dieser Zeit verbinde ich persönlich den Aufbau der kompletten, modernen und auch effizenten Vereinsverwaltung.

Seit ich im März des vergangenen Jahres die Position des Vereinssprechers übernommen habe, unterstützt sie mich bei der Bewältigung der administrativen Themen und dem sonstigen alltäglichen "Wahnsinn" in unserem Verein. Hierfür bin ich Ihr sehr dankbar.

30 Jahre als erste Anlaufstelle (neben dem Vorsit-



zenden) für die allgemeinen Belange der Vereinsmitglieder, der Übungsleiter und letztlich auch des Vorstandes sind eine außergewöhnliche Leistung. Hierfür braucht man viel Selbstvertrauen und man muss seinen eigenen Weg finden, um mit all den verschiedenene Themen umzugehen. Petra hat diesen Weg gefunden und ich hoffe sie wird uns noch viele Jahre erhalten bleiben.

Im Namen des Vorstandes und auch persönlich möchte wir/ich uns nochmals auf diese Weise bei Petra für die geleistete Arbeit bedanken und ihr alle Gute für die Zukunft wünschen

Thomas Mosenheuer – Vorstandssprecher





DAS HSV SAGT DANKE

Der Helmstedter Sportverein 1913 e.V. bedankt sich sehr herzlich für die Geld- und Sachspenden bei:

AVACON AG BEIREIS APOTHEKE BÖTSCHENBERG-SCHÄNKE D.A.S./ERGO VERSICHERUNGSAGENTUR -GUIDO SCHUMANN-

D + H BAU GBR

DR. TORSTEN BURKHARDT

DÖRTE HERFARTH

DRUCKEREI KÜHNE

FELIX DUMITRASCU

GANDERS CAPELLI

GERD-HEINZ FRICKE

HANS-HENNING MEYER

HANS-JOACHIM BEBER

HANS-JOACHIM NITSCHE

HEINZ-HERMANN VAHLDIEK

HERBERG, MICHAEL

JÜRGEN VAHLDIEK

KAYA SENER

KERSTIN BUDICH

LÄSSIG GMBH

LUTZ SCHRÄDER

MANFRED BECKER

MANFRED REICHERT

MH MASSIVHAUS GMBH & CO. KG RÜDIGER DURZYNSKI THOMAS MOSENHEUER **TORSTEN REICHER SVEN SCHRÄDER UWE STRÜMPEL VOLKSBANK HELMSTEDT** WALDEMAR MOSENHEUER **WBG GMBH**



- Tag & Nacht

Marc KNIGGE

Bruchweg 1 38350 Helmstedt

FUNK-TAXI 3000



DER TRAININGSPLAN 2016

AEROBIC, BAUCH-BEINE-PO, EINRAD, ELTERN/KIND, FRAUEN-GYMNASTIK, GERÄTTURNEN-KINDER, KINDERTURNEN, STEP-AEROBIC

| ABTEILUNGSLEITERIN: BEATE GENTH | | | |
|--|----------------------|--|--|
| Aerobic / Sabine Stolpe | Mittwoch | Goethehalle | 18.45 - 19.45 Uhr |
| Allroundfitness für Frauen | Mittwoch | Goethehalle Gymn. Raum | 19.00 - 21.00 Uhr |
| Bauch-Beine-Po / Sabine Stolpe | Donnerstag | Giordano-Bruno-Gesamtschule -unten- | 19.00 - 20.00 Uhr |
| Einradfahren (8 - 12 Jahre) / Anja Gärtner | Freitag | Elzweghalle | 16.30 - 17.30 Uhr |
| Eltern und Kind (bis 4 Jahre) / Marion Matthies | Mittwoch | Goethehalle | 16.45 - 17.45 Uhr |
| Frauen-Gymnastik / Tanja Fulle | Mittwoch | Goethehalle | 20.00 - 21.15 Uhr |
| Gerätturnen (5 - 13 Jahre) / Anja Gärtner | Freitag | Elzweghalle | 15.00 - 16.30 Uhr |
| Step-Aerobic / Melanie Knoblau | Donnerstag | Lutherschule, Bauerstraße | 19.30 - 20.30 Uhr |
| BASKETBALL | | | |
| ABTEILUNGSLEITER: CHRISTOPH JAHN | | | |
| U-18 / Herren | Dienstag | Julianum Halle I, Goethestraße | 20.00 - 22.00 Uhr |
| | | | |
| U-16 | Mittwoch | Julianum Halle I, Goethestraße | 19.00 - 20.30 Uhr |
| U-16 Senioren | Mittwoch Mittwoch | Julianum Halle I, Goethestraße Julianum Halle I, Goethestraße | 19.00 - 20.30 Uhr 20.30 - 22.00 Uhr |
| | | - | |
| | | - | |
| Senioren | Mittwoch | - | |
| Senioren LINEDANCE - DAMEN UND HERREN - | Mittwoch | - | |
| Senioren LINEDANCE - DAMEN UND HERREN - | Mittwoch 5991145 | Julianum Halle I, Goethestraße | |
| Senioren LINEDANCE - DAMEN UND HERREN - | Mittwoch 5991145 | Julianum Halle I, Goethestraße Gesundheitssportzentrum/ | 20.30 - 22.00 Uhr |



FUSSBALL - JUGEND

| A-Jugend (Jahrgang 97/98) | Montag | Kanthalle | 20.00 - 22.00 Uhr |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------------|-------------------|
| B-Jugend (Jahrgang 99/2000) | Montag | Turnhalle Barmke | 18.30 - 20.00 Uhr |
| 1. C-Jugend (Jahrgang 2001/ 2002) | Dienstag | Julianum Halle I | 18.00 - 19.30 Uhr |
| 2. C-Jugend (Jahrgang 2001/2002) | Mittwoch | Elzweghalle | 18.00 - 19.30 Uhr |
| 1. D- Jugend (Jahrgang 2003/2004) | Donnerstag | Kanthalle | 18.00 - 19.30 Uhr |
| 2. D- Jugend (Jahrgang 2003/2004) | Mittwoch | Kanthalle | 16.30 - 18.00 Uhr |
| 3. D- Jugend (Jahrgang 2003/2004) | Donnerstag | Kanthalle | 16.00 - 18.00 Uhr |
| E-Jugend (Jahrgang 2005/2006) | ungerade Woche Freitag | Julianum Halle II | 16.30 - 18.00 Uhr |
| | gerade Woche Donnerstag | IGS-Halle unten | 17.00 - 19.00 Uhr |
| 1. F- Jugend (Jahrgang 2007) | ungerade Woche Donnerstag | IGS-Halle unten | 17.00 - 19.00 Uhr |
| | gerade Woche Freitag | Julianum Halle II | 16.30 - 18.00 Uhr |
| | Mittwoch | Halle Beendorf | 17.00 - 18.00 Uhr |
| 2. F- Jugend (Jahrgang 2008) | Mittwoch | IGS-Halle unten | 17.00 - 19.00 Uhr |
| G-Jugend (Jahrgang 2009 und jünger) | Dienstag + Donnerstag | GaBö- Platz | 16.30 - 18.00 Uhr |

FUSSBALL - HERREN

ABTEILUNGSLEITER: CHRISTIAN DUBIELZIG

| 1. Herren | Mo., Mi., Fr. | B-Platz | 18.30 - 20.00 Uhr |
|----------------|------------------|----------------|-------------------|
| 2. Herren | Freitag | B-Platz | 18.30 - 20.00 Uhr |
| 1. Alte Herren | Mittwoch | B-Platz | 18.30 - 20.30 Uhr |
| Altliga | Dienstag | Julianum Halle | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Damen | Dienstag+Freitag | B-Platz | 18.30 - 20.00 Uhr |





FITNESSSPORT

ABTEILUNGSLEITER: FELIX DUMITRASCU, TELEFON FITNESS-CENTER: 05351 599116 ODER BÜRO GESUNDHEITSSPORT/FITNESS: 05351 599309

Damen und Herren, Jung und Alt Training nach Vereinbarung im Fitneßcenter Am Bötschenberg

GESUNDHEITSSPORT-PRÄVENTION

BÜRO GESUNDHEITSSPORTZENTRUM: KERSTIN MATSCHULLA, TELEFON 05351 599309

Aqua-Fitness, Aqua-Jogging, Fatburner, KO-FU (von Kopf bis Fuß), Nordic-Walking, Pilates, Präventive Allroundfitness (PAF), Präventive Rückenfitness,

Qigong, Reha-Sport, Senioren-Wassergymnastik, Yoga

Damen und Herren Montag - Freitag Gesundheitssportzentrum Termine auf Anfrage

Sportplatzanlage am Bötschenberg

JUDO

ABTEILUNGSLEITERIN: JUTTA LIXFELD, TELEFON 05351 543888

Mädchen und Jungen Mittwoch Julianum Halle I, Goethestraße 16.30 - 17.45 Uhr

Anfänger und Fortgeschrittene

JU-JUTSU

ABTEILUNGSLEITER: ANDREAS OEFT, TELEFON 05351 596800

Mädchen und Jungen (6 - 12 Jahre)Dienstag + DonnerstagTurnhalle Elzweg17.15 - 18.45 UhrJugendliche und Erwachse (13 - 99 Jahre)Dienstag + DonnerstagTurnhalle Elzweg19.00 - 20.30 UhrTechniktraining für Fortgeschrittene ab 16 JahrenDienstag + DonnerstagTurnhalle Elzweg20.30 - 21.30 Uhr





MOUNTAINBIKING

ABTEILUNGSLEITER: KARSTEN VETTER, TELEFON 0160 5538135

Mountainbike Montag Bötschenberg-Stadion ab 18.30 Uhr

RADWANDERN

ANSPRECHPARTNER: JÜRGEN VOGT, TELEFON 05351 6844

Damen und Herren Dienstag Treffpunkt: Sternberger Teich 10.00 - ? Uhr

Mitte April - Mitte Oktober

SCHWIMMEN

ABTEILUNGSLEITERIN: HEIKE DRÄGER, 05351 595394

| Minis / S. Koch, B. Kallenbach | Mittwoch | Juliusbad | 16.00 - 16.45 Uhr |
|-------------------------------------|----------|------------------------------|-------------------|
| Wassergewöhnung, Ziel: Seepferdchen | Mittwoch | Lehrschwimmbecken Goethestr. | 14.00 - 15.00 Uhr |
| Talente / S. Koch, B. Kallenbach | Mittwoch | Juliusbad | 17.00 - 18.30 Uhr |
| | Freitag | Juliusbad | 16.00 - 17.30 Uhr |
| Leistungsgruppe / S. Koch | Mittwoch | Juliusbad | 18.00 - 19.30 Uhr |
| | Freitag | Juliusbad | 17.00 - 18.30 Uhr |
| | Samstag | Juliusbad | 10.30 - 12.00 Uhr |
| Masters / S. Koch | Freitag | Juliusbad | 18.00 - 19.30 Uhr |
| | Samstag | Juliusbad | 10.30 - 12.00 Uhr |
| Erwachsene B / S. Koch | Mittwoch | Juliusbad | 16.45 - 17.30 Uhr |

SENIORENTREFFEN

ABTEILUNGSLEITER: MANFRED BECKER, TELEFON 05351 595144

Damen und Herren jeden 3. Dienstag im Monat Bötschenberg-Schänke 15.00 - ? Uhr



| SKI-GYMNASTIK (OKTOBER - MÄRZ) | | | |
|---|--|--|--|
| ABTEILUNGSLEITER: GUNTHER DÖRSCHLAG, T Damen und Herren | ELEFON 0170 9647129 Montag | Giordano-Bruno-Gesamtschule -oben- | 19.15 - 20.15 Uhr |
| SPORT FÜR JEDERMANN | | | |
| ABTEILUNGSLEITER: SIEGFRIED KÄSE, TELEFO | ON 05351 31449 Montag (Winter) Montag (Sommer) | Giordano-Bruno-Gesamtschule Bötschenbergstadion | 19.00 - 20.30 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr |
| TAE-KWON-DO | | | |
| ABTEILUNGSLEITER: CHRIS BLANKENAUFULLA Mädchen und Jungen (bis 13 Jahre) Jugendliche und Erwachsene (14 - 99 Jahre) | Dienstag + Donnerstag | Turnhalle Elzweg Turnhalle Elzweg | 17.30 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr |
| TISCHTENNIS | | | |
| ABTEILUNGSLEITER: REINHARD BÄSECKE, TEL | .EFON 05351 31963 | | |
| Damen u. Herren | Montag | Gymn. Bötschenberg | 19.30 - 22.00 Uhr |
| Damen u. Herren | Dienstag | Gymn. Bötschenberg | 20.00 - 22.00 Uhr |
| Damen u. Herren - Punktspiele - | Freitag Samstag | Gymn. Bötschenberg Gymn. Bötschenberg | 20.00 - 22.00 Uhr 16.00 - 20.00 Uhr |
| TRIATHLON | | | |





VOLLEYBALL

Freizeitgruppe - gemischt - Donnerstag Gymnasium am Bötschenberg 18.30 - 20.30 Uhr

WANDERN

ABTEILUNGSLEITER: RUTH BEBER, TELEFON 05351 40469

Damen und Herren, Jung und Alt

jeden 1. Sonntag im Monat / siehe Vereinskästen und Presse

HANDBALL

| ABTEILUNGSLEITER HE HELMSTEDT-BÜDDENSTEDT: | . \//!! |
|--|---|
| VRIEH HNGSLEHLED HE HELMSTEDT-BIHDENSTEDT | · W/II EDIELI RELISHALISEN. TELEELIN LI6361 ALI848. |
| | |

| 1. Damen - Wilfried Beushausen - | Montag | Julianum, Halle II | 20.00 - 22.00 Uhr |
|--|------------|--------------------|-------------------|
| | Donnerstag | Julianum, Halle I | 18.30 - 20.00 Uhr |
| 2. Damen - Jürgen Thiele - | Montag | Julianum, Halle I | 20.00 - 22.00 Uhr |
| | Mittwoch | Julianum, Halle II | 18.30 - 20.00 Uhr |
| weibl. A-Jugend (16/17 Jahre) | | | |
| - Karen Breier, Christian Lopez - | Montag | Julianum, Halle | 18.30 - 20.00 Uhr |
| | Mittwoch | Julianum, Halle | 17.00 - 18.30 Uhr |
| weibl. B-Jugend (14/16 Jahre) | | | |
| - Wilfried Beushausen, Sarah Kaczmarek - | Montag | Julianum, Halle | 18.30 - 20.00 Uhr |
| | Mittwoch | Julianum, Halle I | 17.45 - 19.00 Uhr |
| weibl. D-Jugend (11/13 Jahre) - Kerstin Bordfeld - | Dienstag | Julianum, Halle II | 16.45 - 18.00 Uhr |
| | Mittwoch | Julianum, Halle II | 17.45 - 19.00 Uhr |
| weibl. E-Jugend (9/10 Jahre) | | | |
| - Kerstin Krückeberg-Saathoff - | Dienstag | Julianum Halle II | 16.45 - 18.00 Uhr |
| Minis Mädchen+Jungen 8 Jahre und jünger | Montag | Goethehalle | 17.00 - 18.30 Uhr |
| - Ulrich Zerbst - | | | |



HANDBALL

| 1. Herren - Tristan Saat, Gunnar Mollenhauer, | Montag | Julianum, Halle | 20.00 - 22.00 Uhr |
|---|------------|--------------------|-------------------|
| Jan Disselhoff | Mittwoch | Julianum, Halle II | 20.00 - 22.00 Uhr |
| | Donnerstag | Julianum Halle I | 20.00 - 22.00 Uhr |
| 2. Herren / Björn Kaune - | Dienstag | Julianum, Halle | 20.00 - 22.00 Uhr |
| | Donnerstag | Julianum, Halle II | 20.00 - 22.00 Uhr |
| 3. Herren / Frank Wallis, Uwe Weimann - | Mittwoch | Kanthalle | 20.00 - 22.00 Uhr |
| männl. A-Jugend (16/18 Jahre) - Rüdiger Barth, | Donnerstag | Julianum, Halle I | 18.30 - 20.00 Uhr |
| Michael Pioch | | | |
| männl. C-Jugend (13/14 Jahre) - Stefan Rüssel - | Montag | Julianum, Halle | 18.15 - 19.45 Uhr |
| | Donnerstag | Julianum, Halle | 17.00 - 18.30 Uhr |
| männl. D-Jugend (11/12 Jahre) - Clemens Spelly, | Montag | Julianum, Halle II | 17.00 - 18.30 Uhr |
| Stefan Rüssel | Donnerstag | Julianum, Halle II | 17.00 - 18.30 Uhr |
| männl. E-Jugend (9/10 Jahre) - Clemens Spelly, | Montag | Julianum, Halle II | 17.00 - 18.30 Uhr |
| Stefan Rüssel | Donnerstag | Julianum, Halle II | 17.00 - 18.30 Uhr |
| Maxi-Minis Kinder (ab 8 Jahre) - Katja Störmann - | Donnerstag | Julianum, Halle | 17.00 - 18.30 Uhr |
| Ballgewöhnung - Ilona Weinhold - | Montag | Goethehalle | 16.15 - 17.15 Uhr |
| Torwarttraining Jugend | Montag | Julianum Halle | 18.30 - 20.00 Uhr |
| | | | |

Impressum

Geschäftsstelle Vorstandssprecher: Thomas Mosenheuer
Am Bötschenberg 2 Redaktion: Dörte Herfarth

38350 Helmstedt redaktion@helmstedter-sportverein.de

Tel. 05351 9019

Fax: 05351 41336

E-Mail: helmstedterSV@t-online.de www.helmstedter-sportverein.de

